

**Argumente und Materialien  
zum Zeitgeschehen  
Sonderausgabe 1/2003**

**Peter O. Chott/Gisela Schmirber(Hrsg.)**

**Konrektorenstudie**

**Ergebnisse der Befragung von  
Konrektor(inn)en und Stellvertreter(innen)  
an Grund-, Haupt- und Förderschulen  
in Bayern im Jahr 2002**



**72**

**DN  
2150  
C551**

**Hanns  
Seidel  
Stiftung**

Akademie für Politik und Zeitgeschehen

72/V DN 2150

C551

**Argumente und Materialien  
zum Zeitgeschehen  
Sonderausgabe 1/2003**

Peter O. Chott/Gisela Schmirber(Hrsg.)

**Konrektorenstudie**

**Ergebnisse der Befragung von  
Konrektor(inn)en und Stellvertreter(innen)  
an Grund-, Haupt- und Förderschulen  
in Bayern im Jahr 2002**

UB Augsburg



08800002742243



Argumente und Materialien  
zum Zeitgeschehen  
Sonderausgabe 1/2003

Peter O. Christl (Hrsg.)

## Korrektorenstudie

Ergebnisse der Befragung von  
Korrektorinnen und Korrektoren  
an Grund-, Haupt- und Förderschulen  
in Bayern im Jahr 2002

6-0003806

ISBN 3 - 88795 - 263 - 4

© 2003 Hanns-Seidel-Stiftung e.V., München  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form  
(durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren)  
ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion reproduziert  
oder unter Verwendung elektronischer Systeme  
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.



# Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>0</b> | <b>Vorwort</b> .....                                      | <b>3</b>  |
| <b>1</b> | <b>Vorbemerkungen</b> .....                               | <b>4</b>  |
| <b>2</b> | <b>Einführung</b> .....                                   | <b>5</b>  |
| <b>3</b> | <b>Einzelergebnisse</b> .....                             | <b>7</b>  |
| 3.1      | Tätigkeiten/Aufgaben .....                                | 7         |
| 3.2      | Wohlbefinden/berufliche Zielsetzungen/Einstellungen ..... | 9         |
| 3.3.     | Kooperation mit dem/Verhältnis zum Schulleiter .....      | 10        |
| 3.4      | Kollegiales und außerschulisches Umfeld .....             | 11        |
| 3.5      | Aus- und Weiterbildung .....                              | 12        |
| 3.6      | Splitting-Analysen .....                                  | 13        |
| 3.6.1    | Männlich/weiblich.....                                    | 13        |
| 3.6.2    | Konrektoren/Stellvertreter.....                           | 14        |
| 3.6.3    | Nestflüchter/Nesthocker.....                              | 15        |
| <b>4</b> | <b>Diskussion</b> .....                                   | <b>17</b> |
| <b>5</b> | <b>Fazit</b> .....  | <b>21</b> |
| <b>6</b> | <b>Literatur</b> .....                                    | <b>23</b> |
| <b>7</b> | <b>Anhang</b> .....                                       | <b>24</b> |
| 7.1      | Fragebogen .....  | 24        |
| 7.2      | Diagramme .....   | 29        |
| 7.3.     | Freitexte .....   | 52        |
| 7.4      | Korrelationstabellen .....                                | 82        |
| 7.5      | Splitting-Tabellen .....                                  | 84        |

Inhaltsverzeichnis

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 0     | Vorwort   | 3  |
| 1     | Vorbemerkungen                                    | 4  |
| 2     | Einführung  | 5  |
| 3     | Einzelergebnisse                                  | 7  |
| 3.1   | Tätigkeiten/Aufgaben                              | 7  |
| 3.2   | Wohlbefindensbezogene Zielsetzungen/Einstellungen | 9  |
| 3.3   | Kooperation mit dem Verhältnis zum Schulleiter    | 10 |
| 3.4   | Kollegiales und außerschulisches Umfeld           | 11 |
| 3.5   | Aus- und Weiterbildung                            | 12 |
| 3.6   | Spitzing-Analysen                                 | 13 |
| 3.6.1 | Männlich/weiblich                                 | 13 |
| 3.6.2 | Korrektoren/Steuerberater                         | 14 |
| 3.6.3 | Nestfachler/Nestdozent                            | 15 |
| 4     | Diskussion  | 17 |
| 5     | Fazit   | 21 |
| 6     | Literatur   | 23 |
| 7     | Anhang  | 24 |
| 7.1   | Fragebogen  | 24 |
| 7.2   | Diagramme   | 29 |
| 7.3   | Freitexte   | 82 |
| 7.4   | Korrelationskoeffizienten                         | 82 |
| 7.5   | Spitzing-Tabellen                                 | 84 |

## 0 Vorwort

Seit vielen Jahren pflegen wir mit dem Bayerischen Schulleitungsverband eine ertragreiche Zusammenarbeit. Von unserer Seite war sie motiviert von der Einsicht, dass die Schulleiter und Schulleiterinnen Motor und Impulsgeber der Schulreformen sind und regelmäßige Verständigungen und Anregungen für ihre Arbeit benötigen. So waren wir immer gerne bereit, ein Forum dafür zu bieten.

In der heutigen Zeit einschneidender Schulreformen in Folge unseres unzureichenden Abschneidens im internationalen Leistungsvergleich erhält die Schulleitung immer mehr Bedeutung und Verantwortung. Sie muss die Herausforderungen annehmen und Lösungen umsetzen. Die künftige Selbstständigkeit der einzelnen Schule als Voraussetzung für die Qualitätsentwicklung weist der Schulleitung größere Aufgabenbereiche und Entscheidungsbefugnisse wie mehr Verantwortung zu. Das hat auch der am 26. und 27. Juni 2003 stattgefundene Kongress des Bayerischen Kultusministeriums „Bayern macht Schule“ bestätigt.

Nur mit dem Einsatz der Schulleitungen sind Neuerungen vorstellbar, denn sie sind das Scharnier nach außen zu den Partnern der einzelnen Schule wie nach innen zum Kollegium, wo sie Offenheit, Kritik und Reformbereitschaft fördern. Sie haben die Verantwortung für die Fortbildung des Kollegiums und für regelmäßige Leistungsvergleiche der Schüler und Schülerinnen zur Diagnose und damit zur Behebung ihrer Defizite. Besonders die Schulleitungen werden also gefordert sein, das von größerer Selbstständigkeit einerseits und Standards andererseits abgesteckte Feld für die Qualitätsentwicklung zu nutzen. Sie werden die an internationalen Leistungsvergleichen orientierten derzeit diskutierten Standards durchzusetzen, die Beteiligten zu überzeugen haben, um Widerstände zu vermeiden. Auf diesen Weg, der nur als nicht abzuschließender Prozess vorstellbar ist und damit dauerhaften Einsatz erfordert, haben sich bereits viele Schulleitungen mit guten Erfolgen gemacht.

Angesichts der – allerdings hier nur unvollständig und stichwortartig zusammengefassten – Aufgaben der Schulleitungen liegt es nahe, die Arbeitsbedingungen wie auch Führungsvorstellungen der bayerischen Schulleitungen zu befragen und auf empirischer Grundlage Verbesserungen zu finden. Konrektoren und Konrektorinnen sind für die moderne Schulleitung dringend notwendig, aber sie führen bisher ein „Schattendasein“ – wenig ist über diese Berufsgruppe bekannt. So waren wir in der Akademie der Hanns-Seidel-Stiftung gerne bereit, Hilfestellung bei der Umfrage zu leisten, deren Ergebnisse hiermit dokumentiert werden.

*Gisela Schmirber*

# 1 Vorbemerkungen

„Zuerst lasst uns zusammenkommen, dann lasst uns zusammenarbeiten!“

Henry Ford

Das Thema ‚Teamarbeit‘ beschäftigt mich seit Beginn meines Berufslebens. Dabei hatte ich von Anfang an das Glück, an meiner ersten Schule in Memmingerberg kooperatives Arbeiten mit Kollegen – für mich prägend und vorbildlich – mitgestalten und miterleben zu dürfen. Auch an ‚meiner‘ Elsbethenschule Memmingen hatte und habe ich – nach meinem Empfinden – das Glück, produktiv im Team zu arbeiten und zusammen mit ‚meiner‘ Konrektorin ‚kooperative Führung‘ verwirklichen zu können. Da ich aber aus Gesprächen mit anderen Schulleitungspersonen immer wieder entnahm, dass eine positive und erfüllende Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung keine Selbstverständlichkeit ist, lenkte sich mein Blick auf dieses Miteinander. Beim näheren Betrachten des Problems musste ich erkennen, dass es zwar zu den Schulleitern und Schulleiterinnen wissenschaftliche Befunde gibt, zur ‚Nummer 2 einer Schule‘ aber kaum welche. Damit war meine Neugier geweckt und der Gedanke von einer ‚Bestandsaufnahme‘ dieser Berufsgruppe ins Auge gefasst.

Bei der Durchführung der aus diesem Zusammenhang heraus entstandenen wissenschaftlichen Untersuchung war *eine Reihe von Personen beteiligt*. Diesen möchte ich anschließend im Einzelnen danken, da ohne deren Hilfe, das hier dokumentierte Vorhaben nicht zustande gekommen wäre.

Dank vor allem an Frau Dr. *Elke Brenstein* von der Humboldt Universität zu Berlin (Institut für Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik, Abteilung Pädagogik und Informatik), ohne deren professionelle und stets freundliche Unterstützung die statistische Auswertung der Fragebögen nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön auch an den ‚HiWi‘, meine *Tochter Daniela*, die in stundenlangen ‚Feriensitzungen‘ die Daten in den Computer eingab.

Weiter möchte ich meinen Dank an den *BSV (Bayerischen Schulleitungsverband)* und deren Entscheidungsträger – *Brigitte Müller-Koch*, *Werner Sprick*, *Siegfried Wohlmann*, *Horst Anhofer* – richten, die der Durchführung sofort zustimmten und die übrigen Vorstandsgremien von der Notwendigkeit, die Untersuchung zu unterstützen, überzeugten.

Im Besonderen gilt mein Dank der *Hanns-Seidel-Stiftung*, welche die hier vorliegende Veröffentlichung ermöglichte und die Durchführung finanziell sowie praktisch unterstützte. Dabei waren es Frau *Dr. Gisela Schmirber* sowie Frau *Hannelore Forster*, die für die Logistik sorgten und stets ein offenes Ohr für auftauchende Probleme hatten.

Memmingerberg im Mai 2003

Der Verfasser

## 2 Einführung

Die Qualität von Schulen wird nachweislich<sup>1</sup> von deren Leitung stark beeinflusst. Dabei wandelt sich das Verständnis von ‚Führung‘, da die Weiterentwicklung von Schule in Richtung ‚Schulkultur‘<sup>2</sup> und ‚professioneller Organisation‘ ein andersartiges Aufgabenfeld von Schulleitung bedingt. So erscheint es offenbar notwendig, auf Grund der zunehmenden Fülle von Aufgaben sowie wegen der vermehrten Verantwortungsbereiche das ‚patriarchalische‘ Schulleiter- bzw. Schulleiterinnenbild zu Gunsten einer teamorientierten Vorstellung zu verändern. Damit rückt aber nicht nur der Schulleiter bzw. die Schulleiterin<sup>3</sup>, sondern auch die *Personengruppe der Stellvertreter ins Zentrum* des Interesses. Das neue Führungskonzept, wie es etwa Elke Münch<sup>4</sup> beschreibt, integriert den Stellvertreter unter Berücksichtigung der gesamtsystemischen Perspektive der Einzelschule und der Individualitäten der Beteiligten in die Schulleitung. Es legt eine polyzentrische Sichtweise zu Grunde, welche ‚Führung‘ als Aufgabe mehrerer Personen versteht und von einem wechselseitigen Beeinflussen und einer Gleichwertigkeit der Kooperationspartner ausgeht. Münch arbeitet demnach für die Schulleiter-Stellvertreter-Kooperation den Begriff der ‚kooperativen Führung‘ heraus und nennt die Entscheidungsbeteiligung (Delegationspraxis), insbesondere die gemeinsame Bearbeitung von Schulleitungsaufgaben sowie die Gestaltung der Kooperation als Kennzeichen dieses Verständnisses<sup>5</sup>. Auf dem Gedanken der ‚kooperativen Führung‘ entsteht so eine *neue Leitungstheorie*.

Sieht man sich aber in den Wissensbeständen zur Berufstheorie von pädagogisch tätigen Personen um, so findet man – trotz dieser fundierten theoretischen Grundlagen – zur Berufsgruppe der Schulleiterstellvertreter (Konrektoren bzw. Stellvertreter genannt) *ein wenig bearbeitetes Forschungsfeld* vor. Für die letzten 12 Jahre weist die aktuelle Datenbank<sup>6</sup> des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung nur 11 Veröffentlichungen<sup>7</sup> zur hier relevanten Berufsgruppe aus. Darunter befinden sich zum einen Umfragen mit kleinen Populationen, die bei 41 Konrektoren von Gymnasien bzw. Gesamtschulen und bei Kontaktpersonen aus 13 deutschen Bundesländern<sup>8</sup> durchgeführt wurden. Zum anderen enthalten die Forschungsergebnisse lediglich eine einzige weit reichendere empirische Untersuchung<sup>9</sup>, welche aber die hier im Zentrum des Interesses stehende Personengruppe nur peripher berührt und die „klimatischen Verhältnisse zwischen Schulleitung und Schulaufsicht“ per Fragebogen ergründete. Dieser insgesamt defizitäre Wissensstand sowie das oben genannte, sich ändernde Verständnis von Schulleitung waren die erkenntnisleitenden Interessen, sich der genannten Berufsgruppe erneut wissenschaftlich zu nähern. Durch eine Untersuchung sollten Informationen und

<sup>1</sup> Vgl. z. B. ROLFF 1993 oder BUCHEN u.a. 1998.

<sup>2</sup> Vgl. hierzu z. B. CHOTT 1997.

<sup>3</sup> Diese Publikation verwendet aus Gründen der Übersichtlichkeit vorwiegend die männliche Sprachform. Bei allen männlichen Funktionsbezeichnungen sind selbstverständlich stets auch Frauen gemeint.

<sup>4</sup> Vgl. MÜNCH 1999, 217.

<sup>5</sup> Damit bezieht sie sich auf einschlägige Veröffentlichungen zur Schulentwicklung wie sie etwa DALIN/ROLFF (1990), FISCHER/SCHRATZ (1995) und andere vorlegten.

<sup>6</sup> Gesucht wurde in FIS Bildung Ausgabe März 2003 unter den Schlagworten bzw. im Kontext von ‚Konrektor, und ‚Schulleitung AND Stellvertreter,‘.

<sup>7</sup> BEUSE/TEMME 1990; AKADEMIEBERICHT 1994; DRÖGE/PFEFFER/THIES 1994; DRÖGE 1994; HANSEN 1994; KAISER 1994; PFEFFER 1994 a; PFEFFER 1994 b; SCHLEMMER 1996; ARPE/ DOPPKE 1998; MÜNCH 1999.

<sup>8</sup> Vgl. THIES 1994 und DRÖGE 1994 aus: DRÖGE/PFEFFER/THIES 1994, 11 bzw. 37.

<sup>9</sup> Schlemmer E. 1996.

Erkenntnisse gewonnen werden, die als Grundlage für eine eventuell notwendige, positive Veränderung nicht nur der Situation von Schulleiterstellvertretern und Konrektoren, sondern auch die der Schulleitungen insgesamt dienen könnte.

Zu diesem Zweck wurden im Mai/Juni des Jahres 2002 Fragebögen an sämtliche Schulleiterstellvertreter (StV) sowie an alle Konrektoren (KR) versandt, die an bayerischen Grund-, Haupt- und Förderschulen (N= 3327) ihren Dienst tun. Dabei konnten knapp 28% (n= 880) der verschickten Fragebögen gültig (per SPSS-Programm) ausgewertet werden. Untersucht wurden:

- die dienstlichen Tätigkeiten der KR/StV
- das Wohlbefindens, die persönlichen Berufsziele und Einstellungen der KR/StV im Zusammenhang mit ‚ihrer‘ Schule
- die Kooperation und das Verhältnis der KR/StV mit ‚ihrem‘ Schulleiter bzw. mit ‚ihrer‘ Schulleiterin
- das kollegiale, schulische und außerschulische Umfeld sowie
- die Aus- und Weiterbildung der KR/StV

### 3 Einzelergebnisse

#### 3.1 Tätigkeiten/Aufgaben

Die Untersuchung des dienstlichen Einsatzes sowie der **Tätigkeiten**, die Schulleitervereiter bzw. Konrektoren an ‚ihren‘ Schulen verrichten, zeigt ein vielschichtiges Bild. Auffällig erscheint zunächst die Tatsache, dass bei fast drei Viertel (73%) die dienstlichen Tätigkeiten nicht in einem *Geschäftsverteilungsplan* festgeschrieben sind<sup>10</sup>. Von den verbleibenden 25% der Konrektoren (KR) bzw. Schulleitungsstellvertreter (StV) äußerte die Hälfte, den Vertrag mitformuliert zu haben, die andere Hälfte drückte aus, den fertigen Vertrag des Vorgängers übernommen zu haben.

Rund ein Fünftel der Befragten gab ferner an, *neben ihren Stellvertreteraufgaben* auch noch als ‚Qualifizierte Beratungslehrer‘ (7%) oder als nicht vertieft ausgebildete Beratungslehrkräfte (12%) tätig zu sein. 32% stellten sich als darüber hinaus als alleinige EDV-Betreuer dar<sup>11</sup>. Dabei zeigten sich unterschiedliche Teiltendenzen, wenn man die Ergebnisse nach Schularten, nach ‚Nesthockern‘<sup>12</sup> und ‚Nestflüchtern‘<sup>13</sup> sowie nach Geschlecht aufsplittet<sup>14</sup>.

An ‚kleinen‘ Schulen sind relativ viele Stellvertreter (StV)<sup>15</sup> auch als ‚Qualifizierte Beratungslehrer‘ oder auch als alleinige EDV-Betreuer tätig. Dagegen fungieren an den so genannten ‚großen‘ Schulen relativ viele 2. Konrektoren<sup>16</sup> als Beratungslehrer ohne vertiefte Ausbildung. Auch sind eher mehr ‚Nestflüchter‘ sowie mehr weibliche KR/StV als ‚Qualifizierte Beratungslehrkräfte‘ tätig als ‚Nesthocker‘ und männliche Stellvertreter. Weiter geht aus den freien Äußerungen hervor, dass Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren häufig zusätzlich als Fachberater (z.B. für Sport) oder als Sicherheitsbeauftragte fungieren.

Schließlich zeigte die Auszählung der Fragebögen, dass rund 17% der KR/StV die notwendigen Repräsentationsaufgaben der Schule bei Feiern, Empfängen, Gemeindefitzungen etc. alleine und ohne den Schulleiter wahrnehmen<sup>17</sup>. Auch bei diesem Punkt zeichnen sich differenzierte Tendenzen ab, wenn man die erhobenen Daten der unten ausgeführten Splitting-Analyse (vgl. 3.6) unterzieht.

*Insgesamt* erfüllen aber die Befragten überwiegend die ‚klassischen‘ *Stellvertreteraufgaben*, wie sie bereits 1994 Hans-Heinrich Thies<sup>18</sup> beschrieb. Die Regelung der Vertretungsstunden übernehmen über die Hälfte (56%), die Stundenplangestaltung über ein Drittel (34%) der KR/StV alleine, während 73% in Kooperation mit dem Schulleiter mit dem Elternbeirat zusammenarbeiten sowie 65% der Befragten das Mitgestalten von Lehrerkonferenzen als eine ihrer Tätigkeiten angeben<sup>19</sup>.

<sup>10</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 23.

<sup>11</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 9.

<sup>12</sup> ‚Nesthocker‘ sind KR/StV, die ihr Amt an ihrer ‚alten‘ Schule antraten bzw. die an ihre ‚alte‘ Schule zurückkehrten.

<sup>13</sup> ‚Nestflüchter‘ sind KR/StV, die ihr Amt an einer ‚neuen‘, anderen Schule antraten.

<sup>14</sup> Siehe die Ergebnisse der Splitting-Analyse weiter unten.

<sup>15</sup> Die stellvertretenden Schulleiter an Grund- und Hauptschulen bis 180 Schüler werden in Bayern „Stellvertreter“ genannt.

<sup>16</sup> An Grund-, Haupt- und Förderschulen mit über 420 Schüler sind in Bayern zwei Konrektoren tätig.

<sup>17</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 10.

<sup>18</sup> Vgl. 1994, 63.

<sup>19</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 11.

Weiter werden häufig (auch im Freitext)<sup>20</sup> andere Organisations- und Verwaltungsaufgaben<sup>21</sup> wie die Abwicklung des ‚Qualifizierenden Abschlusses‘ oder die Beschaffung und Verwaltung der Lehr- und Unterrichtsmittel genannt. Unter die personalbezogenen Aufgaben fällt das Beraten von Kollegen (z.B. von Lehramtsanwärtern), das von 57% der Befragten teilweise zu erfüllen ist.<sup>22</sup> Zu weiteren dieser Personalaufgaben bestehen seitens der Befragten konkrete Wunschvorstellungen. 67% sehen ihre Rolle als Berater bei Mitarbeitergesprächen und 72% äußerten, bei Mitarbeitergesprächen dabei sein zu wollen, sofern dies die betroffene Lehrkraft wünschen würde<sup>23</sup>.

In der *Zusammenschau* zeigen diese Befunde auf eine Fülle der Tätigkeiten, die Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren bewältigen müssen. Dafür stehen diesem Personenkreis unterschiedlich viele *Anrechnungsstunden* zur Reduzierung ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung. Die überwiegende Anzahl (42%) der Befragten erhält 2 Wochenstunden ermäßigt, 23% kommen auf 3 Wochenstunden und 11% auf 4 Unterrichtsstunden wöchentlich, während 10% jeweils eine und 4% gar keine Wochenstunde für ihre Schulleitungstätigkeit angerechnet bekommen<sup>24</sup>. Die meisten Befragten (57%) schätzen ihren Anteil an Anrechnungsstunden als ‚unangemessen‘ ein. Andererseits sind 41% der befragten Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren mit den ihnen zugeteilten Ermäßigungsstunden (im Vergleich zum Gesamtkontingent) zufrieden<sup>25</sup>. Weiter fühlen sich 63% der Probanden mit ihren Tätigkeiten nicht überfordert, während 5% sich noch mehr und 11% eingeschränkt mehr Aufgaben wünschen<sup>26</sup>. Damit will dieser Teil der Befragten mit Blick auf einen beruflichen Aufstieg zum Schulleiter<sup>27</sup> in möglichst viele Leitungsbereiche Einblick gewinnen.

Bei der *Realisierung von Innovationen* zeigt sich ein ähnliches divergierendes Bild<sup>28</sup>. 46% der Befragten gaben an, dass die Zeit dafür nicht ausreichen würde, 45% halten dagegen die Umsetzung von innovativen Projekten begrenzt und 6% an ihrer Schule für gut möglich. Beim Betrachten der Zusammenhänge sehen sich die (eher) überforderten Befragten (knapp 10%) weniger in der Lage, innovative Ideen (z. B. zur Schulentwicklung) an ihrer Schule zu entwickeln<sup>29</sup>. Ferner fühlen sich diejenigen, die sich mehr Aufgaben wünschen, an ihrer Schule weniger wohl<sup>30</sup>. Damit wird zum nächsten Untersuchungskomplex übergeleitet.

<sup>20</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.4.

<sup>21</sup> Vgl. hierzu auch DRÖGE 1994, 19.

<sup>22</sup> DRÖGE stellte 1994 (vgl. S. 19) lediglich ‚25% inhaltlich-gestalterische Aufgaben‘ bei den wenigen, von ihm befragten Stellvertretern fest.

<sup>23</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu den Fragen 15 und 16.

<sup>24</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 13.

<sup>25</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 14.

<sup>26</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 17 B bzw. E.

<sup>27</sup> Die Korrelation zwischen dem Wunsch nach mehr Aufgaben und dem Ziel, selbst Schulleiter zu werden beträgt ,20 und ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

<sup>28</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 27.

<sup>29</sup> Die Korrelation beträgt -,08 und ist auf dem Niveau von 0,05 (2-seitig) signifikant.

<sup>30</sup> Die Korrelation beträgt ,11 und ist auf dem Niveau von 0,05 (2-seitig) signifikant.

### 3.2 Wohlbefinden, berufliche Zielsetzungen und Einstellungen

In der Kategorie ‚**Wohlbefinden, berufliche Zielsetzung und Einstellungen**‘ ergab sich eine einheitlichere Tendenz als bei den oben dargelegten dienstlichen Tätigkeiten. Drei Viertel der Befragten möchten an keiner anderen Schule Konrektor bzw. Schulleiterstellvertreter sein und fast 90% fühlen sich an ihrer Schule wohl oder ‚eingeschränkt wohl‘<sup>31</sup>. Auf diese Beständigkeit deutet auch noch ein anderer Befund hin. 52% der Befragten avancierten an ihrer ‚alten‘ Schule zum Stellvertreter bzw. Konrektor („Nesthocker“). Andererseits fanden 44% der Befragten ihre Stellvertreterstelle an einer neuen, anderen Schule („Nestflüchter“)<sup>32</sup>.

Diejenigen Befragten (8%), die an einer anderen Schule KR/StV zu sein wünschen, fühlen sich an ihrer jetzigen Schule weniger wohl<sup>33</sup>. Sie erfahren vom Schulleiter nach ihrem Empfinden zu wenig Unterstützung<sup>34</sup>, wollen an ihrer jetzigen Schule mehr Aufgaben<sup>35</sup> oder wollen selbst (unter Umständen auch an einer anderen (und größeren) Schule<sup>36</sup>) Schulleiter werden<sup>37</sup>.

Die *Anstöße*, die den Schulleiterstellvertretern bzw. Konrektoren zur Bewerbung für ihr Amt gegeben wurden, kamen aus unterschiedlichen Richtungen. 69% der Befragten nannten (bei der Möglichkeit zu Mehrfachantworten) ihre eigenen Ziele als ausschlaggebend, während 46 % die Ermunterung durch den zuständigen Schulrat oder 34% durch den Schulleiter als Gründe angaben<sup>38</sup>.

Darüber hinaus offenbart eine Reihe von freien Äußerungen<sup>39</sup>, dass (wohl meist an ‚kleineren‘ Schulen) sich manche Befragte gar nicht um die Stellvertreterstelle bewarben, sondern vom Schulamt oder von der Bezirksregierung ‚bestellt‘ wurden. Ebenso bekannten einige wenige Probanden, in das Stellvertreter- bzw. Konrektorenamt ‚hineingerutscht‘ zu sein und so quasi ohne Konkurrenz in diese Funktion gesetzt worden zu sein.

Als *Berufsziele* gaben 36% der Befragten an, gerne selbst Schulleiter werden zu wollen, während ein Drittel (33%) ihren Stellvertreterstatus nicht verändern will und als Konrektoren bzw. Schulleiterstellvertreter zufrieden ist. 12% der Konrektoren mit Schulleiterambitionen würden gerne eine größere Schule als die Schule leiten, an der sie zur Zeit tätig sind<sup>40</sup>. Dabei rechnen sich diejenigen, deren Ziel es ist, selbst Schulleiter zu werden, gute Chancen für eine Bewerbung aus<sup>41</sup> und wünschen sich an ihrer jetzigen Schule mehr Aufgaben<sup>42</sup>. Dagegen würden sie lieber die Klassenführung abgeben<sup>43</sup>. Dieselbe Personengruppe versteht Schulleitung auch sehr stark als kooperative Aufgabe<sup>44</sup>. Insgesamt trachten 26% der Befragten danach, ihre Klassenleitung

<sup>31</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 17 A.

<sup>32</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 7.

<sup>33</sup> Die Korrelation beträgt  $-,31$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>34</sup> Die Korrelation beträgt  $,20$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>35</sup> Die Korrelation beträgt  $,18$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>36</sup> Die Korrelation beträgt  $,12$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>37</sup> Die Korrelation beträgt  $,12$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>38</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 8.

<sup>39</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.3.

<sup>40</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 17 A bis I.

<sup>41</sup> Die Korrelation beträgt  $,39$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>42</sup> Die Korrelation beträgt  $,20$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>43</sup> Die Korrelation beträgt  $,19$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

<sup>44</sup> Die Korrelation beträgt  $,23$  und ist auf dem Niveau von  $0,01$  (2-seitig) signifikant.

abzugeben, um ihrem Ziel einer kooperativen Schulleitung näher zu kommen<sup>45</sup> und selbst Schulleiter werden zu können<sup>46</sup>. Andererseits wollen dies 37% der Probanden nicht und beharren auf der Führung einer eigenen Klasse neben ihren Schulleitungsaufgaben<sup>47</sup>.

### 3.3 Kooperation mit dem/Verhältnis zum Schulleiter

Mit dem dritten Itemkomplex sollte in der Untersuchung das **Verhältnis und die Kooperation** zwischen den Schulleiterstellvertretern bzw. den Konrektoren und den jeweils zuständigen Schulleitern und Schulleiterinnen durchleuchtet werden. So zeigten 64% der Antworten, dass die Stellvertreter bzw. Konrektoren *an den Entscheidungen* ihrer Schulleiter *mitwirken* können. Andererseits drückt ein Drittel der Befragten aus, vom Schulleiter nicht (9%) oder kaum (24%) an den schulrelevanten Entscheidungen beteiligt zu werden<sup>48</sup>.

Die dazu notwendigen Leitungsbesprechungen werden bei nahezu der Hälfte (49%) regelmäßig und dazu nach Bedarf abgehalten, wobei in 83% der Fälle die Initiative von beiden Funktionsträgern ausgeht<sup>49</sup>.

Zu *Meinungsverschiedenheiten* mit dem Schulleiter kommt es – nach den Angaben der Befragten – bei 84% selten, bei 11% dagegen häufig. Die Differenzen werden bei 65% durch sachliche Problemlösung behoben, bei 15% führten sie entweder ‚selten zu Lösungen‘ (7%) oder zu persönlichen Auseinandersetzungen. Letztgenannte, sich auf die persönliche Beziehung auswirkenden Differenzen ‚verlieren‘ sich entweder wieder (6%) oder ergaben ‚Verhärtungen‘ (2%) im Verhältnis zwischen dem Stellvertreter und dem Schulleiter<sup>50</sup>.

Inwieweit sich die Konrektoren bzw. Stellvertreter in ihren *Potenzialen* von ihren zuständigen Schulleitern richtig eingeschätzt fühlen, sollte ein weiteres differenziertes Item abfragen. 71% der Probanden fühlen sich von ihrem Rektor richtig eingeschätzt, während 16% angaben, keine Antwort auf diese Frage geben zu können<sup>51</sup>.

Bei dem Bemühen um die *Implementierung von Innovationen* an der Schule fühlt sich fast ein Fünftel (19%) der Konrektoren bzw. Stellvertreter vom Schulleiter aktiv unterstützt und 29% der Antworten entfielen auf die Wahlmöglichkeit, diese Innovationen gemeinsam mit dem Schulleiter in die Schule einzubringen. 3% der Befragten werden in ihren Innovationsbemühungen vom zuständigen Leiter der Schule behindert und 5% der Probanden gaben an, dass solche Bemühungen von ihrem Schulleiter nicht gerne gesehen würden. Auf der anderen Seite akzeptiert rund ein Viertel der Schulleiter die innovativen Bemühungen ihrer Stellvertreter bzw. Konrektoren, während 13% der befragten KR/StV sich in ihren Innovationsaktivitäten von ihrem Schulleiter nicht behindert fühlen<sup>52</sup>.

<sup>45</sup> Die Korrelation beträgt ,15 und ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

<sup>46</sup> Die Korrelation beträgt ,19 und ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

<sup>47</sup> Vgl. auch hierzu die Tendenzen, die aus der unten genannten Splitting-Analyse ersichtlich werden.

<sup>48</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 19.

<sup>49</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu den Fragen 24 und 25.

<sup>50</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu den Fragen 20 und 21.

<sup>51</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 22 A bis D.

<sup>52</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 28.

Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse, dass die meisten Stellvertreter und Konrektoren von ihren zuständigen Schulleitern Einzelunterstützung z. B. in Verwaltungs-, Organisations- oder Personalangelegenheiten erfahren. 15% der Befragten sahen sich allerdings generell gering von ihrem Schulleiter unterstützt<sup>53</sup>. In den freien Äußerungen (253 Einzelnennungen) zeigt sich, dass die KR/StV innerhalb der Leitungstätigkeiten vor allem die *Personalführung anders* als ihr jetziger Schulleiter gestalten würden<sup>54</sup>. Die KR/StV würden an Stelle ihrer Schulleiter mehr Kontakte zu den Kollegen suchen, konsequenter und transparenter in ihrem Führungsverhalten sein sowie die Kollegen häufiger in ihre Entscheidungen einbeziehen.

### 3.4 Kollegiales und außerschulisches Umfeld

In der Kategorie des **kollegialen und außerschulischen Umfelds** ging es zunächst um die Einschätzung der *Akzeptanz* der Stellvertreter bzw. Konrektoren *an ihrer Schule*. Die Befragung ergab, dass 83% der Probanden glauben, bei ihren Kolleginnen und Kollegen hohe Akzeptanz zu genießen, während nur 0,5% meinen, von der Kollegenschaft eher abgelehnt zu werden. 12% der Befragten konnten zu dieser Frage keine Antwort geben<sup>55</sup>.

Die Einschätzung der *Innovationsfreude des eigenen Kollegiums* durch die KR/StV ergab ein Übergewicht an positiven Bewertungen (70%). Auf der anderen Seite schätzen 19% der Befragten ihr Kollegium für Innovationen wenig aufgeschlossen ein. Ähnliches zeigte sich bei den Bewertungen der *Teamarbeit*. Hier sehen 60% ein Bevorzugen und 32% einen Mangel an Kooperation an ihrer Schule<sup>56</sup>.

Die Untersuchung der *Stellung der Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren innerhalb des Kollegiums* zeigt ein ebenso differenziertes Bild. 40% der Befragten fühlen sich der gesamten ‚Schulfamilie‘ zugehörig. 19% dagegen schätzen sich ‚eher zum Schulleiter gehörig‘ ein, während 17% sich eher ‚dem Kollegium zugehörig‘ fühlen. 18% der befragten Stellvertreter bzw. Konrektoren wiederum sehen sich als ‚Prellbock‘ zwischen der Gruppe der Lehrerschaft und dem Schulleiter; sie nehmen damit eine eigene Rolle ein<sup>57</sup>.

Für die Schulen mit großen Schülerzahlen, an denen zwei Konrektoren arbeiten, wurde die Zusatzfrage nach der *Kooperation der beiden Stellvertreter* gestellt. Rund 14% aller ausgewerteten Fragebögen enthielten dazu ein Votum. Davon schätzten rund 10,6% die Zusammenarbeit als ‚einwandfrei‘ ein, während sie bei 2,5% kaum besteht. 1% der Voten entfielen auf die Einschätzung ‚teilweise problembeladen‘<sup>58</sup>.

Der *Blick nach außen* richtet sich zunächst auf das zuständige Schulamt und anschließend auf den Sachaufwandsträger. Auf die Frage, inwieweit sich die Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren durch Vertreter des zuständigen *Schulamts* (sowie der zuständigen Bezirksregierung) in ihren Potenzialen richtig eingeschätzt fühlen, gab es folgende Antworten: 55% sehen sich von den Vertretern des Schulamts, 14% von

<sup>53</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 29.

<sup>54</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.6.

<sup>55</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 31.

<sup>56</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu den Fragen 33 und 34.

<sup>57</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 32.

<sup>58</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 37.

denen der Bezirksregierung adäquat eingeschätzt. Allerdings konnten 34% der Befragten (auf das Schulamt bezogen) und 74% der Probanden (die Bezirksregierung betreffend) die Frage nicht beantworten<sup>59</sup>. Auch bei der Frage nach der Unterstützung durch das Schulamt zeigten die Ergebnisse ein heterogenes Bild. So nannten einzelne Befragte bei den freien Äußerungen<sup>60</sup>, dass sie einer Unterstützung seitens des Schulamts (noch) nicht bedürften, und 58% der Mehrfachantworten fielen auf die Wahlmöglichkeit ‚generell wenig‘. Auf der anderen Seite fühlten sich 95% der befragten Stellvertreter bzw. Konrektoren bei Konflikten und 85% bei ihrer Rollenfindung als Schulleiterstellvertreter positiv unterstützt. Auch bei der Berufsfindung zum Konrektor bzw. zum Schulleitungsstellvertreter erfuhren 57% der Befragten seitens der zuständigen Schulämter Unterstützung<sup>61</sup>. In der detaillierten Aufschlüsselung zeigen sich unter Punkt 3.6 noch weitere Tendenzen.

Bei der *Kooperation mit dem Sachaufwandsträger* (das ist die jeweilig für die Schule finanziell und materiell aufkommende Gemeinde oder Stadt) sind die Voten zweigeteilt. Fast die Hälfte (49%) der Befragten äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinde oder Stadt. Der andere große Teil der Befragten (43%) gab zu erkennen, dass zwischen ihnen und den Vertretern des Sachaufwands keine bzw. kaum Kontakte bestehen. Als ‚problembeladen‘ schätzten 5,5% die Kooperation zwischen ihnen und den Gemeinde- bzw. Stadtvertretern ein<sup>62</sup>.

### 3.5 Aus- und Weiterbildung

Die letzte Kategorie der Untersuchung umfasst die Gebiete **Aus- und Weiterbildung**. Dabei zeigt die Auswertung ein relativ einheitliches Bild. Einen staatlichen Aus- bzw. Weiterbildungskurs belegten 26%, einen Orientierungskurs an der Akademie in Dillingen 9% der Befragten. Dagegen gab die Hälfte der Stellvertreter bzw. Konrektoren an, dass sie keine speziell für ihre künftigen Tätigkeiten ausgerichteten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erhalten hätten. Ein Drittel weiß zudem, dass ihnen keine Weiterbildungsmaßnahme für ihre Stellvertretertätigkeit bevorsteht, während 13% der Probanden auf eine Aus- und Weiterbildung warten<sup>63</sup>. Fast zwei Drittel (65%) der Stellvertreter bzw. Konrektoren – so die Angaben – mussten sich die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten selbst aneignen. Dagegen fühlen sich 5% der Befragten für ihr Stellvertreter- oder Konrektorenamt angemessen und 18% teilweise angemessen vorbereitet. Zudem wissen 51% der Konrektoren bzw. Stellvertreter nicht, ob ihnen eine Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme bevorsteht<sup>64</sup>.

Wie die *Vorbereitung* auf die Tätigkeiten als KR/StV konkret aussieht, darüber geben die freien Antworten, aber auch einige Auswahlantworten Auskunft. Rund 18% der Befragten versuchten sich durch nicht-staatliche, freiwillige Fortbildungsmaßnahmen oder 32% durch die Auseinandersetzung mit Fachliteratur auf ihr neues Amt vorzubereiten. Einige freie Äußerungen<sup>65</sup> zeigen, dass manche Konrektoren bzw. Stellvertreter durch Selbsterfahrung

<sup>59</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 22.

<sup>60</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.7.

<sup>61</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 35.

<sup>62</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 36.

<sup>63</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 39.

<sup>64</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 40.

<sup>65</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.8.

in ihre Aufgaben ‚hineinwachsen‘, während andere von erfahrenen Konrektoren oder von ihrem Schulleiter angeleitet wurden<sup>66</sup>.

### 3.6 Splitting-Analysen

Weitere **differenzierte Befunde** lassen sich – wie oben schon mehrfach angesprochen – **aus den Splitting-Analysen** gewinnen. Wertet man die Ergebnisse der Befragung nach den Kategorien männlich/weiblich, Konrektoren/Stellvertreter (relevant für die Schulgröße) und ‚Nesthocker‘/‚Nestflüchter‘, (relevant für den Schulwechsel der KR/StV) getrennt aus, deuten sich folgende Tendenzen an:

#### 3.6.1 Männlich/weiblich

**Weibliche KR/StV**<sup>67</sup> fühlen sich eher von den Vertretern des Schulamts treffender bezüglich ihrer schulischen Potenziale eingeschätzt, während Männer sich meist vom Schulleiter besser bewertet und unterstützt glauben. Weiter sind Konrektorinnen bzw. Stellvertreterinnen *eher ‚Nesthocker‘* als männliche Schulleiter-Stellvertreter und rücken demnach relativ häufig an den Schulen in ihr neues Amt, an denen sie bereits vorher Lehrerinnen waren. Weibliche Bewerber für das Amt des KR/StV werden von den Vertretern des Schulamts im Verhältnis mehr ermutigt, während bei den Männern eher die Kollegenschaft zur Bewerbung rät. Frauen übernehmen in der Schulleitung *eher pädagogische oder soziale Aufgaben* wie etwa eine Projektleitung oder die Kollegenberatung, während männliche KR/StV mehr Verwaltungsaufgaben (z. B. die Organisation der Vertretung oder des Bus- oder Stundenplans) ausführen. Der Vergleich von Anrechnungsstunden für Leitungsaufgaben zeigt, dass weibliche KR/StV *meist 1 bis 2*, während Männer meist 3 bis 4 *Wochenstunden ermäßigt* erhalten. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass die weiblichen Befragten häufiger Stellvertreterinnen sind und damit an ‚kleineren‘ Schulen mit einem geringeren Stundenpool für die Schulleitung arbeiten. Dieser Umstand muss auch bei den anschließenden Ergebnissen mitbedacht werden.

Die Schulleiter-Stellvertreterinnen fühlen sich im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen *weniger überfordert*, haben *mehr Zeit für Innovationen* und *wünschen sich* – relativ gesehen – auch *eher mehr schulische Aufgaben* als ihre männlichen Kollegen. Sie initiieren auch häufiger als die Männer Leitungsbesprechungen und wünschen sich eher die Mitsprache bei der Mitarbeiterbeurteilung, wenn es dafür entsprechende Stundenermäßigung gäbe.

Auf der anderen Seite zeigen **männliche KR/StV häufiger Interesse** daran, *selbst Schulleiter* (auch an einer größeren Schule) oder KR/StV an einer anderen Schule zu werden. Auch bewerben sich eher Männer auf Grund *eigener Zielsetzungen* als Frauen und die männlichen KR/StV würden lieber auch ihre *Klassenführung abgeben* als die weiblichen. Männer werden von ihren Schulleitern *eher über alle wichtigen schulischen Dinge informiert*, während weibliche KR/StV auch bei Innovationen eher ‚eingebremst‘ werden. Diese Einschätzung belegt ebenso das von den Frauen häufiger geäußerte Empfinden einer geringeren Unterstützung durch den Schulleiter. Männliche KR/StV äußerten, *weniger Meinungsverschiedenheiten* mit ihren Schulleitern und mehr Akzeptanz bei den Lehrerkollegen zu haben als weibliche. Relativ mehr Männer meinen auch, dass,

<sup>66</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 38.

<sup>67</sup> Siehe im Anhang bei 7.5 in der Splitting-Tabelle 3.

falls Probleme mit dem Schulleiter auftreten, diese eher positiv gelöst würden. Bezüglich der Teamarbeit sowie der Innovationsfreude *schätzen* männliche KR/StV ihr *Kollegium* ebenso *positiver ein* als weibliche.

### 3.6.2 Konrektoren/Stellvertreter

Die Erhebungsdaten der **Schulleitungsstellvertreter (StV)** an ‚kleineren‘ Schulen sowie der **2. Konrektoren**<sup>68</sup> an ‚großen‘ Schulen zeigen bei differenzierter Betrachtung ebenso Auffälligkeiten. Beide Gruppierungen fühlen sich – relativ gesehen – vom Schulumt eher weniger bei der Berufsentscheidung, bei der Rollenfindung oder bei Konflikten unterstützt. Auch gaben die Befragten beider Gruppen an, von den Schulräten tendenziell weniger zur Annahme einer Stellvertreterfunktion ermutigt worden zu sein als die Gruppe der Konrektoren (KR). Weitere auffällige Ergebnisse bei der **Gruppe der StV** sind beispielsweise in Stichpunkten:

- Relativ seltenes Anvertrauen von Repräsentationspflichten durch den Schulleiter an die Stellvertreter
- Relativ geringe Unterstützung durch den Schulleiter bei Verwaltungstätigkeiten und Stellvertreteraufgaben
- Relativ seltene, alleinige und selbstständige Organisation der Unterrichtsvertretung, der Stundenpläne und schulischer Projekte
- Relativ seltene Beratung von Kollegen
- Wenig Mitgestaltung bei Konferenzen
- Relativ seltene Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sowie mit dem Jugendamt
- Sehr geringe Zahl der vorhandenen Geschäftsverteilungspläne (84% haben im Vergleich zu 73% der Gesamtgruppe der Befragten keinen festgelegten Verteilungsplan der Aufgaben)
- Relativ häufige ‚sporadische‘, weniger institutionalisierte Leitungsbesprechungen
- Relativ geringe Aus- und Fortbildung (71% der StV gaben im Vergleich zu 50% der Gesamtgruppe an, keine Aus- und Fortbildung für ihr Stellvertreteramt erhalten zu haben.)
- Relativ wenige Anrechnungstunden (Ein großer Teil der StV erhält keine oder – wie die meisten 2. Konrektoren – maximal 1 Wochenstunde für ihre Leitungstätigkeiten angerechnet.)

Auf der anderen Seite zeigen sich z. B. folgende Tendenzen:

- Vergleichsweise zur Gruppe der Konrektoren sind relativ viele StV mit der Anzahl der Anrechnungstunden zufrieden.
- StV fühlen sich tendenziell erheblich weniger überfordert als Konrektoren.
- StV haben mit ihren Schulleitern weniger Meinungsverschiedenheiten als Konrektoren.
- Falls es Meinungsverschiedenheiten mit dem Schulleiter gibt, dann enden die bei StV relativ häufig mit einer sachlichen Lösung.
- StV fühlen sich von ihrem Schulleiter häufiger in ihren beruflichen Potenzialen richtig eingeschätzt als Konrektoren oder 2. Konrektoren.
- StV wollen weniger häufig bei der Mitarbeiter-Beurteilung und in die Mitarbeitergespräche eingebunden sein.

<sup>68</sup> Siehe im Anhang bei 7.5 in der Splitting-Tabelle 1.

- StV kooperieren mit ihrem Schulleiter relativ häufig bei innovativen Aktivitäten; sie erhalten aber auch vom Schulleiter eher Unterstützung für den Unterricht.
- StV fühlen sich mehr von den Kollegen akzeptiert als Konrektoren.
- StV nehmen an ihrer Schule ‚Teamarbeit‘ und Innovationsfreude der Kollegen relativ gesehen öfter positiv wahr als Konrektoren.

Schließlich ist tendenziell für die *Zielsetzung* der Schulleiter-Stellvertreter an ‚kleineren‘ Schulen festzustellen:

- StV wollen selten selbst Schulleiter (auch an keiner größeren Schule) werden und sehen für sich auch weniger gute Chancen für eine solche Position als Konrektoren.
- StV zeigen sich für die Stellvertreterfunktion weniger durch eigene Zielsetzungen ermutigt.
- StV wollen relativ selten an einer anderen Schule Stellvertreter werden.
- StV wollen relativ selten mehr Leitungsaufgaben.
- StV wollen im Vergleich zu Konrektoren relativ selten ihre Klassenführung abgeben.
- StV fühlen sich mehr in einer ‚Schulfamilie‘, mehr dem ‚Kollegium zugehörig‘ und weniger als ‚Prellbock‘.
- StV sehen die Leitung einer Schule auch wesentlich weniger häufig als eine ‚kooperative Aufgabe‘ an als Konrektoren an größeren Schulen.

Die Gruppe der **2. Konrektoren (2. KR)** an ‚großen‘ Schulen kennzeichnet darüber hinaus beispielsweise folgende Tendenzen:

- 2. KR werden relativ häufig zu repräsentativen Aufgaben, zur Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung und zur Kooperation mit dem Elternbeirat herangezogen.
- 2. KR sind mit der Anzahl ihrer Anrechnungstunden eher unzufrieden.
- 2. KR wollen eher mehr Aufgaben und eher an einer größeren Schule arbeiten.
- 2. KR wollen ihre Klassenführung lieber abgeben.
- 2. KR zeigen sich für die Stellvertreterfunktion eher durch ihre eigene Zielsetzung ermutigt.
- 2. KR werden relativ häufig über alle wichtigen schulischen Vorgänge vom Schulleiter informiert.
- 2. KR fühlen sich von ihrem Schulleiter und ihrem Schulrat weniger treffend (bzgl. ihrer beruflichen Potenziale) eingeschätzt als StV.
- 2. KR wünschen sich mehr Mitsprache und wollen auch häufiger bei den Mitarbeitergesprächen dabei sein.
- 2. KR gaben an, (relativ gesehen) weniger innovative Ideen einbringen zu können, und fühlen sich tendenziell eher ‚generell wenig‘ von ihrem Schulleiter unterstützt als die Gesamtgruppe.
- 2. KR fühlen sich eher ‚zum Schulleiter gehörig‘ und weniger als ‚Prellbock‘ im Kollegium.

### 3.6.3 Nestflüchter/Nesthocker<sup>69</sup>

Bei der Unterscheidung zwischen ‚**Nestflüchtern**‘ und ‚**Nesthockern**‘ zeigen sich ebenso unterschiedliche Tendenzen<sup>70</sup>.

<sup>69</sup> ‚Nesthocker‘ sind KR/StV, die ihr Amt an ihrer ‚alten‘ Schule antraten bzw. die an ihre ‚alte‘ Schule zurückkehrten. ‚Nestflüchter‘ bezeichnen KR/StV, die ihr Amt an einer ‚neuen‘, anderen Schule antraten.

<sup>70</sup> Siehe im Anhang bei 7.5 in der Splitting-Tabelle 2.

**„Nestflüchter“** übernehmen mehr repräsentative Aufgaben, gestalten häufiger Konferenzen mit, organisieren häufiger die Lehrervertretung, Bus- oder Stundenpläne und kontaktieren vergleichsweise öfter den Elternbeirat als **„Nesthocker“**. Auch sind **„Nestflüchter“** eher alleinige EDV-Betreuer der Schule. Weiter werden **„Nestflüchter“** relativ oft vom Schulamt und von den Kollegen zur Bewerbung ermutigt bzw. unterstützt und setzen sich tendenziell auch häufiger mit ihrer Rolle aktiv auseinander, indem sie beispielsweise Fachliteratur studieren. Diese Gruppe von KR/StV fühlt sich an ihrer Schule wohler und weniger überfordert als die **„Nesthocker“**. **„Nestflüchter“** wollen – relativ gesehen – eher Schulleiter (auch an einer größeren Schule) oder an einer anderen Schule KR/StV werden. Sie äußern auch häufiger, dass ihre Zeit für die Umsetzung von innovativen Aktivitäten eher ausreiche und fühlen sich vom Schulamt eher treffend eingeschätzt. Insgesamt aber fühlen sich die **„Nestflüchter“** von den Vertretern dieser Institution weniger unterstützt als die **„Nesthocker“**. Schließlich zeigen sich **„Nestflüchter“** kritischer in der Beurteilung der Teamarbeit und der Innovationsfreude an ihrer Schule sowie auch in der Bewertung der Aus- und Fortbildung.

Dagegen sind **„Nesthocker“** mit der Anzahl ihrer Anrechnungsstunden eher zufrieden, wollen ihre Klassenführung mehrheitlich behalten und wünschen sich eher Stundenermäßigung zur Mitsprache bei der Mitarbeiterbeurteilung. Sie fühlen sich auch mehr dem Kollegium als dem Schulleiter zugehörig und haben – nach ihren Angaben – vergleichsweise weniger Meinungsverschiedenheiten mit dem Schulleiter. Mit den Vertretern des Sachaufwandsträgers haben **„Nesthocker“** häufiger Kontakt und gaben öfter als die Gegengruppe an, keine Aus- oder Fortbildung zum Schulleitungsstellvertreter erhalten zu haben.

## 4 Diskussion

Die Ergebnisse zu den **Tätigkeitsfeldern** deuten auf die große Streuung der Aufgaben hin, die für Konrektoren bzw. Schulleiterstellvertreter anfallen. Dabei bilden die Organisations- und Verwaltungsaufgaben den Hauptanteil an den Tätigkeiten. Da auf diese Situation bereits 1994 Joachim Dröge und Hans-Heinrich Thies<sup>71</sup> hinwiesen, kann man diese Aufgabenfelder als etabliert und ‚stellvertreter-typisch‘ bezeichnen. Die Tatsache, dass sich zudem der Großteil der Befragten den gestellten Aufgaben gewachsen sieht (zusammen fast 80% fühlen sich nicht überfordert), bedeutet aber nicht, diese Tätigkeiten einer kritischen Betrachtung vorzuenthalten. In Verbindung mit dem Wunsch nach mehr personalbezogenen Leitungsaufgaben weist letztes genanntes Ergebnis vielmehr darauf hin, eine Umverteilung der Aufgabenfelder im Sinne einer ‚kooperativen Führung‘ anzustreben. Das heißt beispielsweise konkret, Funktionen von KR/StV als Lehr- und Unterrichtsmittelverwalter, als Sicherheitsbeauftragte, Fachberater oder auch als (‚Qualifizierte‘) Beratungslehrer abzubauen und eventuell ganz an andere Lehrkräfte abzugeben. Solche Tätigkeitsbereiche stellen nämlich Aufgabenfelder dar, die mit Führungstätigkeiten wenig zu tun haben und letztlich von der Leitungszeit Kraft- und Zeitpotenziale wegnehmen. Zu ähnlichen Erkenntnissen gelangte Münch<sup>72</sup>, die als Managementdefizite in der Schule sowohl den falschen Einsatz als auch die Konzentration der Führungskräfte auf periphere Prozesse aufzeigt. Angesichts des sich ändernden (oben skizzierten) Führungsdenkens erscheint es aber wichtiger, dass Konrektoren bzw. Stellvertreter den Schulleiter in seinen vielfältigen und schwieriger werdenden Leitungsaufgaben unterstützen. Das sind vor allem solche Aufgaben, die von anderen Lehrkräften weniger qualifiziert und weniger professionell erledigt werden können. Dazu gehören zweifellos organisatorische Aufgaben wie die Leitung des Qualifizierenden Abschlusses oder die Gestaltung des Stundenplans. Darin eingeschlossen sind auch etwa Verhandlungen mit dem Sachaufwandsträger, deren Vertreter nicht nur den Schulleiter, sondern auch dessen Stellvertreter kennen sollten, um bei Bedarf auch mit ihm in Kontakt treten zu können. Vor allem geht es aber um Tätigkeitsfelder, die richtungsweisend für die schulische Personal- und Unterrichtsentwicklung sind. Gemeint sind Führungsaufgaben wie beispielsweise die Evaluation verschiedenster schulischer Vorgänge, die Initiierung zielgenauer hauseigener Fortbildungen, das Leiten von Arbeitsgruppen oder die Mitarbeiterunterstützung. Für solche ‚innovativen Aufgaben‘ hat aber fast die Hälfte der Befragten (46%) nicht genügend Zeit, so dass die angedeutete Aufgabenumschichtung nun deutlich notwendig erscheint. Dabei geht es um eine sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Schulleiter und KR/StV innerhalb dieser Felder, will man mit der ‚kooperativen Führung‘ in der Schule ernst machen.

Demnach deuten die Befunde im Sinne einer ‚kooperativen Führung‘ auf eine *Qualitätsänderung der KR/StV-Tätigkeiten* sowie auf eine Reflexion und Systematisierung der Verteilung der Führungsaufgaben an den einzelnen Schulen hin. Es geht darum, die personellen Ressourcen (z. B. das Engagement der weniger ausgelasteten KR/StV) effizienter zu nutzen und die festgestellten Defizite bei den weiblichen Konrektoren, den Stellvertretern und ‚Nesthockern‘ abzubauen.

Um aber *Missverständnissen* vorzubeugen, sei dies klar gestellt: Diese vorgeschlagenen Änderungen zielen nicht darauf ab, die Position des Schulleiters zu schwächen, sondern

<sup>71</sup> Vgl. DRÖGE 1994, 19 und THIES 1994, 63.

<sup>72</sup> Vgl. MÜNCH 1999, 111.

die Schulleitung insgesamt zu stärken. Es gilt, (die künftig noch mehr zu befürchtenden) Überlastungssituationen und damit Fehlerquellen des einzelnen Schulleiters zu vermeiden, die Ressourcen der Stellvertreter sinnvoll und ‚passend‘ einzusetzen und so aus einem ‚kooperativen‘ Führungsdenken heraus Leitungshandeln zu professionalisieren. Dabei wird die letzte Verantwortlichkeit des Schulleiters nicht in Frage gestellt.

Zur Professionalisierung gehört beispielsweise die *Festlegung der Aufgabenbereiche* von Konrektoren bzw. Stellvertretern in einem Geschäftsverteilungsplan. Dieser sollte aber zwischen dem jeweiligen Schulleiter und dem KR/StV ausgehandelt und auf die Stärken beider hin ausgerichtet werden. Dass drei Viertel der Konrektoren bzw. Stellvertreter ohne eine solche Festlegung zusammenarbeiten, erscheint als deutliches Manko. Damit fehlt eine klare Aufgabenverteilung, die unter Umständen innerschulische Störungen fördern kann. Wenn der Schulleiter beispielsweise – mangels eindeutiger Zuständigkeitsfestlegung – immer wieder in die Verantwortungsbereiche des KR/StV ‚hineinregiert‘ und nicht ‚loslassen‘ kann, ist das für eine wirkungsvolle und teamorientierte Führung nicht positiv.

Ferner gilt es die Rolle des KR/StV innerhalb der Führung zu überdenken und eventuell neu zu fassen. Wahrscheinlich heißt das ein *neues Bewusstsein zu schaffen*. Diese Einstellungsänderung könnte sich vielleicht an einer künftig größeren Anzahl von ‚Nestflüchtern‘ messen lassen. Bei den ‚Nesthockern‘ kann man zwar aus den Ergebnissen als Befund eine gewisse Konstanz und ‚Bodenhaftung‘ interpretieren. ‚Nestflüchter‘ orientieren sich jedoch eher an Leistungskriterien, sind ehrgeiziger und kritikfähiger. Sie zeigen demnach im Allgemeinen ein künftig häufiger notwendiges, professionelles Leitungsverhalten, dessen ‚frischer Wind‘ sich auf die Weiterentwicklung der Schule vermutlich positiver auswirken wird als die engere Sicht der ‚Nesthocker‘.

Ebenso gehört zu dieser Bewusstseinsänderung die Lösung eines stets latent vorhandenen Problems. Zwar sind viele KR/StV mit ihrem Tun an ihrer Schule zufrieden, das offenbaren die hohen Werte, aber sie befinden sich – wie ebenfalls die erhobenen Daten zeigen – in einem *Rollenkonflikt*, den es zum Zweck der Professionalisierung aufzulösen gilt. Einerseits sind KR/StV Lehrpersonen, andererseits Führungskräfte. Dabei liegt es in der Natur der Stellvertreterrolle, dass ihr weniger Leitungszeit und mehr Lehrzeit zu eigen ist. Ob aber bei der zunehmenden Fülle der Leitungsaufgaben, die (künftig) mehr und mehr auch Konrektoren mittragen müssen, die Lehrqualität nicht darunter leidet, wenn der Konrektor auch noch eine Klasse führt, muss mindestens für die größeren Schulen in Frage gestellt werden.

Auch auf Grund der Analysen des ‚kollegialen Umfeldes‘ wird deutlich, dass das *Rollenverständnis* von Schulleiterstellvertretern bzw. Konrektoren offensichtlich indifferent ist und deshalb einer Klärung bedarf. Zum einen fühlen sich – wie die Ergebnisse zeigen – Stellvertreter des Schulleiters (v.a. an ‚kleineren‘ Schulen) als ‚normale Kollegen‘, zum zweiten als Teil der Schulleitung und schließlich zum dritten als ‚Vermittler‘ zwischen beiden ‚Polen‘. Grundsätzlich ist bei dieser Betrachtung die Frage zu stellen, ob die 40% Befragten, die sich der ‚Schulfamilie‘ zugehörig‘ fühlen, eine Polarisierung zwischen Kollegium und Schulleitung an ihrer Schule nicht erleben oder ob in ihrer ‚Schulfamilie‘ die Rollen nicht klar getrennt werden. Falls die Polarisierung zwischen Schulleitung und Kollegenschaft wahrgenommen wird, ist weiter zu fragen, ob diese Gegenüberstellung einem Handeln gemäß eines Teamgedankens zuträglich ist. Vor allem aber gilt es die Rolle des ‚Vermittlers‘ zwischen dem Schulleiter und den Kollegen im Hinblick auf ein Kooperationsdenken zu hinterfragen. Wozu ist ein ‚Vermittler‘ nötig? Können sich

Schulleiter und Kollegen nicht offen, un-vermittelt austauschen? Ist „Vermitteln“ Aufgabe des Konrektoren bzw. Stellvertreters? Diese Funktion des KR/StV als ‚Mittelsmann‘, ‚Unterhändler‘ bis hin zum ‚seelischen Mülleimer‘ thematisierte bereits 1994 Joachim Dröge in seinem Beitrag im Schulleiterhandbuch<sup>73</sup>. Er entwickelte drei Modelle, welche unterschiedliche Störungsquellen im Miteinander von Schulleiter, Stellvertreter und Kollegium veranschaulichen. Insgesamt prognostiziert Dröge aber bei jedem dieser drei Modelle negative Auswirkungen auf die gesamte Schularbeit und Schulentwicklung, so dass sich auch hieraus die Forderung nach der Abschaffung der ‚Mittlerrolle‘ von KR/StV ableiten lässt.

In wie weit zu einer Professionalisierung von Schulleitung die **Kooperation zwischen dem Schulleiter und seinem/seinen Stellvertreter(n)** verbessert werden muss, mag ein Blick auf die Minderheiten zeigen. So deuten die 33% der Befragten, die nicht oder kaum an den Entscheidungen ihres Schulleiters beteiligt werden, die 11% der KR/StV, die häufig mit ihrem Schulleiter Meinungsverschiedenheiten haben, die 15% die sich vom Schulleiter generell wenig unterstützt fühlen, aber auch die 16% der Konrektoren, die nicht wissen, ob ihr Schulleiter ihre beruflichen Potenziale richtig einschätzt, darauf hin, dass auf diesen Feldern (v.a. bei Frauen und Stellvertretern) Verbesserungen nötig sind. Dazu zeigen die freien Äußerungen<sup>74</sup> der Befragten in eine mögliche Richtung. Viele der befragten KR/StV favorisieren eine veränderte Personalführung, die man teamorientiert gestalten und festgestellte Defizite abbauen soll. Die Probanden plädieren zudem dafür, mehr Kontakte zu den Kollegen zu suchen, konsequenter und transparenter zu verfahren und häufiger die Lehrerkollegen in Entscheidungen einzubeziehen.

Um weitere Verbesserungen für die untersuchte Berufsgruppe zu erreichen, muss man ferner die Befunde sowohl zum **Umgang mit den Konrektoren bzw. Stellvertretern** als auch zu deren Aus- und Weiterbildung kritisch betrachten. Auf der einen Seite lassen sich die erhobenen Daten so interpretieren, dass den Stellvertretern bzw. Konrektoren immer dann *seitens des Schulamts* Unterstützung erfahren, wenn für die Betroffenen schwierige Situationen entstanden sind. Das ist zweifellos positiv zu bewerten. Andererseits wird die hier untersuchte Berufsgruppe im ‚normalen Schulalltag‘ von den Schulämtern weniger beachtet. Für diese Einschätzung sprechen zum einen die 42% der Aussagen, die den Schulämtern ‚generell wenig‘ Unterstützung der KR/StV attestieren<sup>75</sup>. Zum anderen stützen dieses Votum auch solche freie Äußerungen<sup>76</sup>, die beinhalten, dass Konrektoren bzw. Stellvertreter das Gefühl hätten, für das Schulamt keine Ansprechpartner zu sein. Auch der relativ hohe Prozentsatz derjenigen Befragten, welche die Einschätzung ihres beruflichen Potenzials durch die Schulamtsvertreter nicht kennen, deutet auf eine bisweilen gestörte Beziehung zwischen Schulamt und KR/StV hin. Hier erscheinen die Konrektoren bzw. Stellvertreter tatsächlich als eine vergessene Berufsgruppe. Andererseits deuten aber die Aussagen, man habe des Rates des Schulamts nicht bedurft, auch auf ein gewisses Desinteresse hin, das KR/StV den Schulräten entgegenbringen. Peter Pfeffer<sup>77</sup> konstatiert aus seinen Untersuchungen ebenso häufiges Desinteresse, leitet dieses aber auf Grund der geringen Attraktivität des KR/StV-Amtes ab. Einzelaussagen der vorliegenden Untersuchung (‚ins Amt gerutscht‘, ‚fürs Amt bestellt‘) stützen die Aussage Pfeffers, so dass in diesem Zusammenhang auch das Problem der *Auswahl und Rekrutierung von KR/StV* auftaucht. Gerade in der gegenwärtigen

<sup>73</sup> Vgl. DRÖGE 1994, 21 f.

<sup>74</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.6.

<sup>75</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 35.

<sup>76</sup> Siehe im Anhang bei 7.3.7.

<sup>77</sup> Vgl. 1994a, 90.

Umstrukturierung der (bayerischen) Schulaufsicht, die eine Veränderung in ihren Aufgabenfeldern kennzeichnet, tritt die Personalkomponente in den Vordergrund. So gilt es beispielsweise, künftige Führungskräfte – so also auch Konrektoren bzw. Stellvertreter – gezielt(er), evtl. unter Einsatz so genannter ‚Assessment-Verfahren‘, zu rekrutieren.

Vor allem aber weist der Umgang desjenigen Drittels von *Schulleitern*, die ihre KR/StV nicht oder kaum an ihren Entscheidungen beteiligt, darauf hin, dass ein beträchtlicher Teil der Befragten mit wenig teamorientierten Leitungspersonen zu tun hat. Joachim Dröge<sup>78</sup> beschreibt am Beispiel der Öffentlichkeitsarbeit, wie das Verhältnis zwischen KR/StV und Schulleiter nicht sein sollte:

*„Besonders wenn Schulleiter Öffentlichkeitsarbeit zu ihrem ‚Hobby‘ erklärt haben, sich politisch in irgendeiner Weise betätigen oder starkem Profilbegehren unterliegen, wird dem Stellvertreter das Gefühl vermittelt, nur zweite Wahl zu sein; und sie fühlen sich in der Öffentlichkeit nicht akzeptiert und auch nicht richtig gewürdigt.“*

Diesen wenig ressourcennützenden Umgang, den auch die 15% der KR/StV betrifft, die sich von ihrem Schulleiter ‚generell gering‘ unterstützt fühlen<sup>79</sup>, gilt es – wo nötig – zu verbessern. Dabei sind die eher benachteiligten Stellvertreter an ‚kleineren‘ Schulen sowie die weiblichen Konrektoren und Stellvertreter zu berücksichtigen.

Besonders defizitär wird die **Aus- und Weiterbildung** der KR/StV empfunden<sup>80</sup>. Die 65% der Befragten, die sich die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Stellvertreterfunktion selbst aneignen mussten, halten ihre Aus- und Weiterbildung für nicht angemessen. Diese Einschätzung wird durch die Angaben unterstützt, dass sich 50% der Voten auf die Aussage *„Meine Aus- und Weiterbildung (für das Amt des KR/StV) bestand bisher aus keiner speziellen Aus- und Fortbildungsmaßnahme“* vereinen. Das bedeutet auch hier, das Augenmerk auf die Stellvertreter ‚kleinerer‘ Schulen zu legen, bei denen 71% (im Vergleich zu 50% gesamt) keine Aus- oder Fortbildung für das Amt des Stellvertreters genießen konnten. Ob man die Einstellung über der Hälfte der Befragten, die angaben, nicht zu wissen, ob ihnen eine Weiterbildungsmaßnahme bevorstünde oder nicht, als Resignation und Dreinfügen in diese defizitäre Aus- und Weiterbildungssituation interpretieren will, mag jeder selbst entscheiden. Feststehen dürfte, dass diese Befunde deutlich nach Verbesserungen rufen, die auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung für die Berufsgruppe der Schulleiterstellvertreter bzw. Konrektoren vorgenommen werden muss. Damit kann die Professionalisierung des gesamten Schulleitungswesens an Grund- Haupt- und Förderschulen unterstützt werden.

<sup>78</sup> DRÖGE 1994, 30 f.

<sup>79</sup> Siehe im Anhang bei 7.2 das Diagramm zu Frage 29.

<sup>80</sup> Vgl. hierzu PFEFFER, der bereits vor fast zehn Jahren (1994a, S. 89 ff.) diesen Zustand am Beispiel Niedersachsens beklagte.

## 5 Fazit

- Konrektoren bzw. Stellvertreter sind in der *Forschung* eine wenig bearbeitete Gruppe, der in Anbetracht der zunehmenden Relevanz innerhalb einer schulischen ‚kooperativen Führung‘ mehr Interesse gewidmet werden sollte.
- Konrektoren (v.a. aber die Stellvertreter an ‚kleineren‘ Schulen) stehen *im schulischen Alltag* als Berufsgruppe eher ‚im Schatten‘. Es gilt deshalb zukünftig ihre Leistungen mehr anzuerkennen und entsprechend (durch Anrechnungsstunden o.a.) zu honorieren.
- Konrektoren bzw. Stellvertreter sind an ihren Schulen mit vielfältigen *Aufgaben* betraut. Diese Tätigkeiten sind aber häufig weniger Leitungsaktivitäten als Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, die erledigt werden. Um im Sinne einer ‚kooperativen Führung‘ die künftig noch umfangreicher werdenden, personalbezogenen Schulleitungsaufgaben mittragen und mitbewältigen zu können, müssen KR/StV vor allem Fachberatertätigkeiten, Beratungslehreraufgaben u.a. ‚leitungsferne‘ Tätigkeiten aufgeben oder mindestens einschränken. Damit ließe sich ein Konzept der ‚teamorientierten Schulleitung‘ fördern, das die bestehenden Potenziale ‚passend‘ nützt.
- Die *Führungsrolle* des KR/StV erscheint wenig deutlich abgegrenzt vom ‚normalen‘ Lehrerkollegen. Sie muss deshalb exakter beschrieben, als Führungsaufgabe bewusst gemacht und in der Schule – wo nötig – implementiert werden.
- ‚Kooperatives Führen‘ als KR/StV bedeutet auch, die ‚Vermittlungsfunktion‘ zwischen Kollegium und Schulleiter aufzugeben und ein Klima des Miteinanders und der Offenheit an der Schule (weiter) zu fördern.
- Eine sinnvolle Festlegung der *Arbeitsbereiche* ist für die Zusammenarbeit von Stellvertretern und Schulleitern notwendig und bei vielen KR/StV in einem schuleigenen individuellen Geschäftsverteilungsplan zu definieren.
- KR/StV fühlen sich im Allgemeinen bei ihrer Arbeit und an ihrer Schule wohl. Es gilt dieses *Befinden* zu erhalten, gleichzeitig aber die Stellvertreter der Schulleiter gezielter in die Führung der Schule einzubinden, um den künftigen Schulleitungsaufgaben professioneller gerecht zu werden.
- Die *Kooperation und Transparenz* zwischen dem Schulleiter und dem/den Stellvertreter(n) muss dort verbessert werden, wo die KR/StV kaum oder nicht an Entscheidungen beteiligt werden.
- KR/StV werden von Schulamtsvertretern in vielen Dingen unterstützt. Die *Kommunikation* zwischen den Schulämtern und den KR/StV gilt es jedoch dann zu verbessern, wenn KR/StV als Ansprechpartner nur in Konfliktfällen ernst genommen werden oder wenn es um eine zielgenauere Rekrutierung neuer KR/StV geht.

- Die *Aus- und Weiterbildung* der Konrektoren bzw. (v.a.) der Stellvertreter wird größtenteils als unzureichend empfunden. Zur Professionalisierung der Berufsgruppe der KR/StV gehört deshalb die Ausweitung der ‚Erprobungskurse‘ sowie die Verbesserung und Verstärkung der Vorbereitungskurse für zukünftige KR/StV.
- Ebenso gilt es für etablierte KR/StV vermehrt gezielte *Weiterbildungsmaßnahmen* anzubieten, um das schulische Führungshandeln professionell reflektieren und aktualisieren zu können.

## 6 Literatur

- AKADEMIEBERICHT: Stellvertretung in der Schulleitung an Grund- und Hauptschulen. Dokumentation des Dillinger Konrektor(inn)entages in der Akademie für Lehrerfortbildung am 26. Nov. 1993. – Dillingen 1994
- ARPE, Holger/DOPPKKE, Michael: Stellvertreter in einer modernen Schulleitung. Eigenverantwortung setzt klare Absprachen, Qualifizierung und Zeitbudgets voraus; in: SchulVerwaltung Ausgabe Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin 8 (1998) 12, S. 403-406
- BEUSE, Winiger/TEMME, Klaus: Libero, Prügelknabe oder Organisationsfachmann. KonrektorInnen im Spannungsfeld der Erwartungen; in: Schul-Management 21 (1990) 6, S. 35-37
- BUCHEN, H./HORSTER, L./ROLFF, H.-G.: Schulleitung und Schulentwicklung. – Berlin 1998
- CHOTT, Peter O.: Entwicklung einer Schulkultur; in: Pädagogische Welt 1997/H12/S. 563-566
- DRÖGE, Joachim/PFEFFER, Peter/THIES, Hans-Dietrich: Aufgaben und Rollen des stellvertretenden Schulleiters. – Schulleiter-Handbuch Nr. 71 Braunschweig 1994 (98 Seiten)
- DRÖGE, Joachim: Stellvertreter in der Schule: Situation und Probleme; aus: DRÖGE/PFEFFER/THIES 1994, S. 8-32
- HANSEN, Börkur: A description of a programme in school administration for principals and vice-principals at the university college of education in Iceland; in: European journal of teacher education 17 (1994) 3, p. 161-169
- KAISER; Karl K.: Der Konrektor an Volksschulen und Sonderschulen. ‚Stellvertretung in der Schulleitung – Erste[r] an zweiter Stelle?‘; in: SchulVerwaltung. Ausgabe Bayern, 17 (1994) 4, S. 125-128.
- MÜNCH, Elke: Neue Führungsperspektiven in der Schulleitung. Kooperation zwischen Schulleiter und Stellvertreter. Diss. 1997, Neuwied 1999
- PFEFFER, Peter: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Stellvertreter; aus: DRÖGE/PFEFFER/THIES 1994, S. 89-98 (1994 a)
- PFEFFER, Peter: Im Blickpunkt: Der Stellvertreter; in: Schul-Management 25 (1994) 6, S. 20-26 (1994 b)
- ROLFF, Hans-Günter: Schulentwicklung durch Schulleitung; in: schul-management Jg. 24 (1993) H1/S. 7-15
- SCHLEMMER, Elisabeth: Autonomievorstellungen von Schulleiter/innen an Volks- und Förderschulen Bayerns. Ergebnisse einer Befragung/Schulleitung und Autonomie; in: Pädagogische Führung 7 (1996) 4, S. 187-189
- THIES; Hans-Heinrich: Das Arbeitsfeld der Konrektoren; aus: DRÖGE/PFEFFER/THIES 1994, S. 33-62

## 7 Anhang

### 7.1 Fragebogen

#### Befragung von Konrektoren (KR)\* bzw. von Schulleitungsstellvertretern (StV)\*

\* Die hier gebrauchte, platzsparende männliche Form meint selbstverständlich beide Geschlechter!

1. Sie sind (Bitte nur eine Markierung!)
- Konrektor\* (KR)*.....
- Stellvertreter\* des Schulleiters\* (StV) (bei kleineren Schulen)*.....
1. *Konrektor (nur bei großen Schulen)*.....
2. *Konrektor (nur bei großen Schulen)*.....
2. A. Sie sind \_\_\_\_\_ Jahre KR/StV?    B. Sie sind bereits \_\_\_\_\_ Jahre KR/StV an dieser Schule?
3. An welcher Schulart sind Sie tätig?
- Grund- 1-4*....     *Haupt- 5-9*....     *Förder-...*     *Teilhaupt- 1-6*....     *Grund + Haupt- 1-9*...
- schule*                      *schule*                      *schule*                      *schule*                      *schule*
4. Wie viele Schüler\* werden aktuell an Ihrer Schule unterrichtet? \_\_\_\_\_
5. Wie viele Klassen hat Ihre Schule im laufenden Schuljahr? \_\_\_\_\_
6. Wie viele Lehrkräfte unterrichten zur Zeit an Ihrer Schule? \_\_\_\_\_
7. An welcher Schule sind Sie jetzt als KR/StV tätig? (Bitte nur eine Markierung!)
- An der Schule, an der ich unmittelbar zuvor Lehrkraft war*.....
- An einer neuen Schule*.....
- An einer Schule, an die ich zurückgekehrt bin*.....
8. Wodurch sind Sie auf den Gedanken gekommen, sich für das Amt des KR/SL-StV zu bewerben?  
(Mehrfachnennungen sind möglich!)
- Ermutigung durch den zuständigen Schulrat\**.....
- Ermutigung durch Kollegen\**.....
- Ermutigung durch den Schulleiter*.....
- Auf Grund eigener Zielsetzungen und Einstellungen*.....
- Auf Grund eines Vorkurses in Dillingen*.....
- Sonstiges: \_\_\_\_\_
9. Sie sind auch der für Ihre Schule zuständige (Mehrfachnennungen sind möglich!)
- Qualifizierte Beratungslehrer*.....
- Beratungslehrer*.....
- alleinige EDV-Betreuer*.....
- EDV-Betreuer mit anderen Kollegen zusammen*.....
10. Wie ist der Umgang mit repräsentativen Aufgaben (z. B. Einladungen der Gemeinde/Stadt, Teilnahme an Festen, Einweihungen ...) an Ihrer Schule üblich? (Mehrfachnennungen sind möglich!)
- Übernimmt ausschließlich der Schulleiter*.....
- Werden gelegentlich vom Schulleiter an mich delegiert*.....
- Werden in der Regel von mir wahrgenommen*.....
- Werden vom Schulleiter und mir gemeinsam wahrgenommen*.....

11. Welche der nachstehenden Tätigkeiten gehören zu Ihren Aufgaben (Mehrfachnennungen sind möglich)?
- Vertretungsstunden organisieren..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Stundenplangestaltung..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Buspläne organisieren..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Leitung von Arb.Gemeinschaften, Projekten etc... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Gestalten von Lehrerkonferenzen..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Beraten von Kollegen (z.B. LAA)..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat..... ganz.....  ..... teilweise.....
  - Zusammenarbeit mit Jugendamt, Hort etc..... ganz.....  ..... teilweise.....

12. Welche (bei 9, 10 und 11 nicht genannten) schulischen Aufgaben haben Sie noch?

---

13. Wie viele ‚Anrechnungsstunden‘ erhalten Sie aus dem Ihrer Schule zukommenden Schulleitungs-Stundenpool?

\_\_\_\_\_ Stunde(n)

14. Halten Sie – im Vergleich der Ihrer Schule zur Verfügung stehenden Anrechnungsstunden – die Ihnen gewährte Anzahl für angemessen?

Ja.....  Nein.....

15. Welche ‚Rolle‘ sollten KR/StV bei Mitarbeiter-Beurteilungen einnehmen? (Bitte nur eine Markierung!)

Gleichberechtigte Stellung mit dem Schulleiter.....

Beratung des Schulleiters .....

Sollten aus der Mitarbeiter-Beurteilung herausgehalten werden.....

16. Sollten KR/StV bei Mitarbeiter-Gesprächen dabei sein? (Bitte nur eine Markierung!)

Ja, grundsätzlich.....

Ja, aber nur wenn der Mitarbeiter \* das wünscht.....

Nein.....

17. Bewerten Sie bitte die folgenden Aussagen:

**stimme voll**                      **stimme nicht**  
zu                                      zu

- Als KR/StV fühle ich mich an meiner Schule wohl.
- Die Aufgaben, die ich als KR/StV erfüllen muss, überfordert mich.
- Mein Ziel ist es, selbst als Schulleiter eine Schule zu leiten.
- Ich habe sehr gute Chancen, selbst Schulleiter zu werden.
- Ich würde mir als KR/StV noch mehr Aufgaben wünschen.
- Schulleitung verstehe ich als kooperative Leitungsaufgabe zwischen Schulleiter und Stellvertreter(n)
- Die Klassenführung würde ich gerne abgeben.
- Ich würde gerne eine größere Schule leiten.
- Ich würde gerne KR/StV an einer anderen Schule sein.

18. Welche Schulleitungs-Tätigkeiten/-Aufgaben würden Sie gerne verantwortlich übernehmen?

19. Welche Aussage trifft für Ihre Situation am ehesten zu? (Bitte nur eine Markierung!)

- Der Schulleiter lässt mich bei allen wesentlichen Entscheidungen mitsprechen.....
- Der Schulleiter entscheidet meist allein und informiert mich zeitlich vor den Kollegen .....
- Der Schulleiter entscheidet meist allein und informiert mich mit den übrigen Kollegen.....

20. Haben Sie mit Ihrem Schulleiter häufig Meinungsverschiedenheiten?

- Ja.....  Nein.....

21. Wenn es Meinungsverschiedenheiten mit dem Schulleiter gibt, welche Aussage beschreibt sie am ehesten? (Bitte nur eine Markierung!)

- Sachliche Auseinandersetzung mit anschließender Problemlösung.....
- Sachliche Auseinandersetzung, die selten zu einer Lösung führen.....
- Persönliche Auseinandersetzung(en), die zu Verhärtungen führen.....
- Persönliche Auseinandersetzung(en), die sich wieder verlieren.....

22. Wird – Ihrer Meinung nach – Ihr Potenzial zur Schulleitung richtig eingeschätzt?

- Vom derzeitigen Schulleiter..... Ja.....  .....Nein.....  ..... Weiß nicht.....
- Von Kollegen..... Ja.....  .....Nein.....  ..... Weiß nicht.....
- Vom Schulamt..... Ja.....  .....Nein.....  ..... Weiß nicht.....
- Von der Bezirksregierung..... Ja.....  .....Nein.....  ..... Weiß nicht.....

23. A. Besteht zwischen Ihnen und dem Schulleiter ein schriftlich fixierter Geschäfts-Verteilungsplan?

- Ja.....  Nein.....

B. Wenn ja, wurde der Verteilungsplan von Ihnen mitformuliert?

- Ja.....  Nein.....

C. Wenn ja, wird der Verteilungsplan auch umgesetzt?

- Ja, vollständig.....  Ja, teilweise.....  Nein.....

24. Besprechungen zwischen Ihnen und dem Schulleiter finden statt: (Bitte nur eine Markierung!)

- regelmäßig, zu vereinbarten Zeiten.....
- regelmäßig und nach Bedarf.....
- nur nach Bedarf.....
- sporadisch, eher zufällig.....

25. Besprechungen zwischen Ihnen und dem Schulleiter werden (Bitte nur eine Markierung!)

- meist vom Schulleiter initiiert.....
- meist von mir initiiert.....
- von beiden (SL + KR/StV) je nach Lage und Bedarf initiiert.....

26. Wie bewerten Sie die Forderung „KR/StV müssen mehr Mitsprache in der Schulleitung erhalten!“? (Bitte nur eine Markierung!)

- Ja, falls diese fehlt.....
- Nur auf freiwilliger Basis.....
- Nur, wenn es dafür Stundenermäßigung gibt.....
- Lehne ich ab.....

27. Ich kann „innovative Ideen“ (z. B. Schulzeitung, Projekte, Schulentwicklung...) in der mir zur Verfügung stehenden Zeit verwirklichen! (Bitte nur eine Markierung!)

- Die Zeit reicht nicht aus.....
- Begrenzt möglich.....
- Gut möglich.....

28. Ich werde durch meinen Schulleiter bei der Realisierung solcher innovativer Ideen unterstützt! (Bitte nur eine Markierung!)

- Wird eher verhindert.....
- Wird nicht gern gesehen.....
- Wird nicht behindert.....
- Wird wohlwollend akzeptiert.....
- Wird aktiv unterstützt.....
- Wird aktiv und kooperativ bearbeitet.....

29. Ich finde/fand wertvolle Unterstützung durch den Schulleiter (Mehrfachnennungen sind möglich!)

- im Verwaltungsbereich.....
- in der Personalführung.....
- bei der Ausführung meiner KR/StV-Aufgaben.....
- bei neuen Gedanken für Unterricht und Erziehung.....
- generell geringe Unterstützung.....
- in anderen Bereichen.....

30. Was würden Sie an ihrer Schule vollkommen anders machen, als Ihr jetziger Schulleiter?

---

31. Ich werde als KR/StV bei meinen Kollegen akzeptiert? (Bitte nur eine Markierung!)

- Weiß nicht.....
- Eher hoch.....
- Eher ablehnend.....

32. Im ‚Spannungsfeld‘ der Schule bin ich (Bitte nur eine Markierung!)

- Mitglied einer ‚Schulfamilie‘, in der alle gleich sind.....
- eher dem Schulleiter zugehörig.....
- ‚Prellbock‘ zwischen Kollegium und dem Schulleiter.....
- eher dem Kollegium zugehörig.....

33. An unserer Schule wird Teamarbeit bevorzugt

- Ja.....  Nein.....

34. Die Lehrkräfte an meiner Schule sind für Innovationen aufgeschlossen

- Ja.....  Nein.....

35. Ich fand/finde Unterstützung durch das Schulamt (Mehrfachnennungen sind möglich!)

- bei der Berufsentscheidung als KR/StV.....
- bei der Rollenfindung als KR/StV.....
- beim Austausch mit KR/StV-Kollegen.....
- bei Konflikten mit dem Schulleiter.....
- generell wenig.....

Sonstiges \_\_\_\_\_

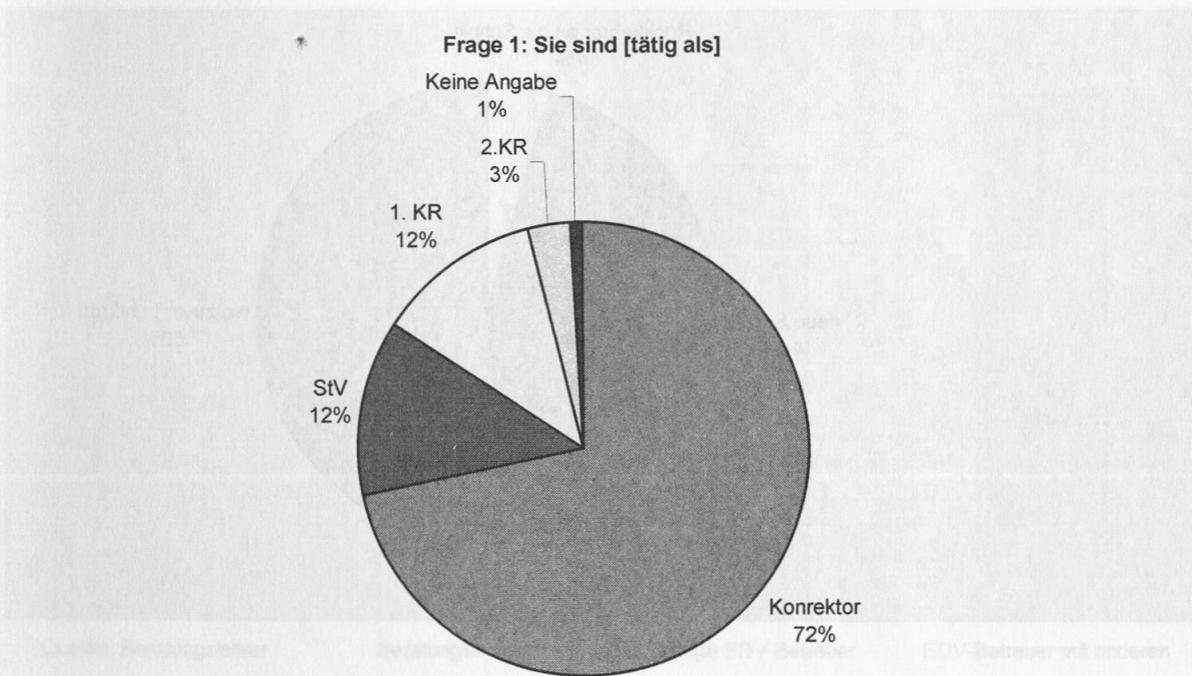
36. Ihre Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger (Bitte nur eine Markierung!)  
*ist problembeladen*.....   
*ist einwandfrei und sachbezogen*.....   
*besteht mit mir nicht/kaum*.....
37. Die Kooperation mit dem weiteren KR (falls es diesen an Ihrer Schule gibt)  
*besteht kaum*.....   
*klappt einwandfrei*.....   
*ist teilweise problembeladen*.....
38. Meine Aus- und Weiterbildung (für das Amt des KR/StV) bestand bisher aus  
 (Mehrfachnennungen sind möglich!)  
*dem staatlichen Kurs für Schulleitungsstellvertreter*.....   
*dem staatlichen Vorkurs für die Übernahme evtl. Schulleitungsaufgaben*.....   
*nicht-staatlicher, freiwilliger Fortbildung*.....   
*einer Auseinandersetzung mit Fachliteratur*.....   
*keiner speziellen Aus- und Fortbildungsmaßnahme*.....   
 Sonstigem \_\_\_\_\_
39. Stehen Ihnen staatliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen als KR/StV noch bevor?  
 Ja.....       Nein.....       Weiß nicht.....
40. Die Aus- und Weiterbildung für meine Tätigkeit als KR/StV war für mich so, dass  
*ich mich angemessen für meine neuen Aufgaben vorbereitet fühlte*.....   
*ich mich teilweise für mein KR/StV-Amt vorbereitet fühlte*.....   
*ich mir die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten selbst aneignen musste*.....
41. Sollte es Ihrer Meinung nach die Möglichkeit geben, den Posten als KR/StV wieder abzugeben?  
 Ja.....       Nein.....
42. Sie sind *männlich*.....       *weiblich*.....
43. Wie alt sind Sie?    30 – 40 Jahre.....       41 – 50 Jahre.....   
                                  51 – 60 Jahre.....       61 – 65 Jahre.....

**Und nun den Fragebogen schnell ins Rückkuvert und abschicken!**

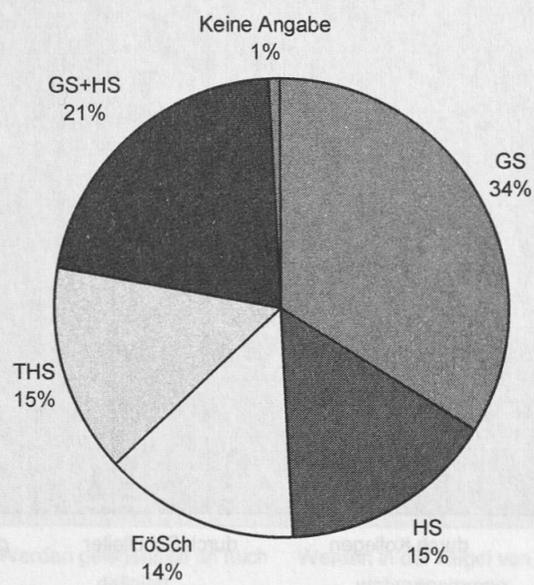
**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**  
 Feed-back so bald wie möglich u.a. bei [www.bsv-bayern.de](http://www.bsv-bayern.de) !

**Verantwortlich:** Dr. Peter O. Chott M.A. – Grubstraße 2 – 87766 Memmingerberg – Tel.: ++49 (0)8331-84757  
 E-mail: [pchott@t-online.de](mailto:pchott@t-online.de) – URL: <http://www.schulpaed.de>

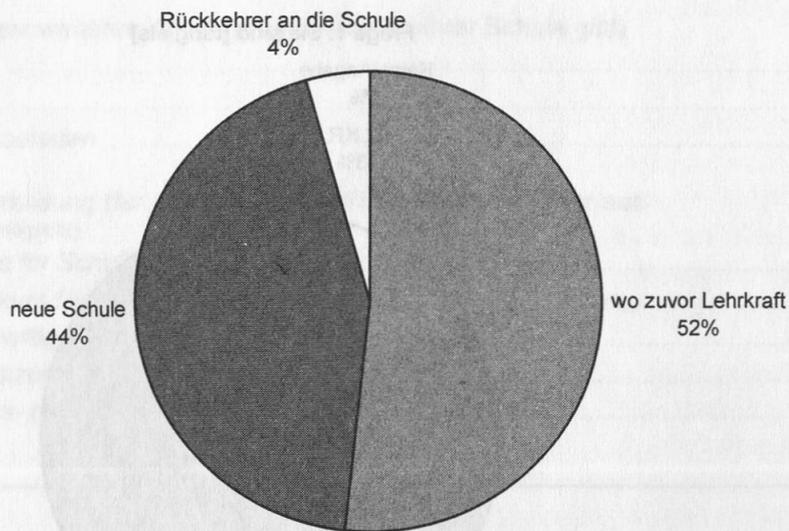
## 7.2 Diagramme



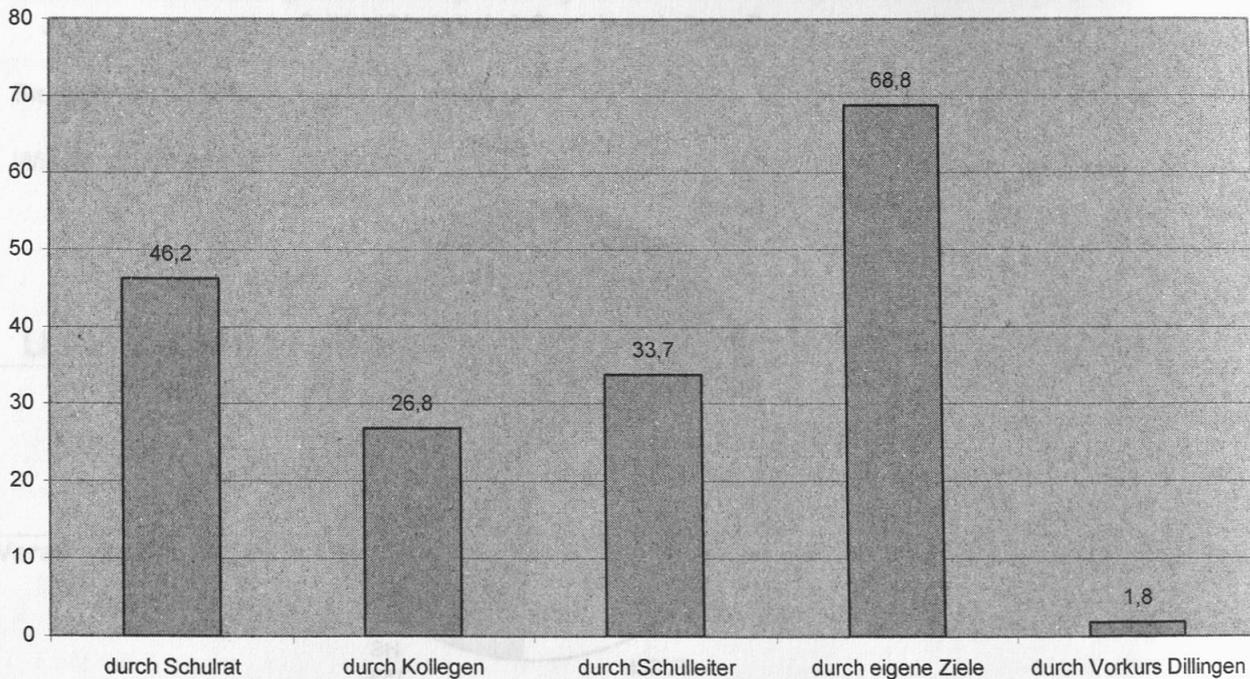
Frage 3: An welcher Schulart sind Sie tätig?



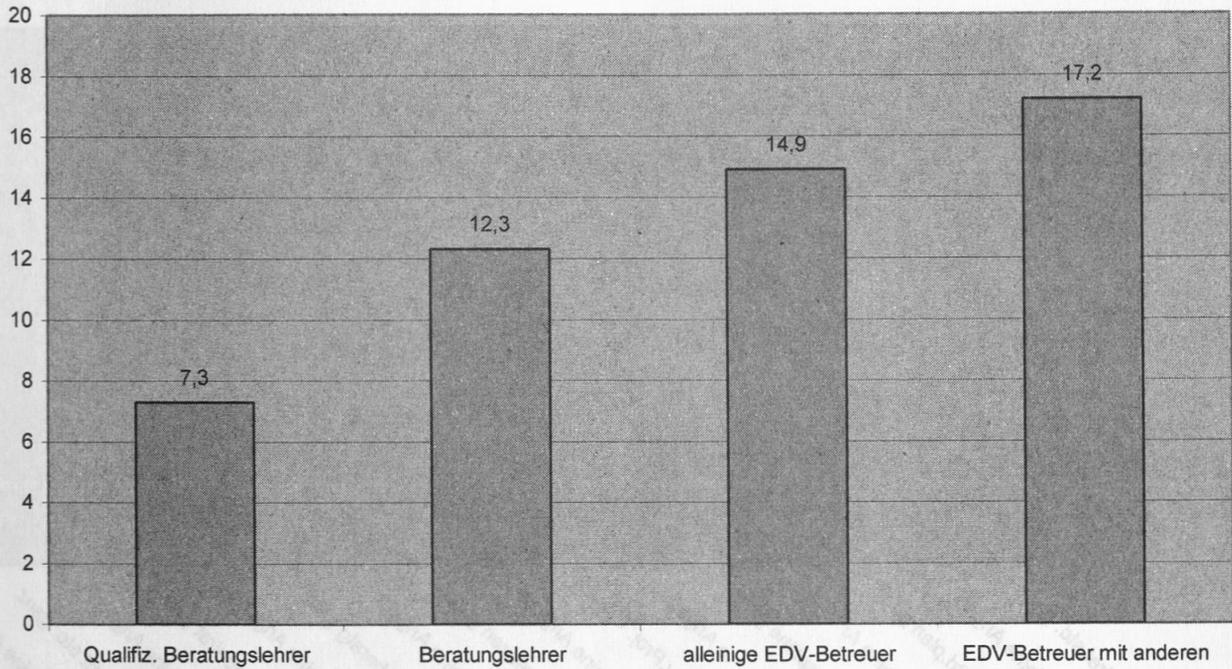
Frage 7: An welcher Schule sind Sie jetzt als KR/StV tätig?



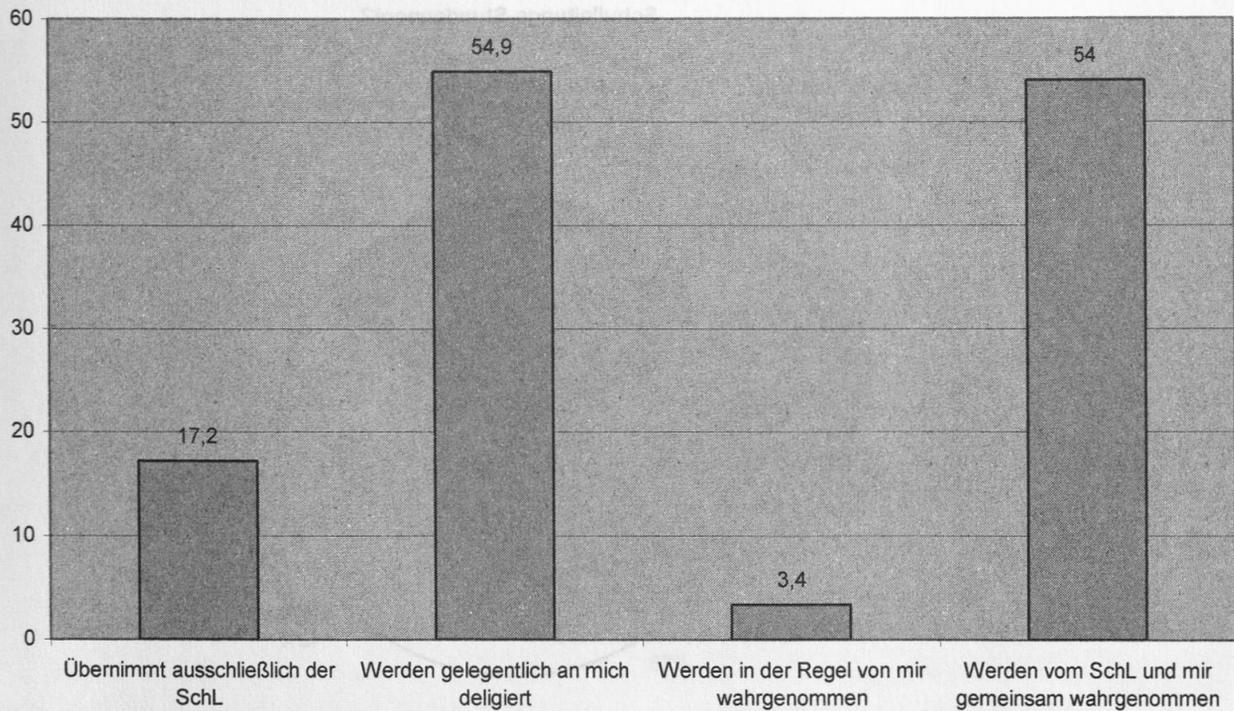
Frage 8: Wodurch sind sie auf den Gedanken gekommen, sich für das Amt des KR/StV zu bewerben?  
(Mehrfachnennung möglich)



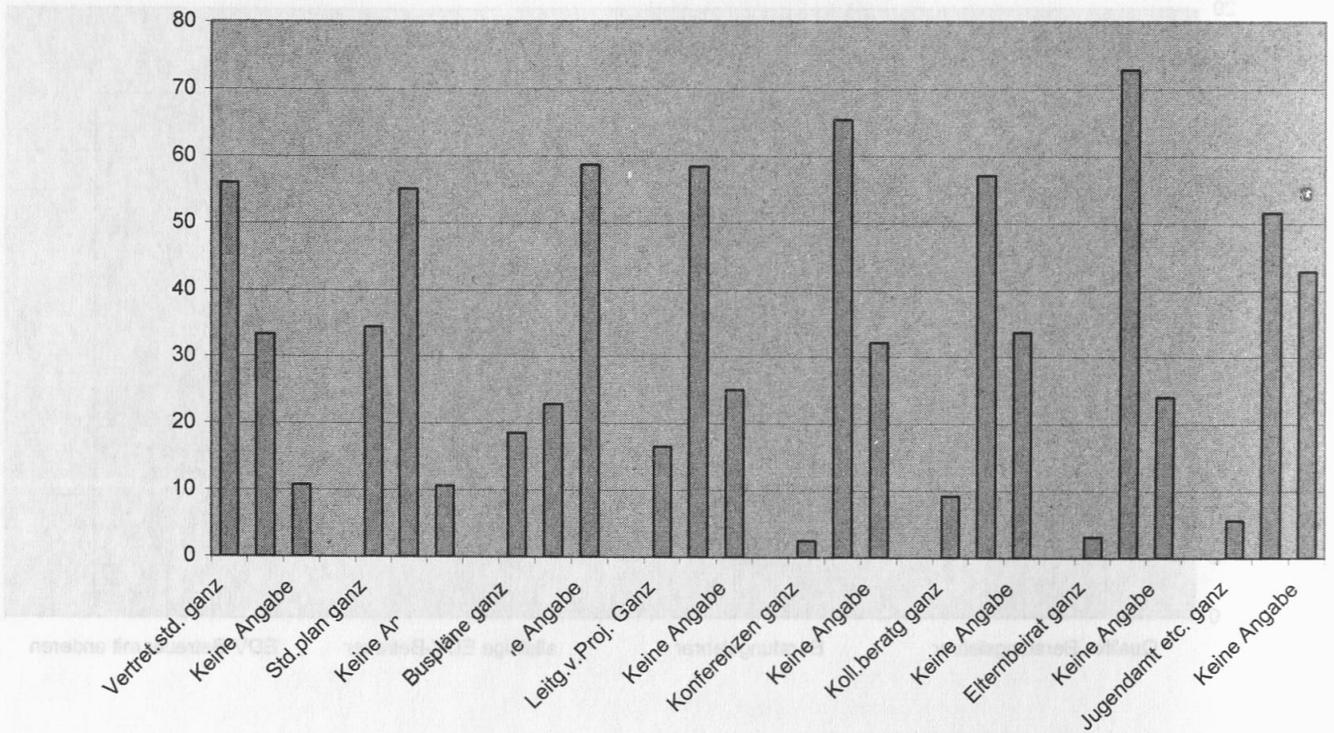
Frage 9: Sie sind auch der für Ihre Schule zuständige (Mehrfachnennungen sind möglich!)



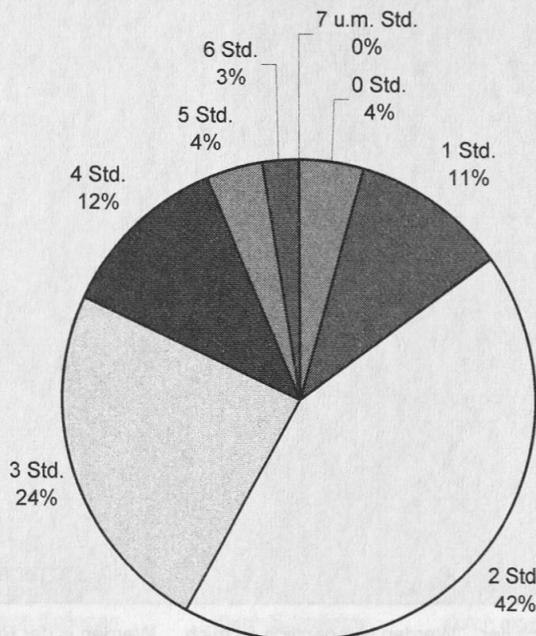
Frage 10: Wie ist der Umgang mit repräsentativen Aufgaben (z. B. Einladungen der Gemeinde/Stadt...) an Ihrer Schule? (Mehrfachnennungen sind möglich!)



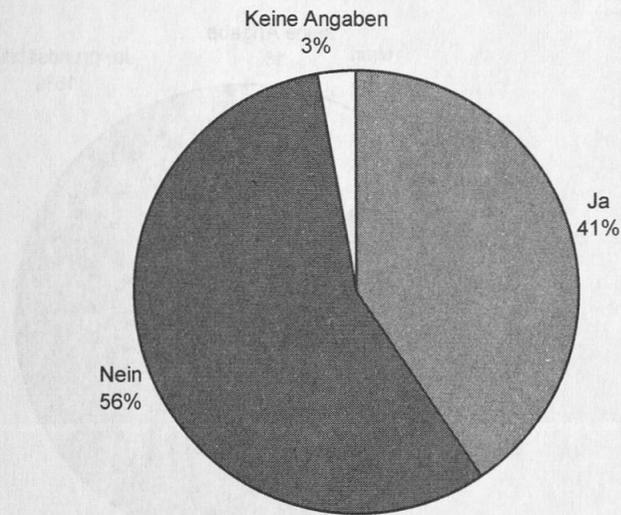
Frage 11: Welche der nachstehenden Tätigkeiten gehören zu Ihren Aufgaben (Mehrfachnennungen sind möglich!)?



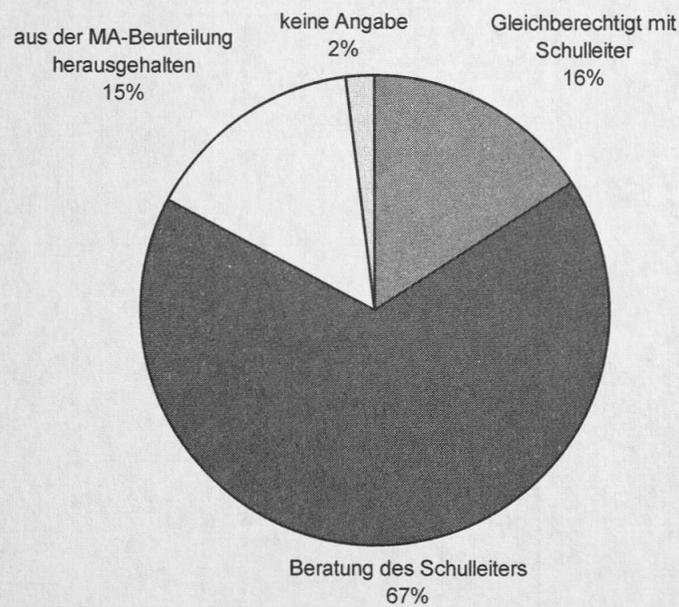
Frage 13: Wie viele 'Anrechnungsstunden' erhalten Sie aus dem Ihrer Schule zustehenden Schulleitungs-Stundenpool?



Frage 14: Halten Sie - im Vergleich der Ihrer Schule zur Verfügung stehenden Anrechnungsstunden - die Ihnen gewährte Anzahl für angemessen?



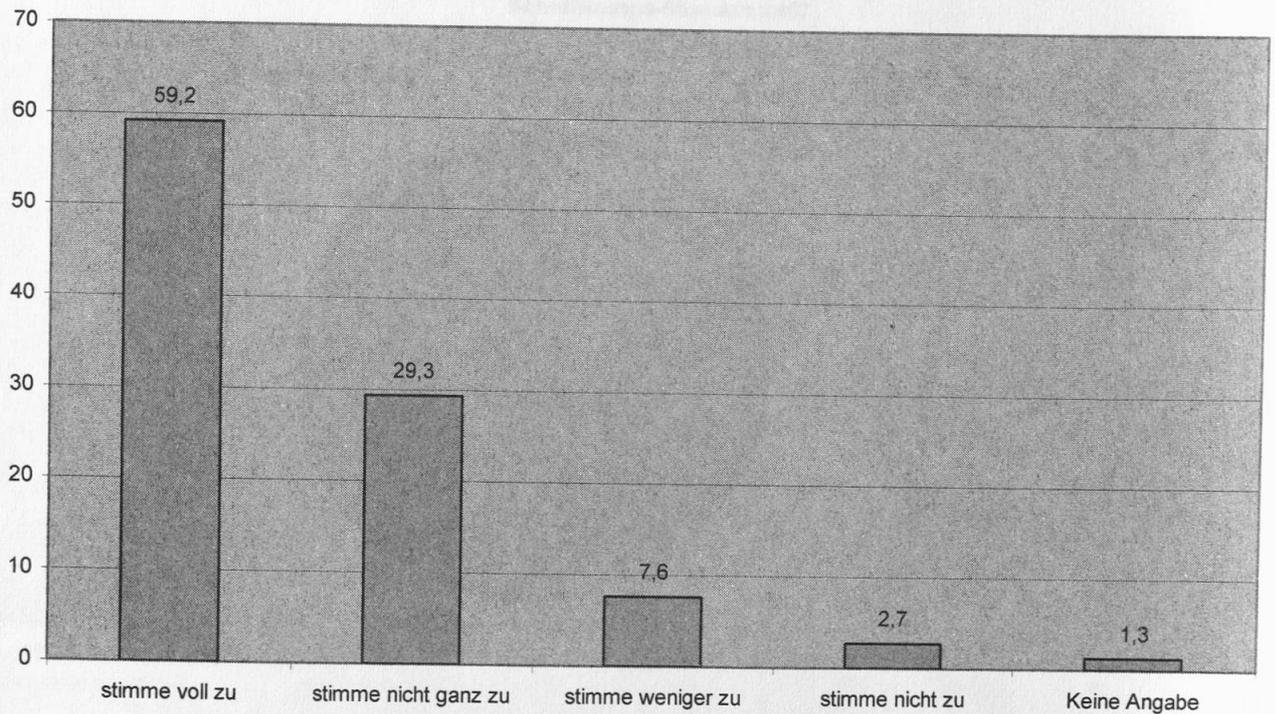
Frage 15: Welche 'Rolle' sollten KR7StV bei Mitarbeiter-Beurteilungen einnehmen?



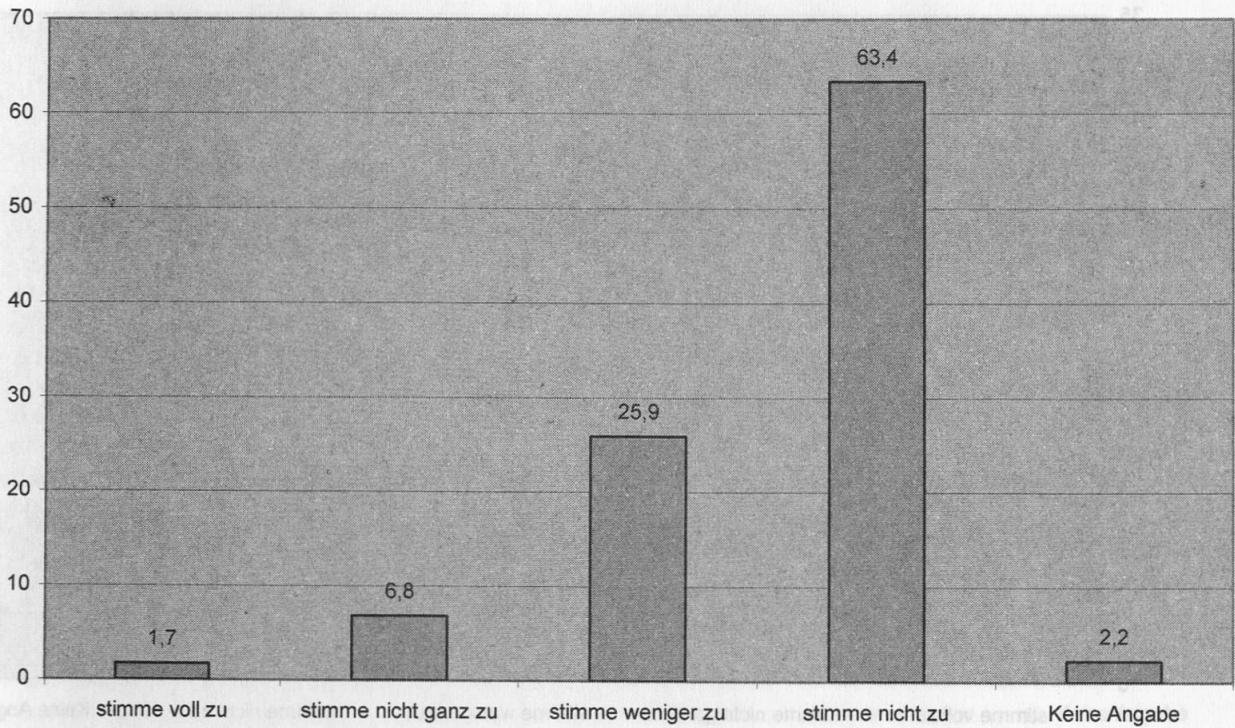
Frage 16: Sollten KR/StV bei Mitarbeiter-Gesprächen dabei sein?



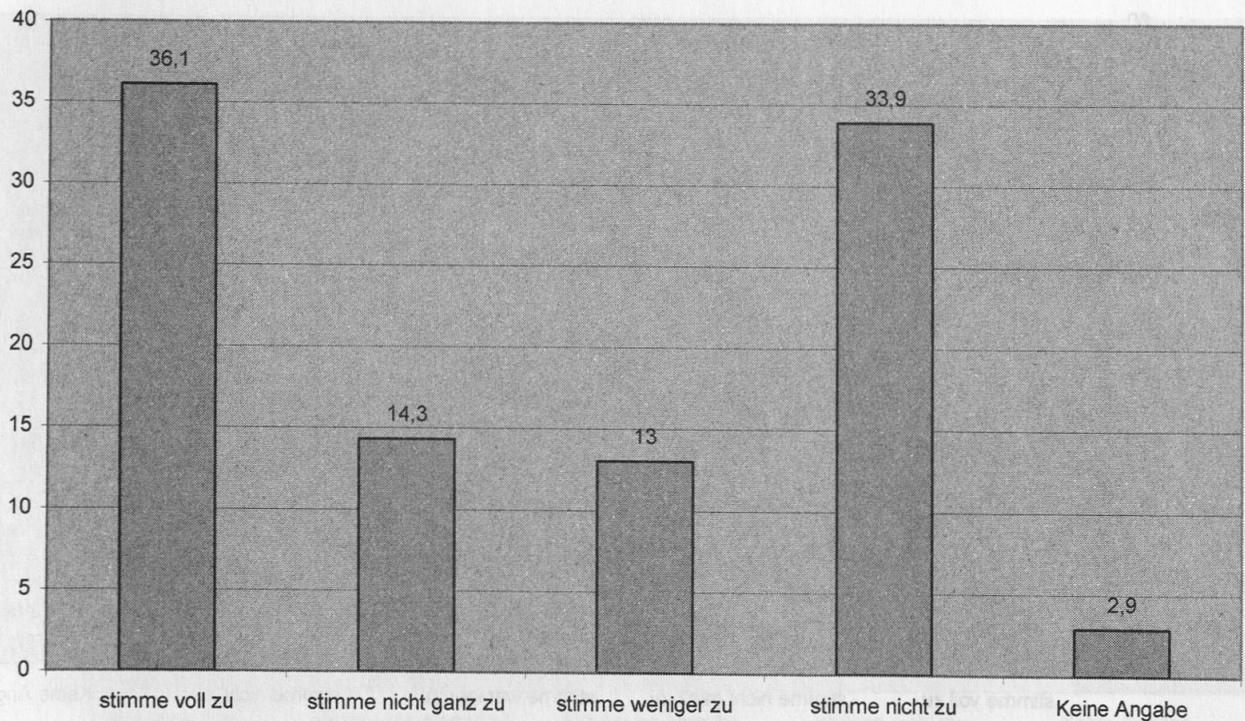
Frage 17A: Als KR/StV fühle ich mich an meiner Schule wohl.



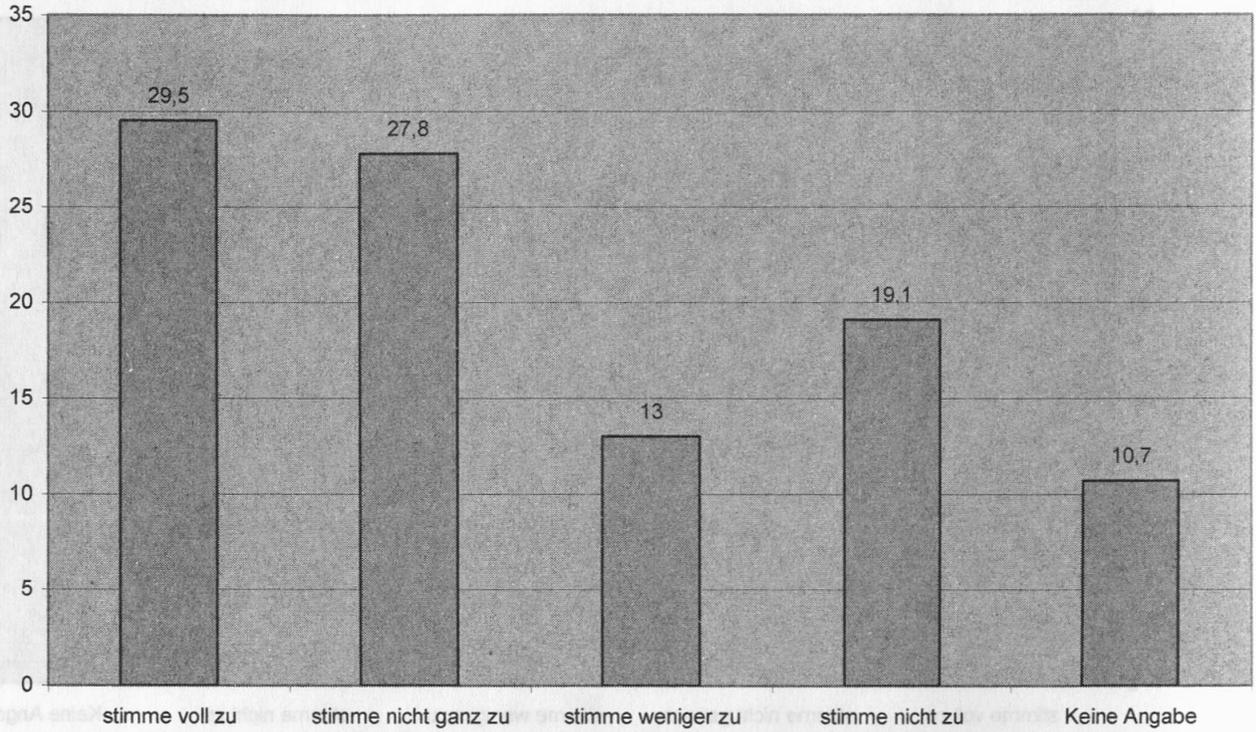
Frage 17B: Die Aufgaben, die ich als KR/StV erfüllen muss, überfordern mich.



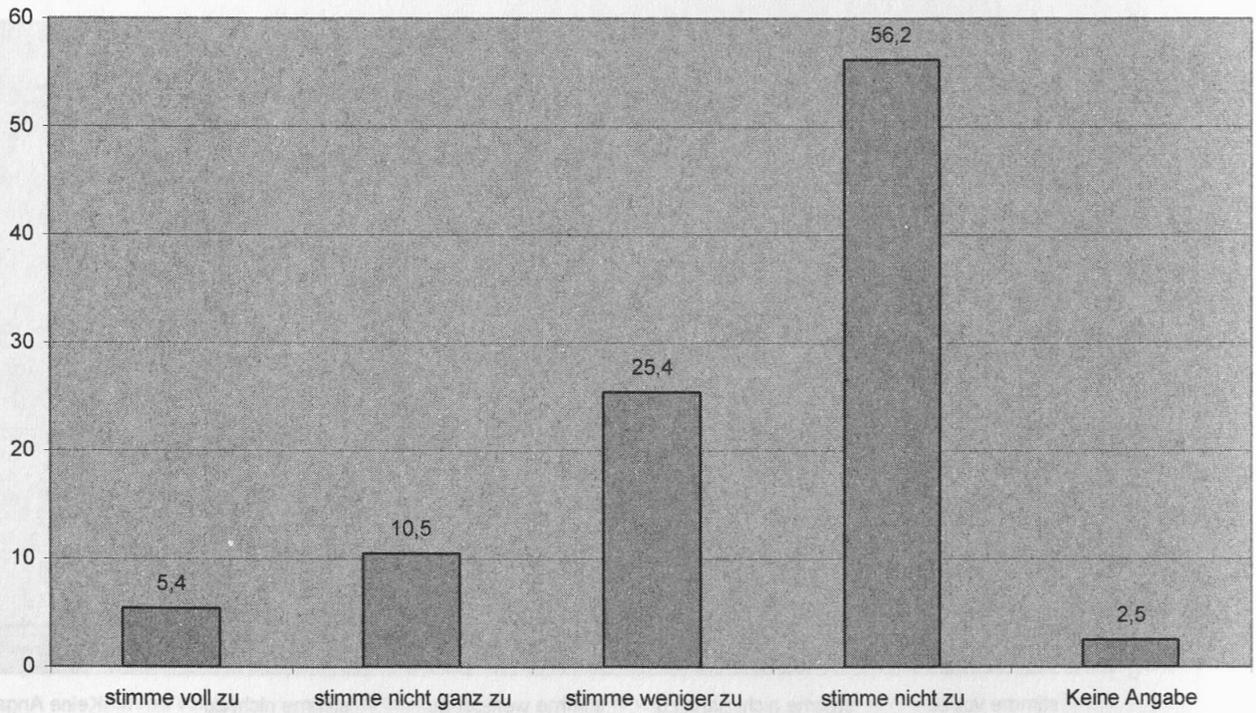
Frage 17C: Mein Ziel ist es, selbst Schulleiter zu werden.



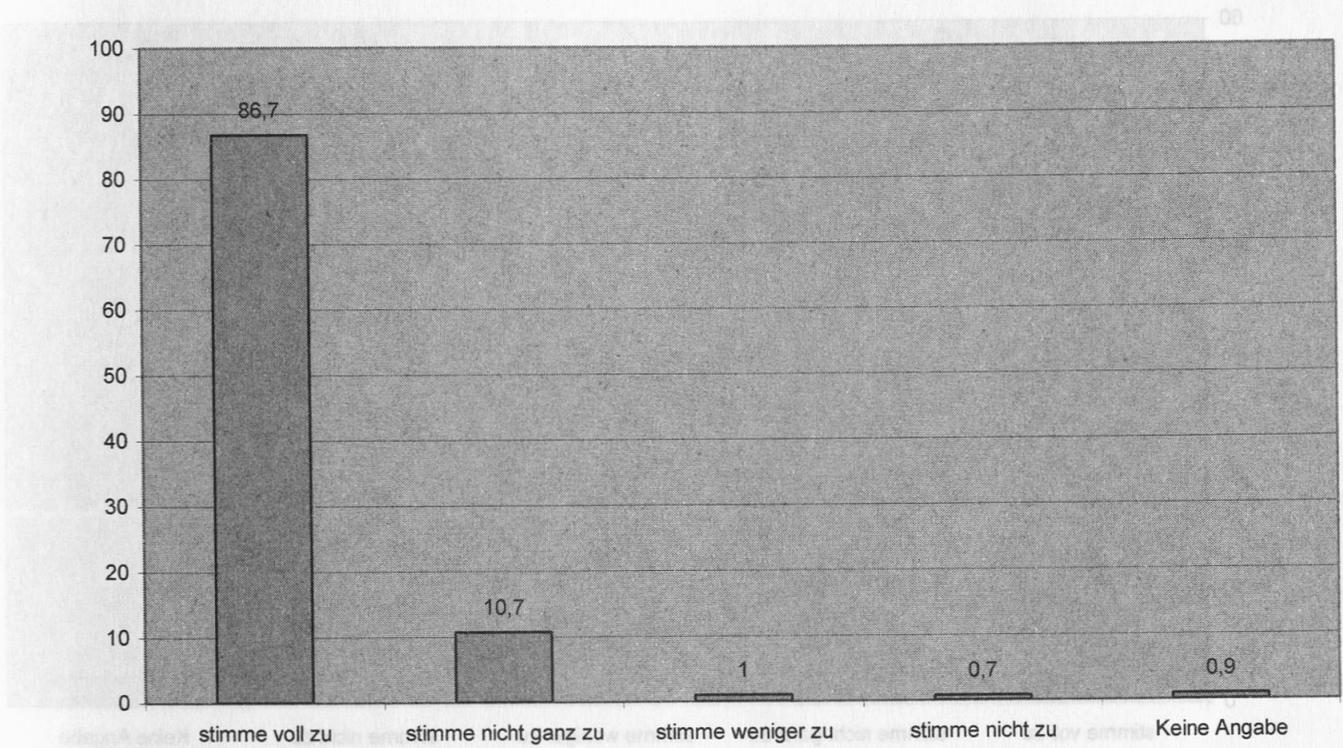
Frage 17D: Ich habe sehr gute Chancen, selbst Schulleiter zu werden.



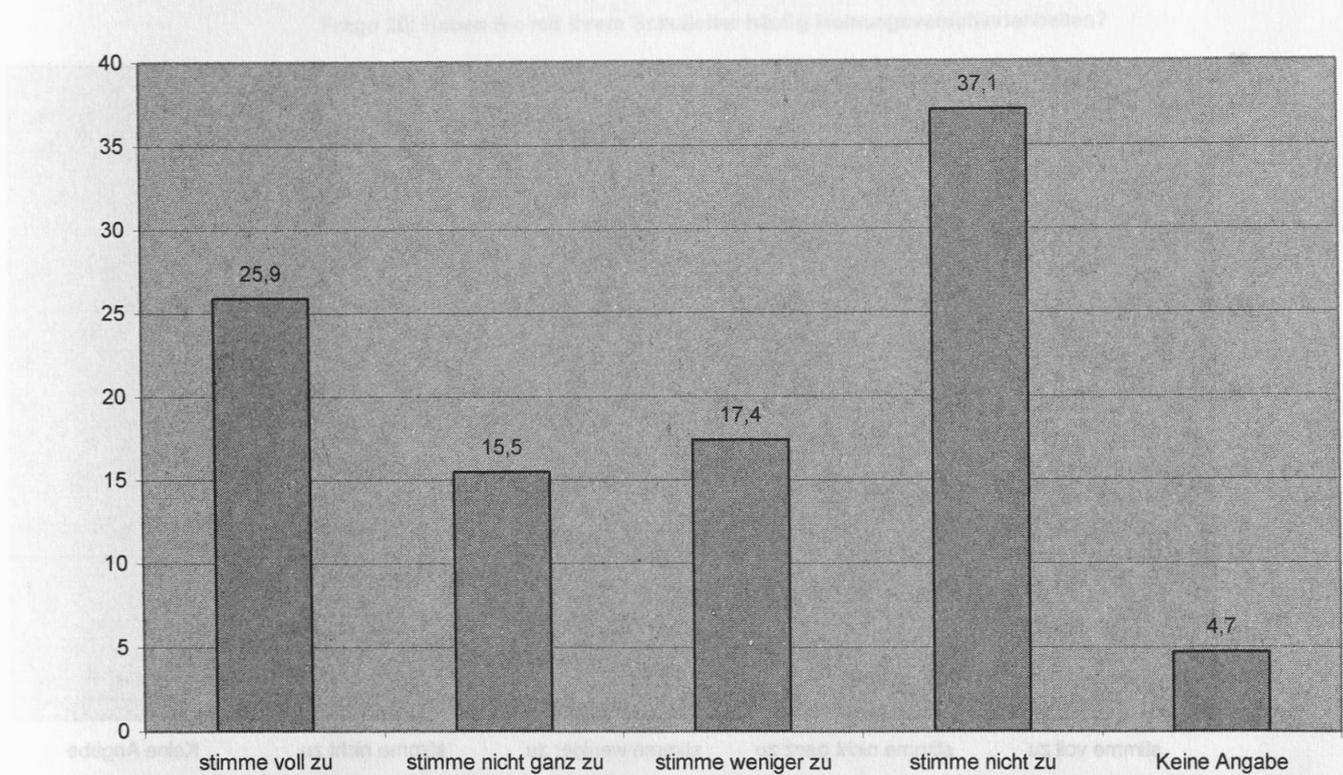
Frage 17E: Ich würde mir als KR/StV noch mehr Aufgaben wünschen.



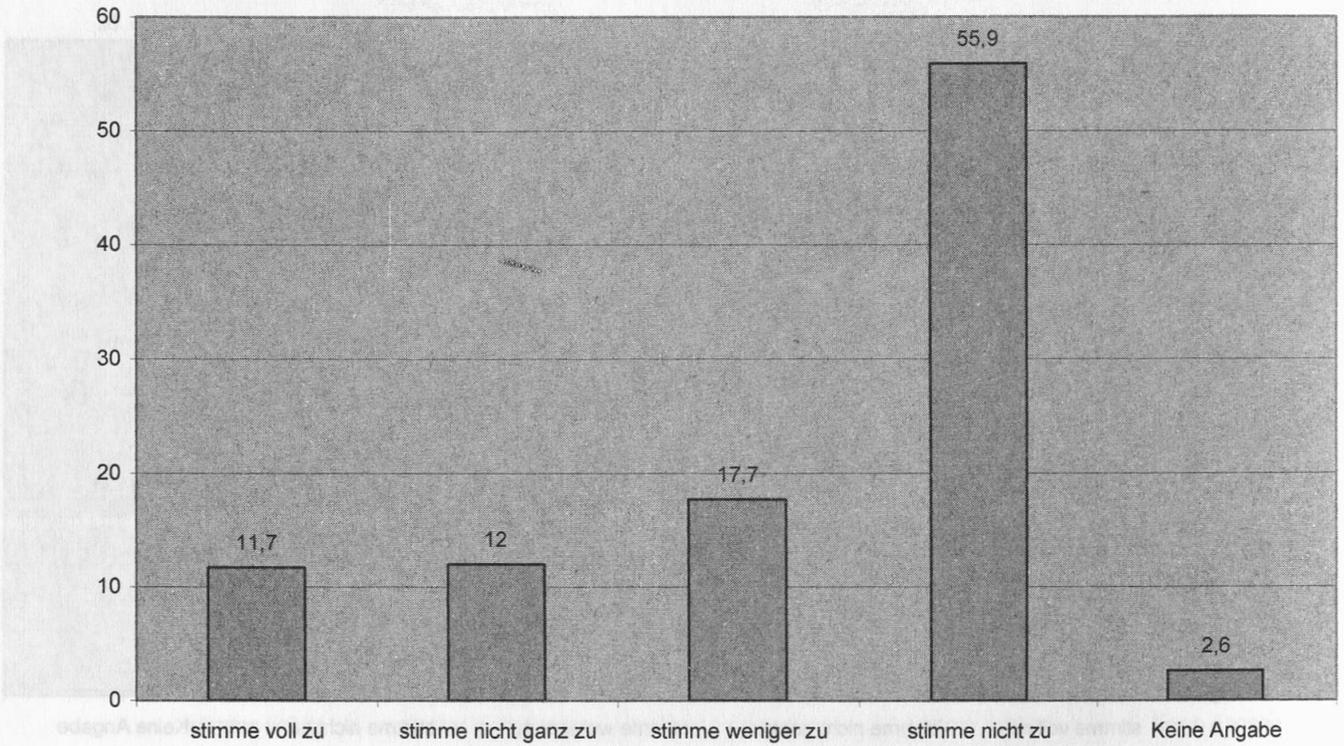
Frage 17F: Schulleitung verstehe ich als kooperative Leitungsaufgabe zwischen Schulleiter und Stellvertreter(n).



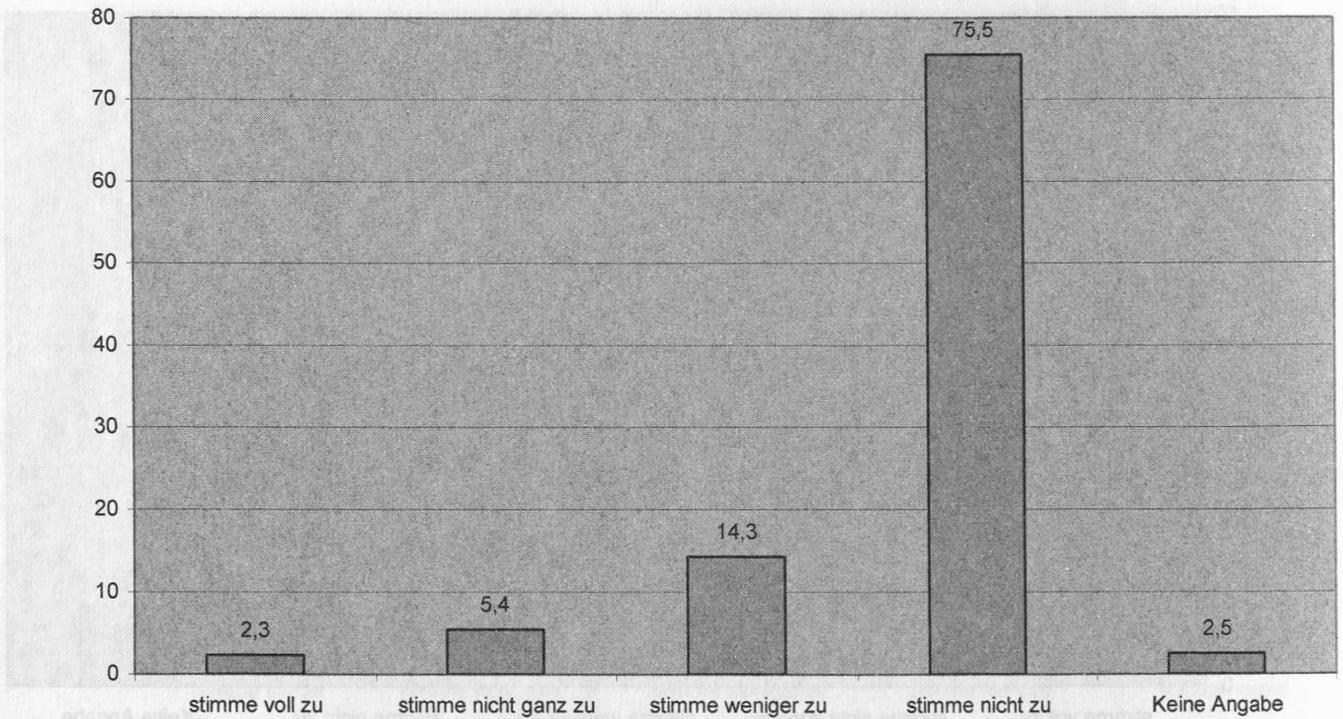
Frage 17G: Die Klassenführung würde ich gerne abgeben.



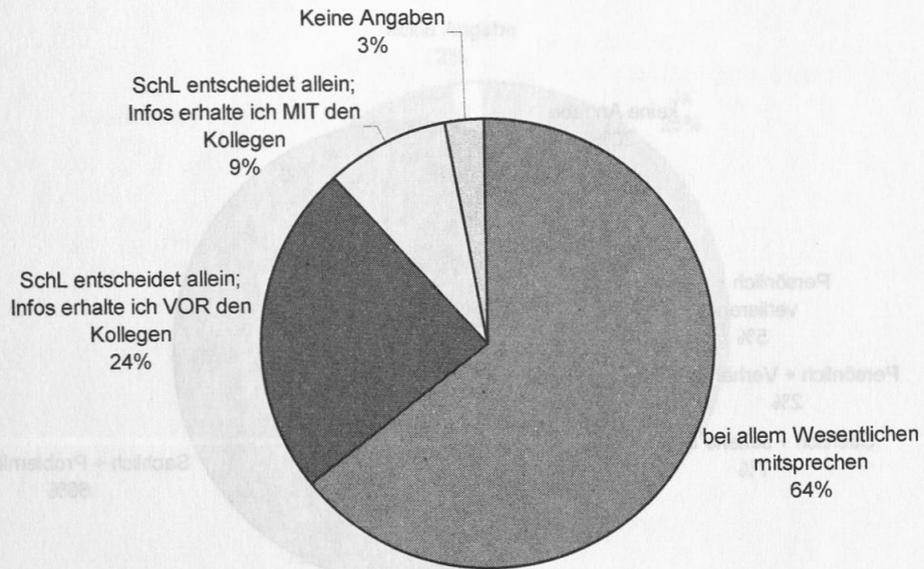
Frage 17H: Ich würde gerne eine größere Schule leiten.



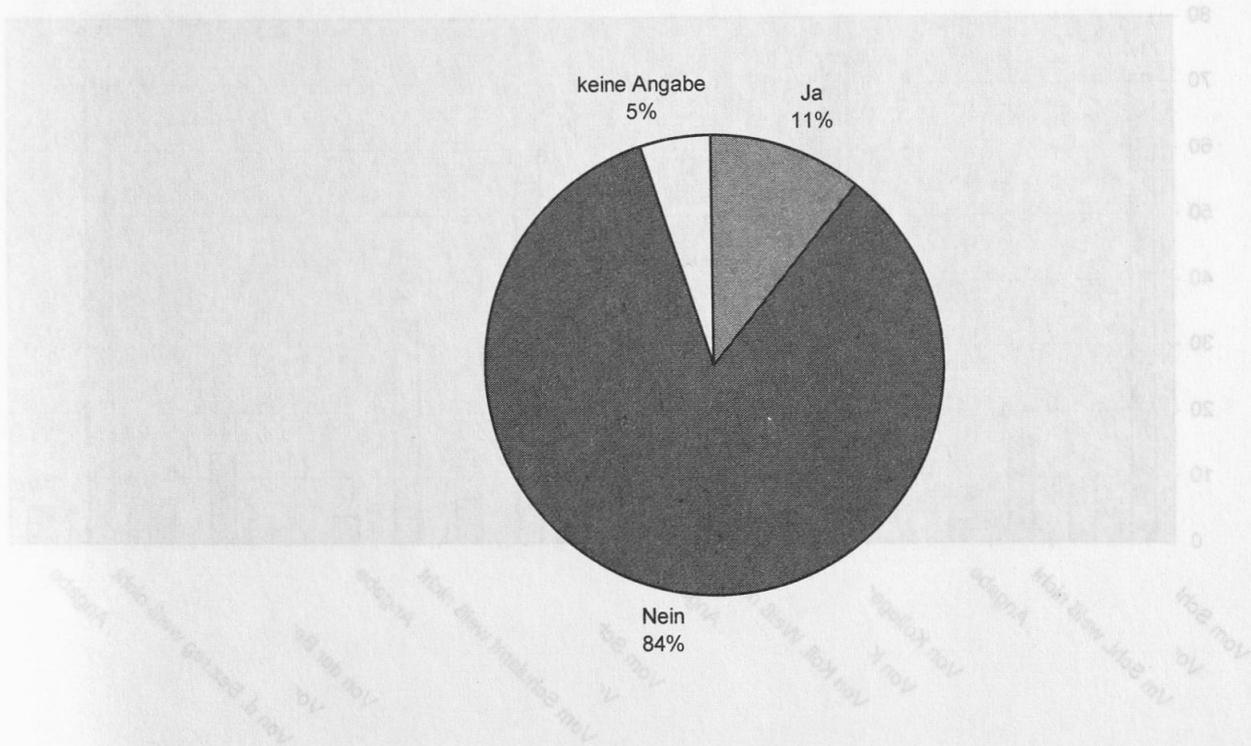
Frage 17I: Ich würde gerne KR/StV an einer anderen Schule sein.



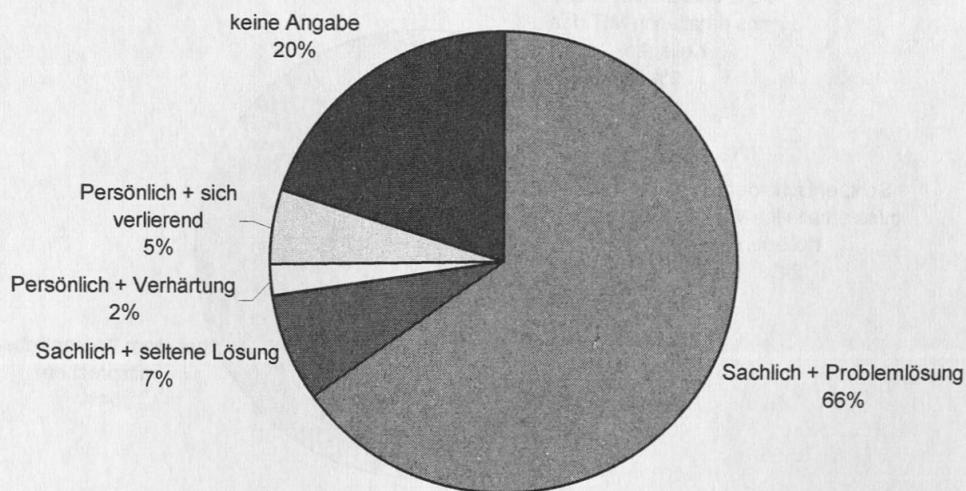
Frage 19: Welche Aussage trifft für Ihre Situation am ehesten zu?



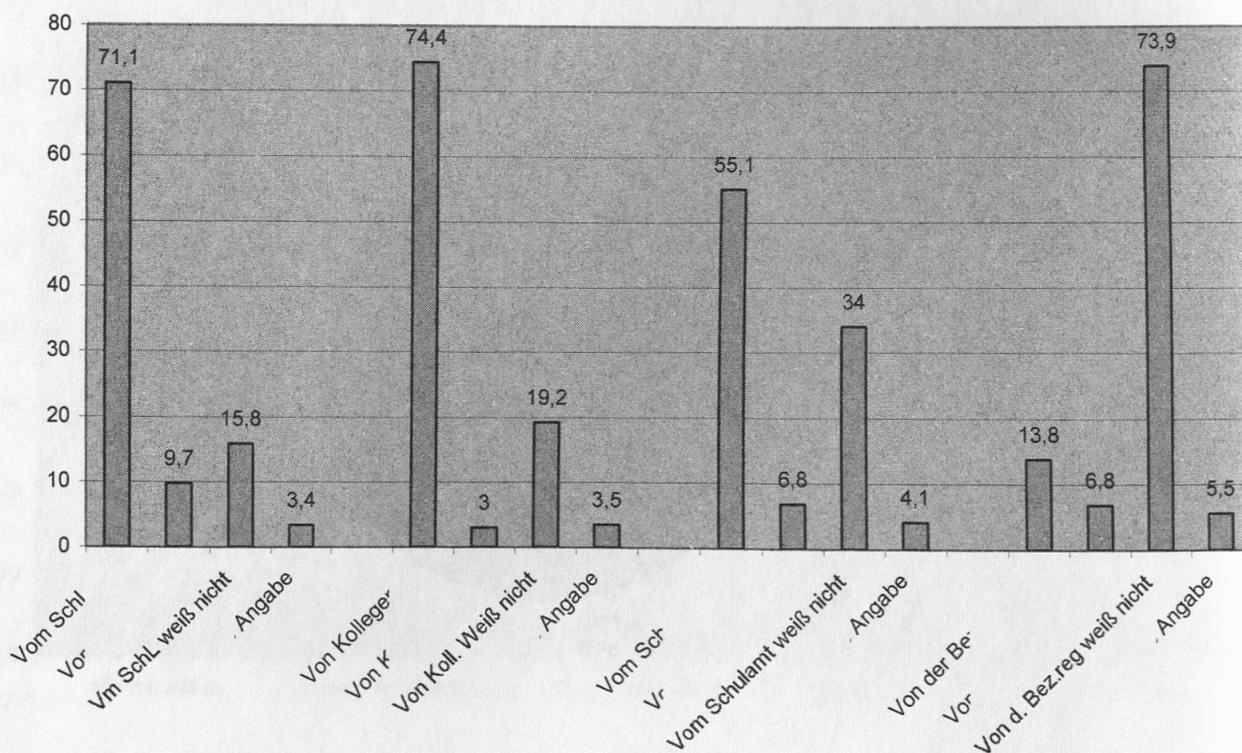
Frage 20: Haben Sie mit Ihrem Schulleiter häufig Meinungsverschiedenheiten?



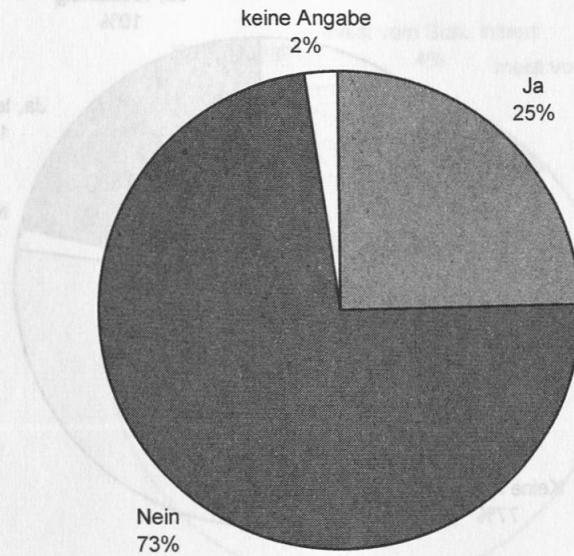
Frage 21: Wenn es Meinungsverschiedenheiten mit dem Schulleiter gibt, welche Aussage beschreibt sie am ehesten?



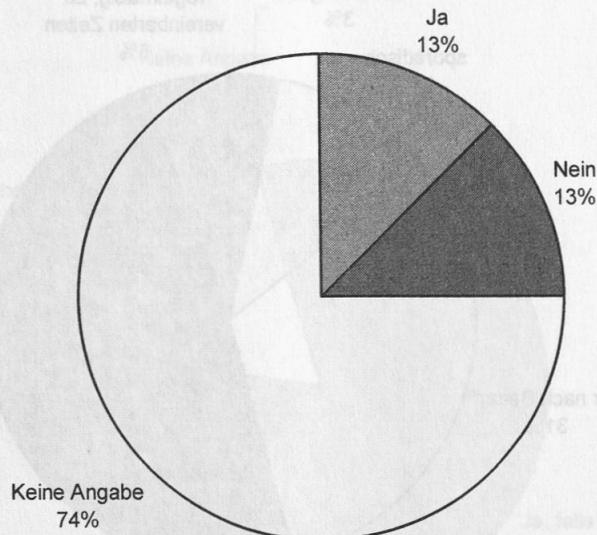
Frage 22: Wird - Ihrer Meinung nach - Ihr Potenzial zur Schulleitung richtig eingeschätzt?



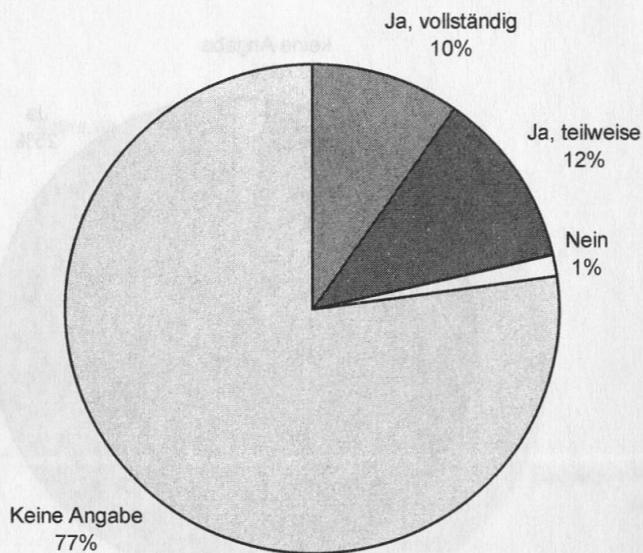
Frage 23A: Besteht zwischen Ihnen und dem Schulleiter ein schriftlich fixierter Geschäfts-  
Verteilungsplan?



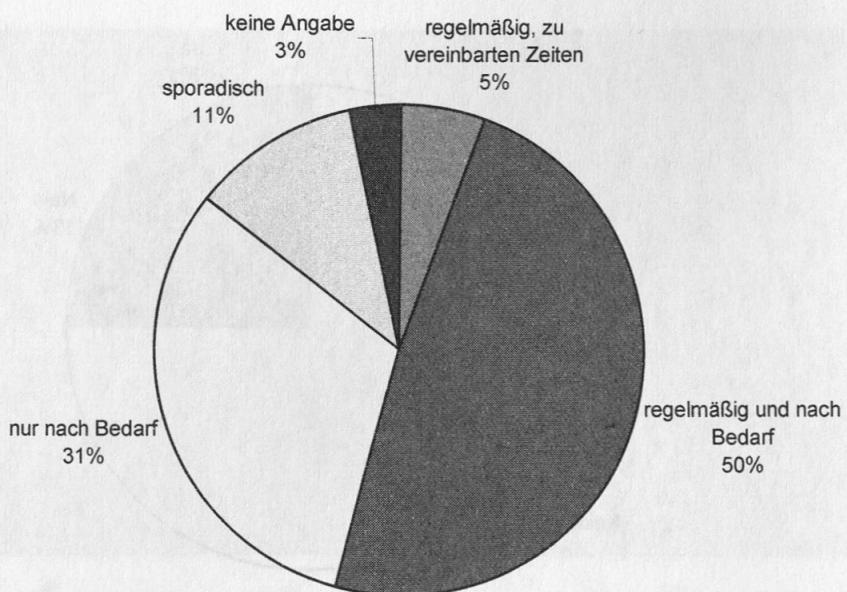
Frage 23 B: Wenn ja, wurde der Verteilungsplan von Ihnen mitformuliert?



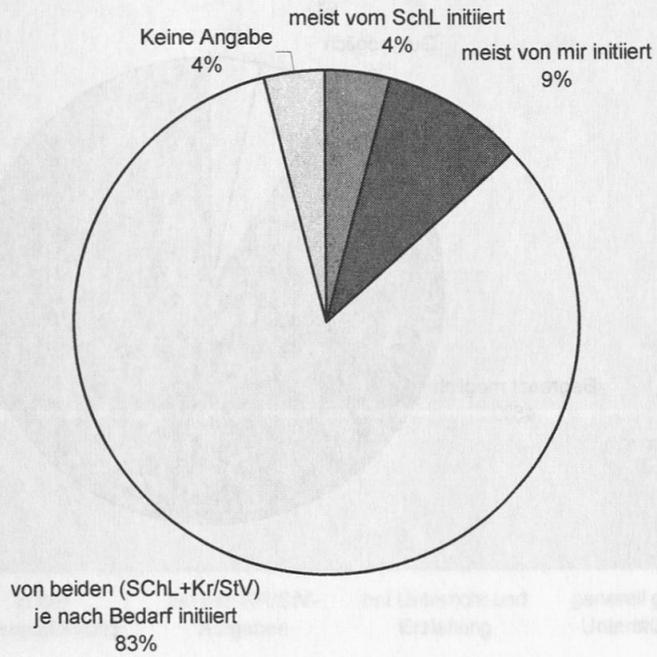
Frage 23 C: Wenn ja, wird der Verteilungsplan auch umgesetzt?



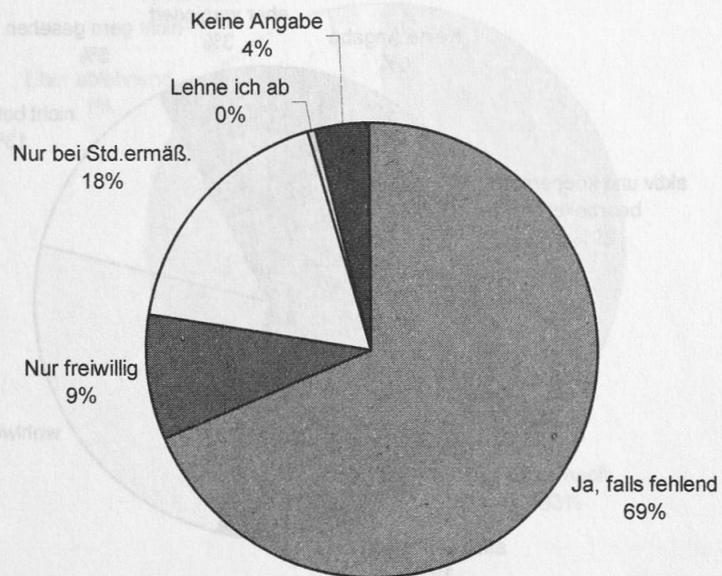
Frage 24: Besprechungen zwischen Ihnen und dem Schulleiter finden statt:



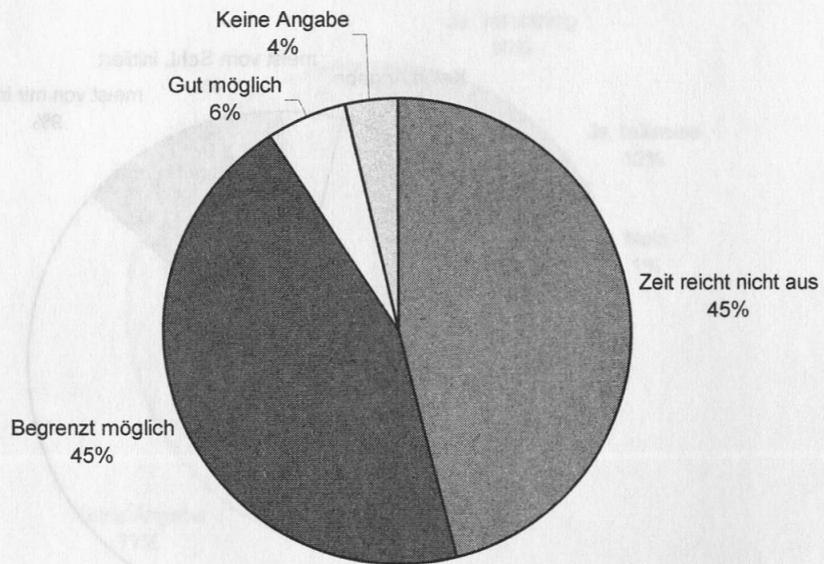
Frage 25: Besprechungen zwischen Ihnen und dem Schulleiter werden



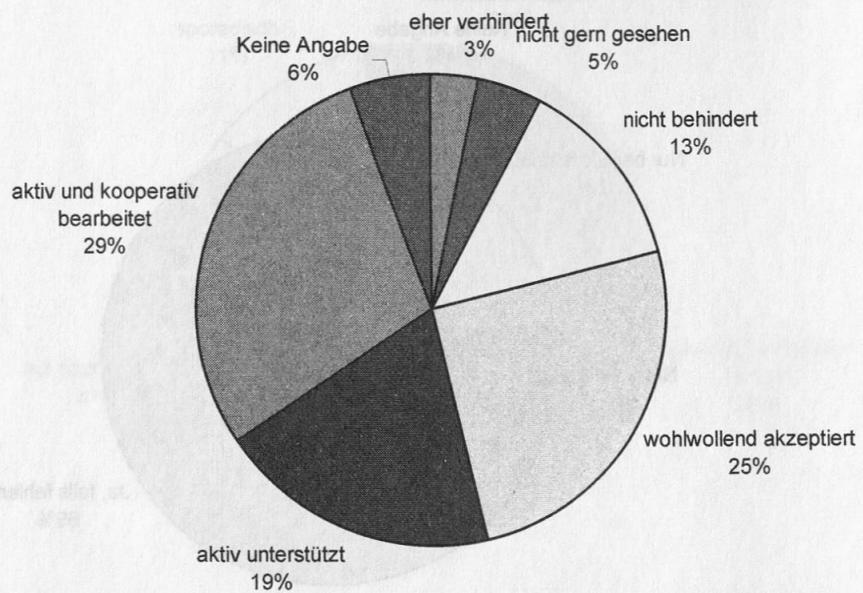
Frage 26: Wie bewerten Sie die Forderung "KR/StV müssen mehr Mitsprache in der Schulleitung erhalten"?



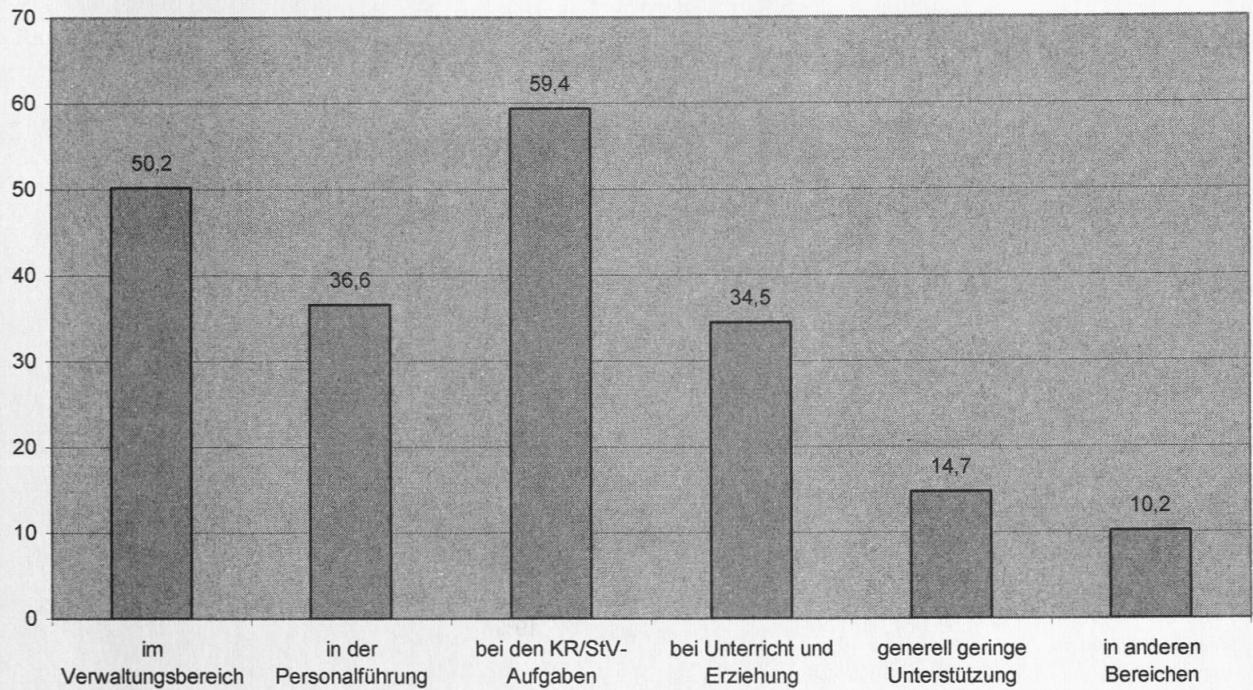
Frage 27: Ich kann "innovative Ideen" (z. B. Schulzeitung, Projekte, Schulentwicklung...) in der mir zur Verfügung stehenden Zeit verwirklichen!



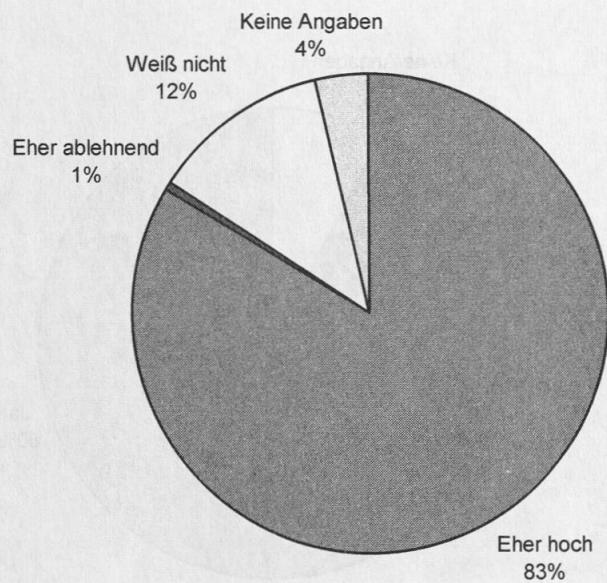
Frage 28: Ich werde durch meinen Schulleiter bei der Realisierung solcher innovativer Ideen unterstützt?



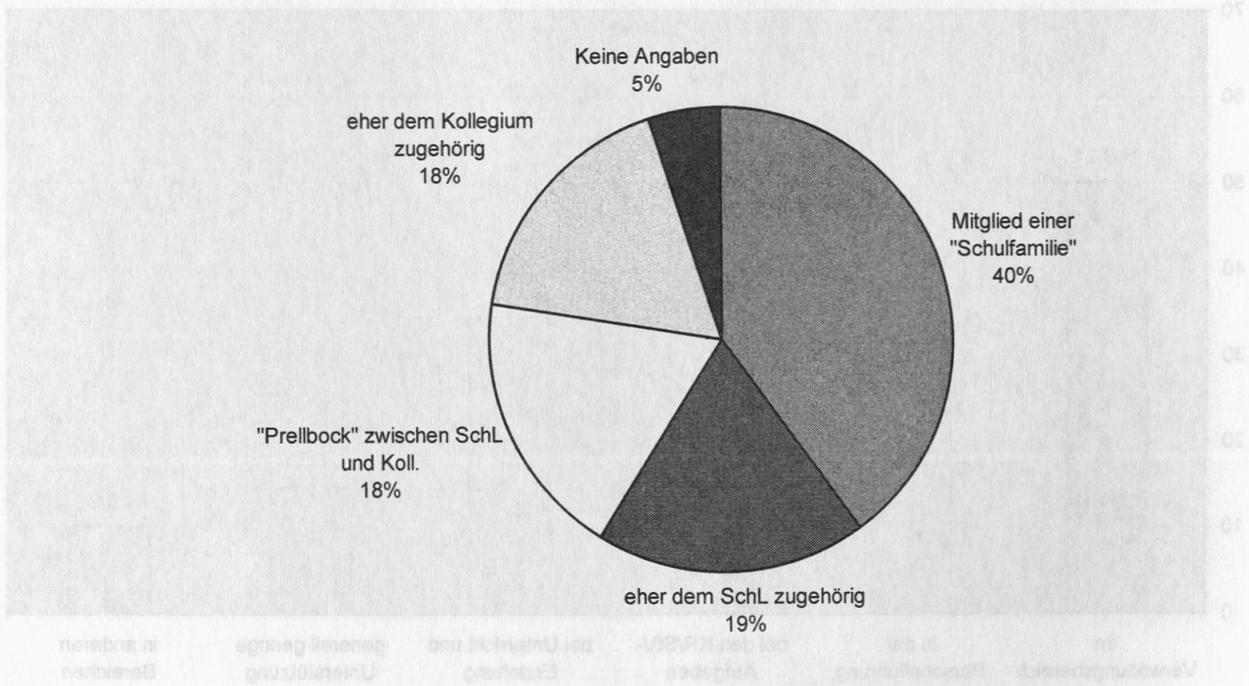
Frage 29: Ich finde/fand wertvolle Unterstützung durch den Schulleiter (Mehrfachnennungen sind möglich!).



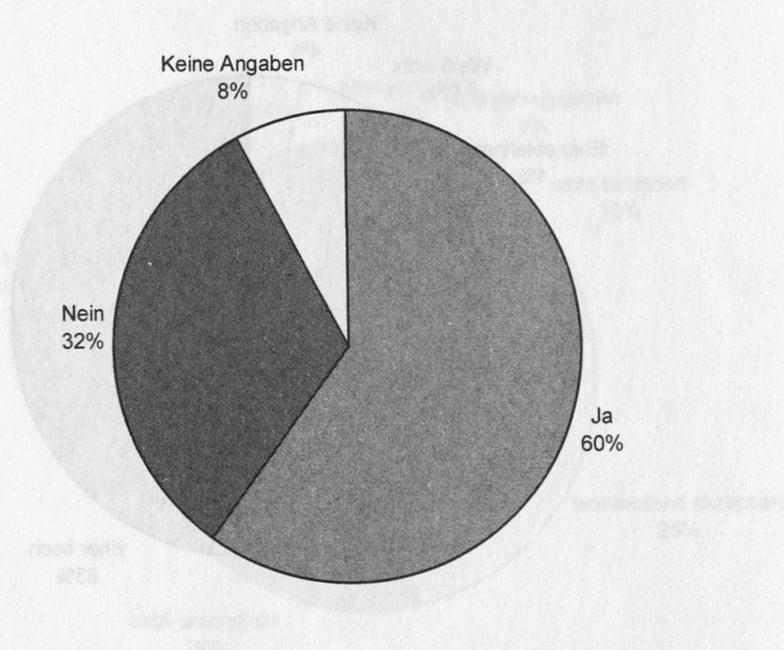
Frage 31: Ich werde als KR/StV bei meinen Kollegen akzeptiert?



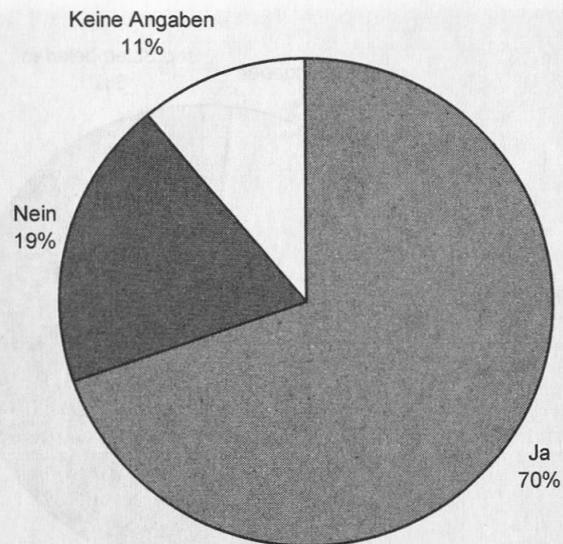
Frage 32: Im 'Spannungsfeld' der Schule bin ich



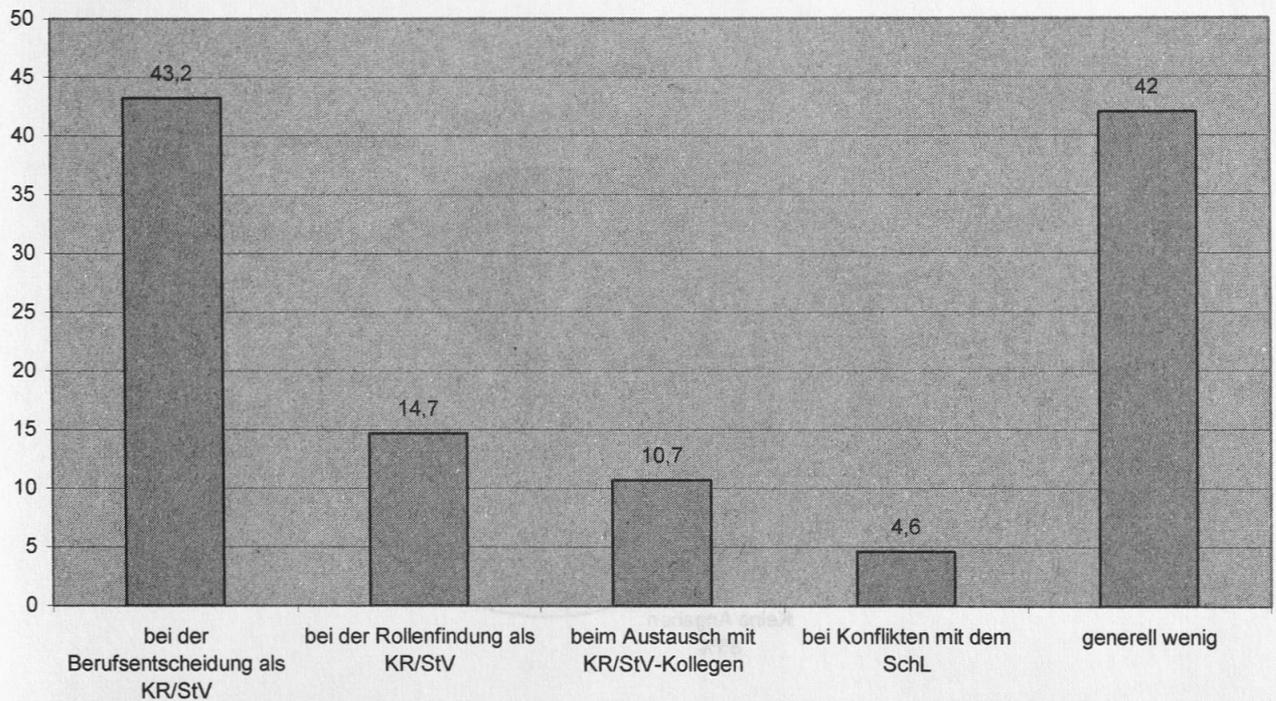
Frage 33: An unserer Schule wird Teamarbeit bevorzugt.



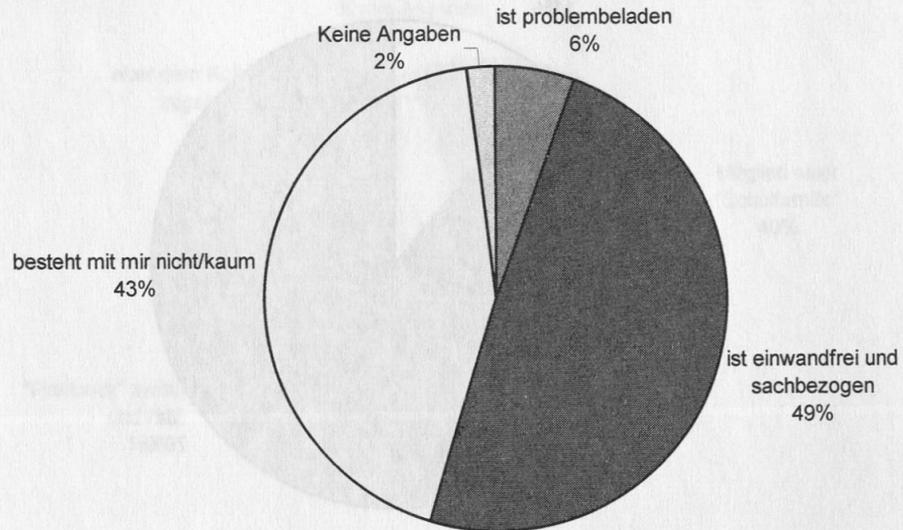
Frage 34: Die Lehrkräfte an meiner Schule sind für Innovationen aufgeschlossen



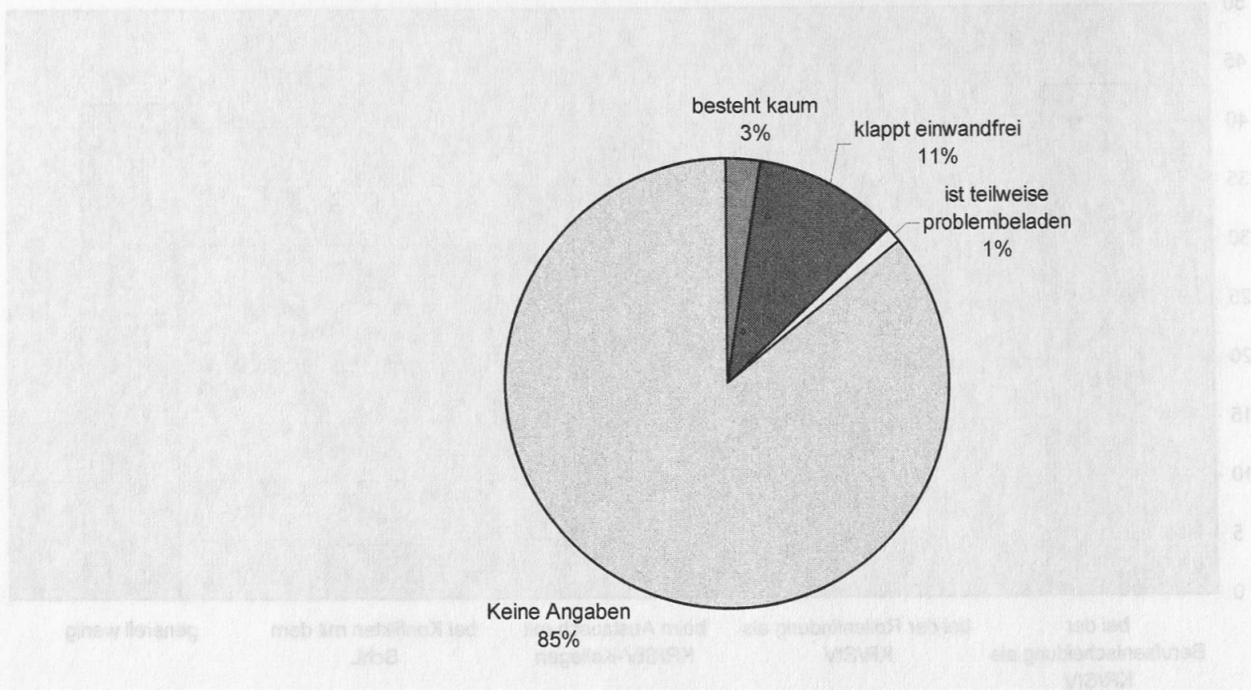
Frage 35: Ich fand/finde Unterstützung durch das Schulumt (Mehrfachnennungen sind möglich!).



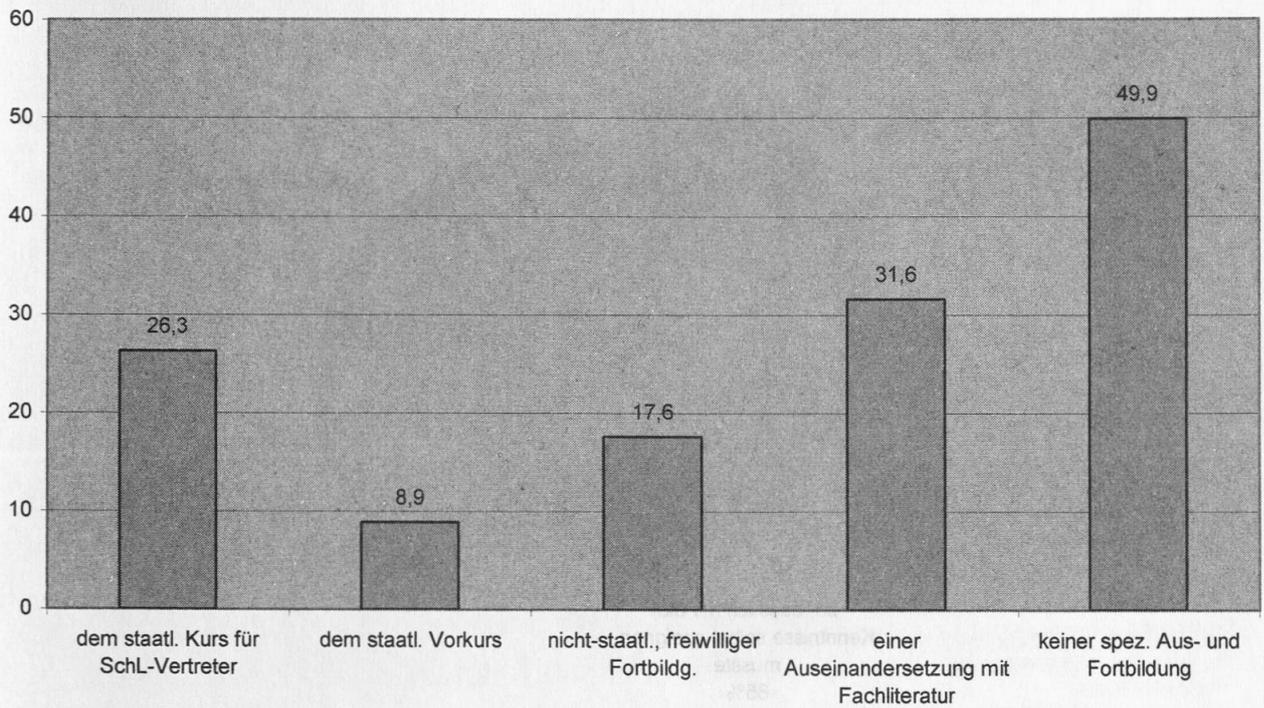
Frage 36: Ihre Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger



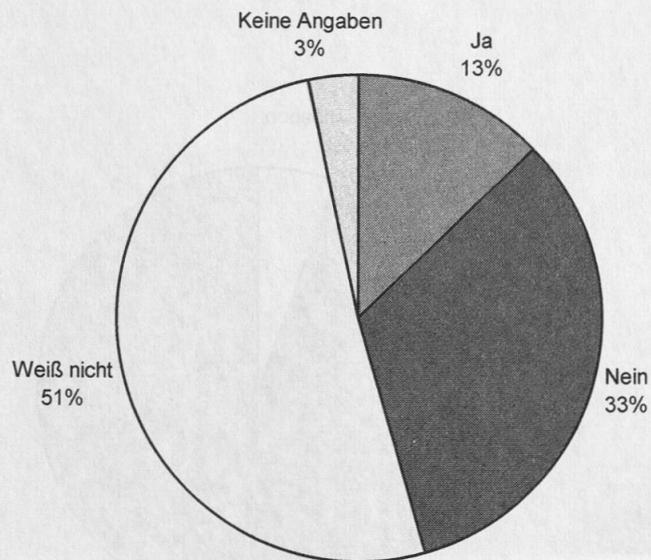
Frage 37: Die Kooperation mit dem weiteren KR (falls es diesen an Ihrer Schule gibt)



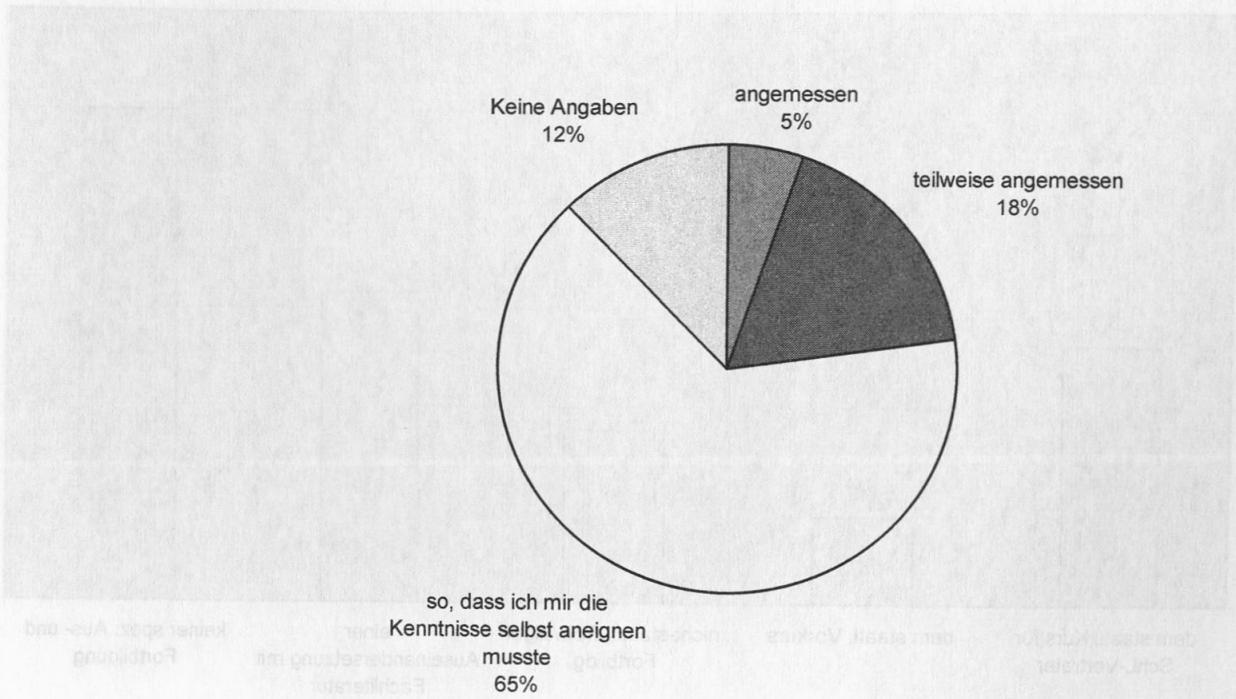
Frage 38: Meine Aus- und Weiterbildung (für das Amt als KR/StV) bestand bisher aus (Mehrfachnennung sind möglich!):



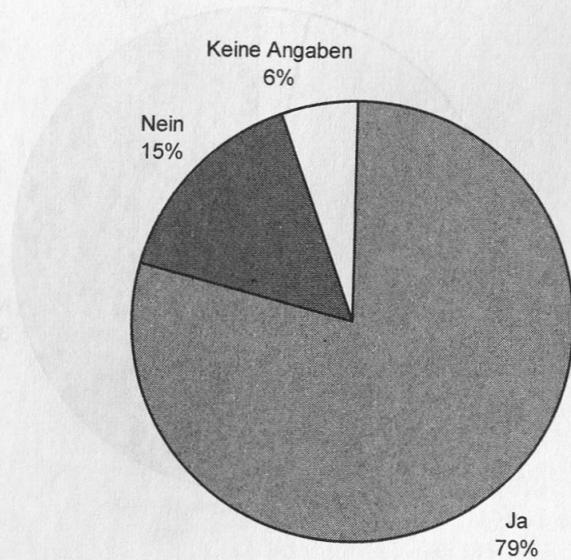
Frage 39: Stehen Ihnen staatl. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen als KR/StV noch bevor?



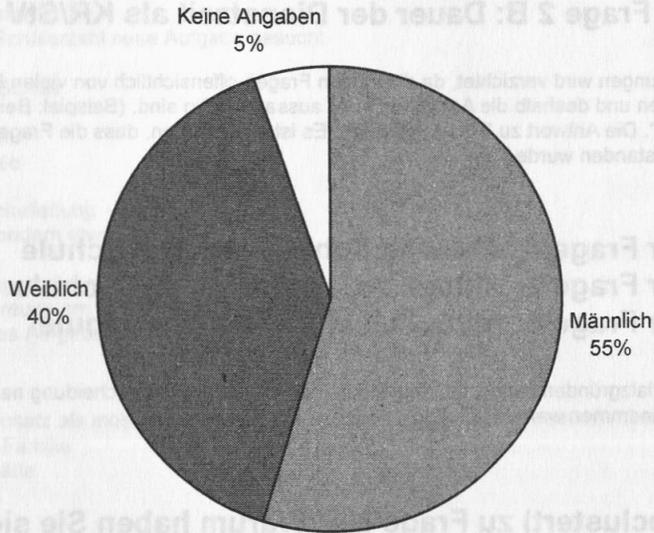
Frage 40: Die Aus- und Weiterbildung für meine Tätigkeit als KR/StV war für mich



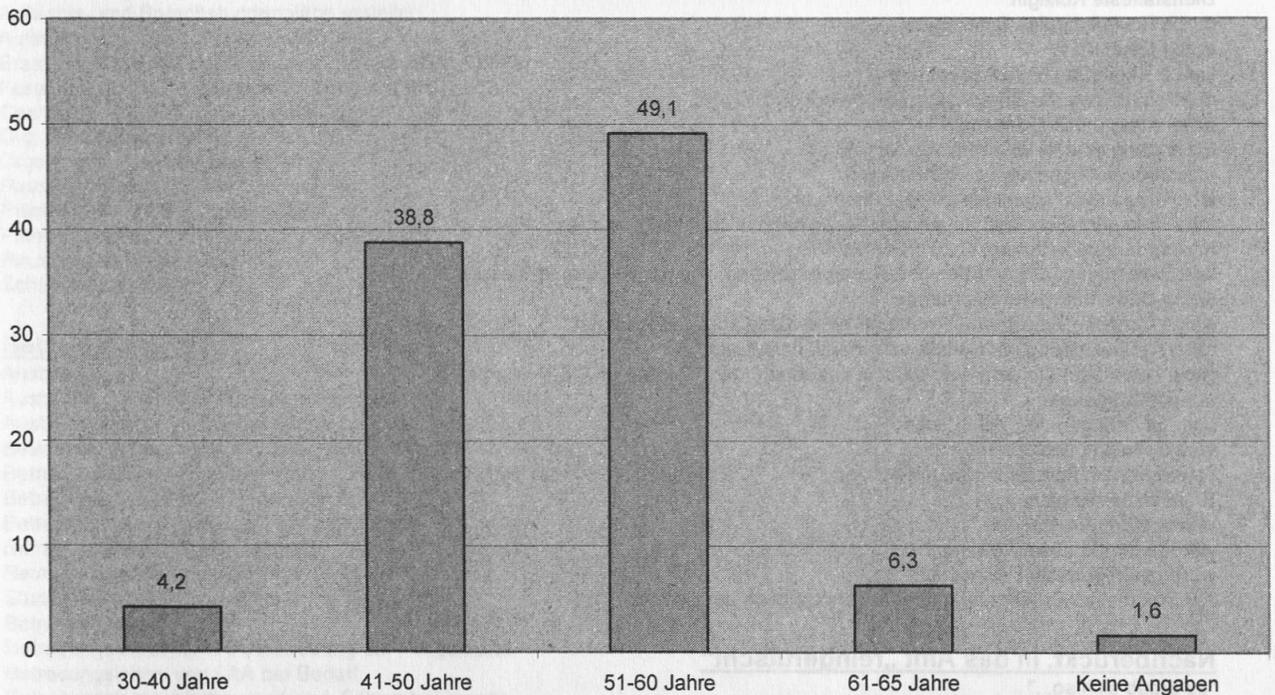
Frage 41: Sollte es Ihrer Meinung nach die Möglichkeit geben, den Posten als KR/StV wieder abzugeben?



Frage 42: Geschlecht?



Frage 43: Wie alt sind Sie?



## 7.3 Freitexte

### 7.3.1 Freitext zu Frage 2 A: Dauer der Dienstzeit als KR/StV

#### Freitext zu Frage 2 B: Dauer der Dienstzeit als KR/StV an der Schule

Auf eine Angabe der Äußerungen wird verzichtet, da die beiden Fragen offensichtlich von vielen Befragten nicht richtig unterschieden oder missverstanden wurden und deshalb die Antworten nicht aussagekräftig sind. (Beispiel: Bei Frage 2 A gaben Befragte „20 Jahre“ an, bei Frage 2 B „25 Jahre“. Die Antwort zu 2 B ist unlogisch. Es ist zu vermuten, dass die Frage 2 B als Frage nach der Dauer der Tätigkeit als Lehrer missverstanden wurde.)

### 7.3.2 Freitext zur Frage 4: Aktuelle Schülerzahl der Schule

#### Freitext zur Frage 5: Aktuelle Klassenzahl der Schule

#### Freitext zur Frage 6: Aktuelle Lehrerzahl der Schule

Auf die Angaben wird aus Platzgründen verzichtet, da bei der Auswertung die Unterscheidung nach den Schulgrößen auf Grund der Angaben von Frage 1 vorgenommen werden konnte.

### 7.3.3 Freitext (geclustert) zu Frage 8 F: Warum haben Sie sich als KR/StV beworben?

#### Nicht beworben, bestimmt

72 bestimmt – 75 übergeleitet

als Dienstälteste

Als einziger Vollzeitlehrer musste ich das Amt übernehmen

als länger an dieser Schule Tätige, hohe Fluktuation

Anruf des zuständigen Schulrates

Auf Anfrage des privaten Schulträgers berufen

Bestellung durch Schulamt, weil Dienstältester

Dienstälteste Kollegin

durch Bestellung des Schulamtes

durch Ernennung

Durch Regierung bestimmt worden

durch Zuteilung der Regierung (nicht freiwillig!)

Ernennung durch Schulamt

Ernennung in stets widerruflicher Weise

Ich wurde einfach zum SL-StV ernannt

Ich wurde ernannt, weil ich Dienstälteste war

Ich wurde vom Schulamt aufgefordert – ich habe mich nicht beworben.

Ich wurde vom Schulamt dazu ernannt

kein Bewerbungsamt, wurde vom SL vorgeschlagen, von der Regierung "bestellt"

Keine Bewerbung, wurde ernannt

Keine formelle "Bewerbung", keine offizielle Stelle aber "abgesegnet"

nach Neubesetzung der Schulleitung damit beauftragt!

Nicht beworben, sondern automatisch beauftragt (dam. 2-klassige GS, 1.-4.Jg.)

nur vorübergehend

und auf Drängen des Vorstandes

vom Schulamt bestimmt

von SLin dem Schulamt genannt worden

Wunsch der Regierung

Wunsch des Vorstandes

wurde vom Schulamt bestimmt

wurde vom Schulamt eingesetzt

Zur Zeit meiner Ernennung gab es 2 Lehrkräfte an der Schule

#### Nachberückt, in das Amt „reingerutscht“

"es ergab sich so..."

Alle So- Schul- Kollegen hatten sich beworben.

als Dienstälteste

als Lehrer bereits Aufg. Eines KR's ausgeübt.

Als Verwalter für den abgehenden Rektor u. KR

automatisch, auf Grund meiner Aktivitäten nachgerückt

bereits jahrelang Ausübung von Tätigkeiten einer Krin

bis dahin leitende org. Tätigkeiten

Ermutigung durch den ehem. Schulleiter

frei gewordene Stelle im eigenen Haus

Ich wurde von der SLin gefragt, ob ich das Amt übernehmen wolle  
 Kurzfristige Bewerbung nach Bruch m. priv. Träger  
 Mitarbeit an Stundenplan  
 Nach der Tätigkeit als Referentin an der Regierung  
 Nachfolge des erkrankten, dann verstorbenen KRs  
 neu entstandene Stelle musste besetzt werden  
 Stelle des 2.KRs war verwaist (Krankheit), zunächst kommissarisch dessen Aufgaben übernommen  
 Überleitung der Stellvertreterin zur Krin  
 Vorher 2. KR, wegen sinkender Schülerzahl neue Aufgabe gesucht  
 war niemand anderes da  
 war vorher SL an einer anderen Schule  
 Wunsch des Vorstandes  
 7.4 Will Schule (mit)gestalten  
 Aktive Mitgestaltung an der Schule  
 eigener Ehrgeiz  
 Freude an der Mitarbeit in der Schulleitung  
 Ich wollte nicht nur schimpfen, sondern etwas ändern  
 Interesse am Schulleben  
 Reizvolle neue Aufgaben/Einbringen eigener Ideen  
 Studium zum Beratungslehrer, Freude am Umsetzen d. Schulentwicklung  
 Veränderung und Erweiterung des Aufgabenbereichs

**Sonstige Angaben**

Demotivierender mehrmaliger Einsatz als mob. Reserve aufgrund organ. Engpässe (u. Bequemlichkeit des Schulamtes)  
 positive Einstellung der eigenen Familie  
 Rückkehr an frühere Wirkungsstätte  
 Umzug mit der Familie  
 weiß ich nicht mehr

**7.3.4 Freitext (geclustert) zu Frage 12: Sonstige Aufgaben/Tätigkeiten als KR/StV (Teilweise enthalten in Items 9, 10, 11)**

**Aufsicht**

Aufsicht einteilen  
 Aufsicht während Pausen organ.  
 Aufsichten organisieren  
 Aufsichts- und Sprechstundenpläne erstellen  
 Aufstellen d. Pläne f. Pausenaufsichten  
 Erstellen des Aufsichtsplanes u. Überwachen d. Aufsicht;  
 Festsetzung und Kontrolle der Pausenaufsicht,  
 Gestaltung u. Aufsicht der Pausen  
 Org. Pausenaufsicht,  
 Organisation der Pausenaufsicht,  
*Pausenaufsicht (13 Nennungen)*  
 Pläne für alle Arten von Aufsichten  
 Planung u. Überwachung der Pausenaufsicht  
 Pausen- und Busaufsicht  
 Schüleraufsichten

**Betreuungslehrer**

Ausbildepl.  
 Ausbildungslehrer/Fachberater Informatik  
 Ausbildungslehrerin, Multiplikatorin  
 Betreuung neuer Lehrer+ mobiler Reserven  
 Betreuung Physikraum und -sammlung, z. T. Medienverwalter, div. Schulfeste  
 Betreuung u. Einarbeitung der Sekretärin in EDV  
 Betreuung und Beurteilung von Praktikanten  
*Betreuungslehrer (9 Nennungen)*  
 Betreuungslehrer f. Stud. Ref.  
 Studenten – LAA- Betreuung  
 Betreuungslehrer für LAA  
 Betreuungslehrer für LAA, Betreuung der Pflegekräfte  
 Betreuungslehrer von LAA bei Bedarf  
 Betreuungslehrer/Vertrauensfrau f. Schwerbehinderte  
*Betreuungslehrerin (5 Nennungen)*  
 Fachlehrerbetreuung,  
*LAA (2 Nennungen)*  
 Praktikums- und Betreuungslehrer;  
 Praktikumsbetreuung  
*Praktikumslehrer (4 Nennungen)*  
 Praktikumslehrerin  
 Praktikumslehrer bei "Personalhygiene" (Problemfälle anhören,lösen),

**Chronik/Archiv**

Archiv (3 Nennungen)

Chronik (12 Nennungen)

Chronik d. Schule

Chronist

Erstellen der Schulchronik

Führen der Schulchronik

Führung der Schulchronik,

Schreiben d. Schulchronik

Schreiben der Schulchronik

Schularchiv,

Schulchronik (14 Nennungen)

**Fachberater/Fachbetreuer/Betreuung**

1. Hilfe

1.-Hilfe-Ausbilder,

Ausbilder 1.Hilfe,

Beauftragter für HSK und Musik, Fortbildungsreferent für lokale Fobi, Mitarbeit f. ein Liederbuch,

Schulhausordnung

Beauftragter für Schulsport

Beauftragter für Suchtprävention, ...Familien- und Sexualkunde, Medienbeauftragter

Beauftragter für Suchtprävention, Medienberater, Fachberater PCB

Berater in Schulentwicklung, Naturbeauftragter

Beratungslehrer für Sport, Organisieren aller sportl. Veranstaltungen,

Betr. PCB, Betr. Besuchergruppen

Betreuen von Wettbewerben,

Betreuer d. Lernwerkstatt/Ausfüllen lästiger Fragebogen!

Betreuer des Projekts "Gewaltfrei leben lernen", Suchtpräventionslehrer, Führung der Kaffeekasse,

"Geschenkewart" (Geburtstage, Jubiläen etc.)

Betreuung d. naturwissensch. Sammlung – Physiks./Organis.+ Betreuung von Maßnahmen; Projekt

PIT gegen Gewalt/Aufbau v. Streitschlichterteams/Schulspiel (schw.

Theatergruppe)

Betreuung der eigenen Schul- Homepage

Betreuung der HuSk- Sammlung, Schulgarten (Pflege der Bäume), Sportbeauftragter,

Betreuung der Oberstufe

Betreuung der SVE, Sportfest

Betreuung der weiteren Arbeitskräfte (ZDL usw.), Baubetreuung bei Neubau/Renovierung

Betreuung des neuen Schulhauses (2 km entfernt), Feste

Betreuung des Schulverwaltungsprogramms

Betreuung des Schulverwaltungsprogramms, Betreuung des Internet- Cafés

Betreuung EDV- Anlage Büro; Hard- und Software (gesamte Schule), PCB- Fachbetreuung;

Gespr. M. Sachaufwandsträger (Comp. räume)

Betreuung Fachbereich Physik/Chemie

Betreuung Musikbereich,

Betreuung Physikraum und -sammlung, z. T. Medienverwalter,

Betreuung Projekt "Integration durch Kooperation", Leitung der Außenstelle, Betreuung Schulsozialarbeit

Betreuung SVE, MSM und MSD, Schulentwicklungsprogramm, Lehrmittelzimmer

Comenius- Partnerschaft

Drogenbeauftragte, Fachzeitschriften,

Einweisung von mobilen Reservisten

Erste-Hilfe-Ausbilder

Fachberater für Verkehrserziehung

Fachberater Sport am Schulamt

Fachberater Sport, Vorsitzendr Ak Sport in Schule und Verein

Fachberater Umwelterziehung

Fachberater VE(UV), Drogenkontaktlehrer, Leiter AK Arbeitslehre

Fachberaterin

Umwelt

Fachberatung Umwelt für den Schulamtsbezirk

Fachbetreuer PCB, Organisation Verkehrshelfer

Fachbetreuer: PCB, MUS, Orff, Werken, Medien

Fachbetreuung PCB

Fachbetreuung Ph/Ch

Fächerwahl in Jgst.8/9

fachl. Leitung v. SVE und Dif.- Stufe

Festwart

Frauenbeauftragter

Gesundheit

Gesundheitsbeauftragter

Gesundheitspflege

Gesundheitspflege, E Hilfe,

Gesundheitswesen

Hauptsachverwalter, Physik- Wart

- Homepage
- Informatikbetreuer
- Koordination des Schullebens
- Medienberater
- Mittagsbetreuung (5 Nennungen)
- Organisation Verkehrserziehung (Fachberater)
- PCB- Fachraumbetreuer
- PCB- Raum und -Sammlung
- Rechnerbetreuer,
- Referat Musik,
- Religionsbeauftragter
- Sammlungen/Wettbewerbe
- Sammlungsbetreuung
- Schulgarten
- Schulhausgestaltung (5 Nennungen)
- Schullandheimbeauftragter, Wanderungen, Sammlungen
- Schulsport
- Sport
- Sport- Organisation,
- Sportbeauftragte(r) (11 Nennungen)
- Sportfachberater
- Sportfachbetreuer,
- Sportfeste,
- Sportgeräte,
- Sportkoordination,
- Sportkoordinator
- sportl. Wettkämpfe überregional organ.
- Sportorganisation
- Sportreferent (3 Nennungen)
- Sportveranstaltungen,
- Sportvereine
- Sportwart, Organisation von Sportveranstaltungen und Festen
- Systembetreuer Informatik/Wanderwart/Sachbedarf
- Systembetreuer, Physik/Chemie- Lehrmittelverwalter
- Techn. Betreuung der sehr umfangreichen techn. Anlagen, Audiometrie und Audiologie
- Techn. Geräte, Physikraum
- Umweltbeauftragter, Müllsammlungen organisieren
- Umweltreferentin/
- Wettbewerbe
- Zuständig für Englisch in der GS
- Zuständig für interkulturelle Erziehung (mit nachgeholtem Staatsexamen)
- zuständig für Pflegekräfte
- Zuständig für Sicherheitsfragen/Physikwart
- Zuständig im Fachbereich Physik/Chemie und GtB
- Zuständigkeit für Außenbereich, Gestaltung Schulgelände
- Zuständigkeit für die Klassen 1-2, Schulhausgestaltung, Pausenhof

**Kontaktlehrkraft – nach innen und außen**

- Ansprechpartner für Religionsunterricht(kath.),
- Ansprechpartner für Suchtprävention, Friedenserziehung, Umwelt
- Arbeitskreis "Gesundheitserziehung"
- Aufbau und Betreuung der Schulsozialarbeit
- Info- Abende f. d. Eltern/
- Info- Abende für Eltern (M- Zug),
- Info- Nachmittage für Erzieherinnen aus dem Landkreis
- Infoabende Übertritt/Kindergarten
- KiGa
- Kindergartenbesuche org.
- Kirche, Jugendgruppe
- Kontakt Kiga/
- Kontakt mit außerschulischen Stellen
- Kontakt z. Kindergarten,
- Kontakt zu KiGa
- Kontakt zu Kindergarten
- Kontakt zum Förderverein, Ko- Korrektur und Druck der Zeugnisse
- Kontakt zur Gemeinde
- Kontakte zu den Pensionisten
- Kontakte zu KiGä,
- Kontaktlehrer Schule – Wirtschaft;
- Kontaktlehrer zu Gymn.
- Kontaktperson Kirchen,...
- Kontaktperson zu den Kindergärten
- Kontaktperson zum Kindergarten
- Kontaktpflege mit den aufnehmenden Schulen
- Kontaktpflege z. anderen Schulen + Kindergärten
- Kooperation m. anderen Institutionen usw

Kooperation Mittagsbetreuung  
 Korrespondenz mit privatem Träger, in diesem Jahr Org. des Neubaus  
 Mitarbeit beim Förderverein  
 Programm mit Partnerschule  
 Schnuppertage mit Grundschulen;  
 Sportkontaktlehrer,  
 Verb. zu außerschul. Ansprechpartnern  
 Verbindung Schulamt – Schule  
 Verbindungslehrer  
 Verbindungslehrer zum rel. Päd. Seminar (kath.)  
 Verbindungslehrer zur Polizei,  
 Verhandlungen mit dem Schulträger/Abprachen mit Schulabteilung oder der Regierung  
 Vermittlerfunktion Schulleiter/Kollegium  
 Vermittlung zw. Kollegen und Rektor  
*Vertrauenslehrer (2 Nennungen)*  
 Vertrauenslehrer (Problembewältigung mit Schülern),  
 Vertrauenslehrerin für das Wahlfach Französisch u. die Französischlehrerinnen  
 Zus. mit problem. Eltern, Kontakte  
 Zus.arbeit Kiga-Schule  
 Zus.arbeit mit dem SVA  
 Zus.arbeit Wirtschaft-Schule  
 Zusammenarbeit Föverein/  
 Zusammenarbeit Kiga/Schule,  
*Zusammenarbeit mit d. Kindergarten (8 Nennungen)*  
 Zusammenarbeit mit DiaFö  
 Zusammenarbeit mit Ind.- Unternehmen u. Sponsoren  
 Zusammenarbeit mit Trägern und weiteren Einrichtungsleitern  
 Zusammenarbeit mit Werkstätten (WfB), mit Berufsberater,  
*Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft (2 Nennungen)*

### Lehrmittel-/Bücher – Beschaffung, Verwaltung, Betreuung

Anschaffung der ges. schul. Ausstattung  
 Anschaffung von Unterrichtsbüchern und -materialien,  
 AV-Medien,  
 Beschaffung  
 Beschaffung neuer Schulmöbel (Klassenzimmer, Büro)  
*Beschaffung v. Lehr- und Lernmitteln (2 Nennungen)*  
 Beschaffung v. Lehrmitteln u. lehrmittelfreien Büchern  
 Bestandsaufnahme u. Neubestellung der Schülerbücher u. Lehrmittel  
 Bestandsverwaltung  
 Bestellung v. Lehrmitteln,  
 Bestellung von Lehr- und Lernmitteln  
*Bestellungen (3 Nennungen)*  
 Sichtung neuer Lehr- und Lernmittel  
 Betreuung AV- Medien  
 Betreuung der Lehrerbücherei, Betreuung der Lehrmittelsammlung, AV Medien  
 Betreuung der Schülerbücher  
 Betreuung der Schülerbücherei  
 Bücherbestellungen, Bücherei, Sammlungen  
 Büchereibetreuung  
*Bücherwart (2 Nennungen)*  
 Einkauf  
 Einkauf von Lehr und Lernmitteln,  
 Filmbeschaffung  
 für Schulfernsehen und Schulfunksendungen (Medien) verantwortlich – Schülerbücherei der lehrmittelfreien Schulbücher (Ausgabe der  
 Bücher und Verwaltung)  
 Gerätewart  
 Geschäftsausstattung/Einladungen,  
 Inventarverwaltung, Ausschreibung bei Neubeschaffungen, Neubeschaffungen, Org. von Reparaturen an Gebäude, Lehr- und  
 Lernmittel  
 komplett Lehrmittelverwaltung  
 L- Bücherei,  
*Lehr- Lernmittel (4 Nennungen)*  
 Lehr- Lernmittel, PIT  
 Lehr- und Lernmittel bestellen (teilweise)  
 Lehr- und Lernmittel verwalten  
 Lehr- und Lernmittelbeschaffung  
 Lehr- und Lernmittelverwaltung  
 Lehrbücher, Ausleihbücherei  
 Lehrerbibliothek, Beschaffung von Lehrmitteln  
 Lehrerbibliothek, Medieneinkauf  
 Lehrerbücher-Bestellungen u. Medien  
 Lehrerbücherei  
*Lehrerbücherei (4 Nennungen)*  
 Lehrmaterial  
 Lehrmittel u. Schülerbücherbetr.  
 Medienbetreuer

Lehrmittel, -Bücherwart, Gesundheitsbeauftragter  
 Lehrmittel, Fortbildungen (Schilf)  
 Lehrmittel/Bücher  
 Lehrmittelbestellung für Sport  
*Lehrmittelverwaltung (9 Nennungen)*  
 Lehrmittelwart,  
 Lernmittel  
 Lernmittelbeschaffung,  
 lernmittelfreie Bücher  
 Lernmittelfreie Bücher, Anschaffung EDV  
 Medien,  
 Medien, Schülerbücherei  
 Medien/Feiern/  
 Medienarbeit, Lehrmittel  
 Medienbeauftragte,  
*Medienberater (7 Nennungen)*  
 Medienbetreuer  
 Medienbetreuer  
 Medienpäd. Beratung  
 Medienverwaltung  
*Medienwart (5 Nennungen)*  
 Neu- Organisation der Lehrer- Bücherei  
 Sachverwaltung, Verhandlung mit Sachaufwandsträger bez. eines der beiden Schulhäuser  
 Sachwalter Schülerbücher  
 Sachwalter,  
 Sachwaltung  
 Sachwaltung  
 Schulbuchbestellung  
 Schülerbücher (Einkauf u. Verwaltung)  
 Schulbücher  
*Schulbücher (6 Nennungen)*  
*Schulbücher- Verwaltung (2 Nennungen)*  
 Schüler- /Lehrerbücherei,  
 Schüler- u. Lehrerbücherei, Lehrmaterial  
 Schüler-, Lehrerbücherei;  
 Schülerbücher organisieren,  
 Schülerbücher verwalten  
 Schulbuchbestellungen,  
*Schülerbücheranschaffung (2 Nennungen)*  
*Schülerbücherei (2 Nennungen)*  
 sich kümmern um Neuanschaffungen/Medien  
 Technische Medien,  
 Unterrichtsmedien (Mitauswahl),  
 Verwalten der (Lehrer)Büchereien  
 L- Bibliothek  
 Verwalter der Lehrmittel  
 Verwaltung d. Lehr- und Lernmittel  
 Verwaltung der Lehrerbücherei, Schülerbücher  
 Verwaltung der lernmittelfreien Bücher und deren Auswahl und Beschaffung/Auswahl und  
 Verwaltung der Schülerbücher  
 Verwaltung der Schülerdatei  
 Verwaltung und Bestellung der Lehrmittel/Bücher ganz  
 Verwaltung UR-Bücher, Schülerlesebücherei  
 Wartung/Beratung audiovisueller Medien  
 Wartungstechn. Geräte,  
 zuständig für Lernmittel

**Leitung von AGen/Projekten/Teilen der Schule**

2 Klassenführungen  
 AG Schulband  
 AG- Schülerzeitung  
 AG's + z.T. Kontrolle, Leitung schul. Projekte  
 alle Fragen, die Bau und Technik betreffen  
 Aufbau und Ausbau der Hauptschule  
 Außenanlagen,  
 Belange der GS  
 Betreuung des 2.Schulhauses  
 Comenius-Projekt initiiert und mitdurchgeführt, Klasse 2000  
 Drogenprävention, AG- MUT (Miteinander umgehen trainieren)  
 eigenständige Führung des 2. Hauses 4km entfernt.  
 Eigenverantwortliche Führung von 10 Klassen (ausgelagert in 5 Pavillons)  
 Einstellung und Betreuung der Praktikanten  
 Einteilung Schüler – Klassen/ z.T. Klassenbildung,  
 Erstellung Jahresbericht  
 ges. Betreuung der Eingangsstufe, Gestaltung des Schullebens mit Teams  
 gesamter Bereich Einschulung, Test  
 Herst. Hauszeitschrift, Jahresbericht, Fachartikel,

**Jahresbericht***Jahresbericht erstellen (2 Nennungen)*

Jahresbericht verfassen, Homepage

Konfliktbewältigung zwischen Kollegen und Schülern

Koordination baulicher Veränderungen im Schulgebäude

Koordination schul. Angelegenheiten speziell GS

Koordination SVE/ der Beratungsarbeiten in MSD und mstt

Koordination v. Sanierungsmaßnahmen/ Koordinatorin MSD, Referentin bei Fortbildungen

Leiter einer Musikgruppe,

Leiterin einer Außenstelle (6km entfernt)

Leitung der Außenstelle

Leitung der Schule am 2. Schulort (4 Klassen)

Leitung der Schulvorbereitenden Einrichtung,

*Leitung der SVE (2 Nennungen)*

Leitung einer Außenstelle

Leitung eines Schulchores

Leitung mobile Dienste und Frühförderung

Leitung mobiler Dienst und eines so. päd. Bereiches

Leitung SMV, Schülerrat, Tutoren

Leitung v. Jahrgangsstufenkonferenzen

Mitarbeit in der Frühförderstelle, die der Einrichtung angegliedert ist

Mitarbeiterin päd. Beratungsstelle, Koordinatorin für Frühförderung und integrative Kindergärten

musik. Aktivitäten

Musikal. Gestaltung

Musik-Betreuer

Musikwart

Pausenhof, Schulzeitung, Schulhausgestaltung

Pausenhofgestaltung, Chor/Musikgruppe der Schule

Pausenhofgestaltung, Feiern für Kollegen und Schüler gestalten

Pausenspiele, Pausenhofgestaltung

*Pressearbeit (3 Nennungen)*

Projektunterricht/Schülerzeitung

Projektwochengestaltung

Referat Partnerschule Bresnice (CZ),

*Schülerzeitung (2 Nennungen)*

Schulhaussanierung

Schulinterne Fobi

Schulsozialarbeit

*Schulzeitung (3 Nennungen)*

Stellvertretender Seminarleiter

Stufenlehrer d. SVE

Stufenleiterin 3-4

Suchtprävention

SVE- Leitung, Tagesstättenleitung

Vertretung der Schulleitung im 2. Schulort

Werkstufenleiter,

Zuständigkeit für die Klassen 1-2, Schulhausgestaltung,

Zuständigkeit für ein ausgelagertes Schulhaus mit 8 Klassen

Zweihausige Schule: Verwaltungstätigkeit (keine Sekretärin); teilw. Hausmeister Tätigkeit

**QA/Prüfungen**

Abschlussprüfung 10. Klassen

Abschlussprüfung/QA

Abwicklung des Qas,

Abwicklung QA

*Abwicklung QA (2 Nennungen)*

Entwicklung eines Integrationsprogrammes f. Schüler mit sozial schwachem oder ausländischem Hintergrund

Gesamtleitung des Qas und aller damit zusammenhängender Fragen und Tätigkeiten

Innere Schulentwicklung

Koordination v. Schulentwicklung

Mitarbeit am Schulprofil

Mitarbeit in Konzeptgruppe

Moderator für systematische und systemische SE- Prozesse

Moderator/Gordon Trainer

Org. des QA

Org. QA

Organ. d QA

Organisation + Durchführung Abschlussprüfungen 9 u. 10

Organisation der Abschlussprüfung (QA)

Organisation der Abschlussprüfungen (Quali + Mittl. Bildungsabschluss)

*Organisation des QA (10 Nennungen)*

Organisation von Prüfungen (HS- Abschluss, QA- Prüfungen)

Organisation von Quali und Mittlere Reife Prüfungen ganz

Org. QA/Mittl. Reife

Planung und Durchführung QA

Planung und Organisation von Abschlussprüfungen  
 QA-Koordination  
 Projektmanagement  
 Prüfungen (Quali/M10),  
 Prüfungskommission M10, QA; Schulleben aktivieren(AG)  
*Prüfungsorganisation (2 Nennungen)*  
 Prüfungspläne QA/M10, Prüfungskommission  
 QA + Mittlerer Bildungsabschluss durchführen  
 QA- Abwicklung,  
 QA- Org.,  
 QA- Organ.  
 QA- Organisation/Statistik,  
 QA organisieren  
 QA- Prüfung,  
 QA- Prüfungen  
*Quali (3 Nennungen)*  
 Qualitätsmanagement  
 Qualitätssicherung, Innovationen, Strukturgestaltung...

**Schulentwicklung**

*Schilf (3 Nennungen)*  
 Schulentw.(inhaltlich)  
*Schulentwicklung (10 Nennungen)*  
 Schulentwicklung in Schulamtsbezirk  
 Schulentwicklung planen (im Team)  
 Schulentwicklungsgestalter  
 Schulentwicklungsteam  
 schulhausint. Fobi und Schulentw  
 Schulinnovation,  
 Schulprogrammentwicklung  
 Tätigkeit im Rahmen d. inn. Schulentwicklung, Teamentwicklung  
 Vorbereitung und Durchführung von QA  
 Zweitprüfer  
 Zweitprüfer bei der 1. LAP

**Schulveranstaltungen organisieren**

alle organ. Aufgaben  
 allgemeine Organisation (Feste usw.)  
 Aufnahme von Schülern (priv. Träger)  
 Ausflüge  
 Bunte Abende, sonst. Schulfeiern,  
 Diagnostik insbesondere der Schulleitung  
 div. Schulfeste  
 Durchführen von Info- Veranstaltungen zum Übertritt, (Theaterfahrten etc.), Testdurchführung bei der Schuleinschr.  
 Durchführung von Tests bei "Übertritts-Schülern",  
*Einschulung (5 Nennungen)*  
 Einschulungsverfahren  
 Einteilung der 1. Klassen, Organisation des Elternabends für die 1. Klassen,  
 Einteilung der Kurse nach Ortsteilen  
 Einteilung der neuen 1. Klassen,....,  
 Elternabend f. Schulanfänger,  
 Fahrt zu Tagungen  
 Feiern und Feste, Sammlungen  
 Feiern, (Schul-)Feste, Schulpartnerschaft,  
 Feiern, Einteilung der Erstklässler  
 Feste  
 Feste org.,  
 Feste und Schulveranstaltungen  
 Feste, Feiern, Schulleben, Sammlungen, Pausengetränke  
 Fobi- Veranstaltungen,.  
 Fortbildung (2 Nennungen)  
 Fortbildung organisieren/  
 gesamte Org.,  
 Gest. und Durchführung von Elternabenden mit versch. Themen  
 Gestalten des Schullebens und des Schuljahres  
 Gestaltung aller Einladungen  
 Gestaltung der Einschulung, Gest. und Durchführung von Elternabenden mit versch. Themen  
 Gestaltung der Schulaufnahme  
 Gestaltung der Schulgottesdienste, Lehrerausflüge, Sammlungen  
 Gestaltung des Schulhauses  
 Gestaltung des Schullebens  
 Gestaltung Jahresbericht – Internetauftritt  
 Gestaltung Schulveranstaltung  
 Gestaltung von Aktionstagen, Elternbriefen, Informationsveranstaltungen, Schulhausgestaltung, Sportfeste, Sportabzeichen,  
 Schwimmabzeichen  
*Gestaltung von Festen und Feiern (2 Nennungen)*

Gestaltung, Schulhaus, Schulgarten  
 Gestaltung/Organisation Schulfeste  
 Gottesdienste, Entlassfeiern, Weihnachtsfeier, Sommertheater, 20Jhr. HS  
 Kuratorium VHS  
 Lehrerkasse, Spendenaktionen,  
 Org. d. Nachmittagsbetreuung, LRS-Info, Statistik  
 Org. der Schuleinschreibung  
 Org. der Schullandheimaufenthalte  
 Org. Schulfest/Org. Feiern  
 Org. Sportfest/Schulflug/Laternensingen  
 Org. und Durchf. von Festen/Feiern  
 Org. v. Leseweche, Theaterbesuch, Kino...  
 Org. v. Schulfeiern  
 Org. v. sportl. Wettkämpfen,  
 Org. von Arbeiten im Schulhaus (Wegweiser, Aushänge etc.), 12J. ÖPR- Vor., jetzt ÖPR- Mitglied  
 Org. von Festen, Veranstaltungen  
 Org. von Integrationsunterricht mit geistig Behinderten  
 Org. von Schulfeiern, Sportfesten,  
 Org. von Schulfesten,  
 Organ. der Einschulung, Tests, Elterngespräche  
 Organ. der Einschulung, Zus.arbeit m. Kiga  
 Organ. Der Schuleinschreibung,  
 Organ. Gottesdienste und gesunde Pause, Leitung einer Elternbastelgruppe, Schulhausgestaltung,  
 Vertretung bei "AK Schule-Wirtschaft"  
 Organ. Schuleinschreibung  
 Organ. Schulfeste,...  
 Organ. Statistiken  
 Organ. und Durchführung des mobilen Dienstes  
 Organ. v. Schulfesten, Mittagsaufsicht d. Lehrkräfte, Pausenaufsichten  
 Organ. v. Schulfesten, Organ. Schuleinschreibung  
 Organ. von Schulfeiern, Klassenfahrten, Elternabenden  
 Organisat. d. Einschulung, Sportfestes, Sportabz.  
 Organisatin BDS, Sportabzeichen  
 Organisation "Klasse 2000"/von Festen und Feiern  
 Organisation Berufsberatung, Betriebspraktika  
 Organisation Comenius- Projekt, Schulgarten, Schulspiel  
 Organisation d. Schuleinschreibung, Organ.von Festen/Feiern, Zusammenarbeit  
 Kindergarten/Grundschule  
 Organisation der Berufsschultage (4 Schulen)  
 Organisation der Bundesjugendspiele, teilweise Telefondienst  
 Organisation der Einschulung, Diagnostik  
 Organisation der Schilf  
 Organisation der Schulanmeldung/  
 Organisation der SMV/Zusammenarbeit ganz  
 Organisation der Verabschiedung des momentanen SL, Referat beim Übertrittsabend  
 Organisation der, Aufsichtspläne, Fortbildungen (Schilf),...  
 Organisation des Betriebspraktikums, Öffentlichkeitsarbeit=Zeitungsberichte schreiben,  
 Klassenleiter!!!  
 Organisation des Schilagers u. des Sportbereiches  
 Organisation Pausendienst, Morgenbetreuung, Pausenaufsicht, Medien  
 Organisation sämtlicher schul. Veranstaltungen  
 Organisation schul. Veranstaltungen  
 Organisation Schulfest, Theaterveranstaltungen, Autorenlesungen, Schulzahnarzt, usw.  
 Organisation Schulfeste/Feiern  
 Organisation Schulveranstaltungen  
 Organisation SMV  
 Organisation Sportfest/Jahresplanung Klassenfahrten/Aufsichtsregelung/Schülerzeitung  
 Organisation Sportwettkämpfe  
 Organisation Tanzkurs  
 Organisation v. hauptschultypischen Aufgaben, Durchführung und  
 Organisation v. schul. Veranstaltungen, z. B. Sport- und Schwimmfest  
 Organisation v. Sportveranstaltungen u. kirchl. Feiern  
 Organisation von Aufsicht, Betreuung d. SS; Sicherheitsbeauftragte  
 Organisation von Bundesjugendspielen  
 Organisation von Diagnostik und Beratung im MSD  
 Organisation von Feiern u. Festen  
 Organisation von Feiern u. Festen sowie BJsp/Stadtmeisterschaften, Korrespondenz m. anderen  
 Schulen, Zus.arbeit m. Uni, Vereinen, päd. u. soz. Einrichtungen  
 Organisation von Feiern und Sportfesten  
 Organisation von Feiern, Festen, Schulveranstaltungen  
 Organisation von Festen  
 Organisation von Festen und Feiern, Schülerbücher  
 Organisation von Festen, Schulleben...  
 Organisation von Pausen- und Aufsichtsarbeiten  
 Organisation von Pausenaufsicht, Morgenbetreuung, Zimmerbelegungsplänen, Kontakt zur Bauleitung  
 (z.Z. Umbau), Gestaltung des Schulhauses  
 Organisation von schul. Veranstaltungen (Theater, Sport, Eisbahn)

- Organisation von Schüleraustausch und Schulpartnerschaften
- Organisation von Schulfesten
- Organisation von Schulfesten und -feiern, Gottesdiensten, Sportfest, Schulhausgestaltung, Lehrerzimmer, Schulverwaltung (EDV)
- Organisation von Schulfesten, Org. und Durchführung Schuleinschreibung, Elternabende mit Fachreferenten etc.
- Organisation von Schulfesten, Org. und Durchführung Schuleinschreibung,
- Organisation von Schulfesten, Pausenpläne(Aufsicht),
- Organisation von Schulfesten, Sing- und Spielabende, Bu- Ju- Spiele
- Organisation von Schulfesten/Feiern, Bundesjugendspielen;
- Organisation von Schulfesten/Feiern, Öffentlichkeitsarbeit z.B: Presse, Sammlung,
- Organisation von schulischen Veranstaltungen, Klasseneinteilung
- Organisation von Schulprojekten
- Organisation von Schulveranstaltungen, Betreuung der mus. Neigungsgruppen
- Organisation von Sport/Schulfesten
- Organisation von Sportfesten
- Organisation von Sportfesten, Elternstammtischen
- Organisation von sportl. Angelegenheiten der Schule
- Organisation von Sportveranstaltungen
- Organisation von Therapien, Lehrmitteleinkauf und -verwaltung
- Organisation von Veranstaltungen, Sportereignissen, Siegerehrungen etc
- Organisation von Veranstaltungen, Sportereignissen, Siegerehrungen etc.
- Organisation von Zeugnissen etc.
- Organisation, Beratung und Fortbildung der mobilen sonderpädagog. Dienste
- Organisation: Schulanmeldung, Sportfest, Weihnachts-, Sommerfest
- Organisationsarbeiten bei der Durchführung von Projekten, feste Verwaltungsarbeiten (Kto-führung, Sammlungen, Abrechnungen für Lehr- und Lernmittel...)
- Organisatorische Aufgaben (Fortbildungen, Schulfesten, Einschreibung, Schulunfall, Gesundheitsamt usw.)
- Organisieren von Festen, Projektwochen
- Organisieren von kulturellen Veranstaltungen
- Planung und Durchführung von Projekten, Schulfesten, Sportfesten
- Planung und Durchführung: Schulsport, Bys, Skikurse,
- Planung und Organisation von Schulfesten
- Planung/Umsetzung v. Schulhausneubau + neue Konzeption,
- Durchführung der Einschulung
- Projekte
- Projekte vorbereiten und durchführen
- Projekttag organisieren
- Schulanmeldung
- Schulanmeldung,
- Schulaufnahme (Organis. + Durchführung)
- Schulaufnahme, , einmaliger Schulaufwand
- Schulaufnahme/Einschulung, Schulberatung
- Schuleinschreibung (5 Nennungen)
- Schülerwanderungen,
- Schulfestern/schul. Veranstaltungen/Sportfeste (zus. m. Kollegium);
- Schulfest
- Schulfest organisieren u. koordinieren
- Schulfest, Personalfeste, -fahrten, Wettbewerbe
- Schulfeste (6 Nennungen)
- Schulfeste organisieren, spez. Angelegenheiten der GS
- Schulhausgestaltung "Schulleben",
- schulhausint. L- Fortbildung
- Schulhausinterne Erziehungshilfe
- schulhausinterne Fortbildungen
- schulhausinterne Fortbildungen leiten
- Schulhausinterne Fortbildungen, Multiplikator für den neuen GS- LP
- Schulische Feiern organisieren
- Schulische Feiern organisieren, Pausenbereich,
- Schulleben aktivieren(AG)
- Schulleben(musische Veranstaltungen),
- Schulleben,
- Schulleben, Ausschuss Elternbeirat "Vorträge"
- Schulsparen, Schullandheimaufenthalte planen, durchführen
- Sportfeste
- Sportfeste und Wettbewerbe,
- Sportfeste, Schulfeste
- Sportorg. der Schule
- Teste(LRS) – Org. v. Kursen...
- Theaterfahrten, 2 Betriebspraktika, Schulgestaltung/Feiern
- Veranstaltungen, Sport
- Vorber. Von Festen, Ausstellungen
- Vorbereitung von Feiern+ Ausflügen (mit Personal)
- Vorbereitung von Sportveranstaltungen

**Sicherheitsbeauftragte(r)**

- Organ. d. Schülerlotsen
- Schülerlotsen organisieren, Lehr- und Lernmittel bestellen (teilweise)

Schülerlotsenbetreuung  
 Verkehrslehrer  
 Schülerlotsenbetreuung,  
 Sicherheit  
 Sicherheit  
 Sicherheits- und Verkehrsbeauftragte,  
 Sicherheitsbeauftragt., Verkehrslehrer  
 Sicherheitsbeauftragte  
*Sicherheitsbeauftragter (23 Nennungen)*  
 Verkehrs- und Sicherheitswart,  
 Verkehrs-, Sicherheitsbeauftragter  
*Verkehrserziehung (2 Nennungen)*  
 Verkehrserziehung (Lotsendienste)  
 Verkehrslehrer  
 Verkehrslehrer u. Sicherheitsbeauftragter (3 Nennungen)  
 Verkehrslehrer,  
 Sicherheitslehrer  
*Verkehrslehrer, Sicherheitsbeauftragter (6 Nennungen)*  
 Verkehrslehrer: Betreuung der Schülerlotsen

### Verwaltung

[Verwaltung, da] Sekretariat an Hauptstelle ca. 16 km entfernt  
 7./8.Klass- Leistungstests/Statistik, Religionslehrerstatistik, 50/50 Projekt  
 Abrechnungswesen Schullandheim  
 Absentenliste Lehrer  
 Abwicklung des Finanzhaushaltes  
 alle Statistiken,  
 alles, was mit GS zusammenhängt  
 amtl. Schriftwesen organisieren  
 Anschaffung EDV und Verwaltung EDV  
 Aufbau der Lehrerdatei (EDV)  
 Aufnahmegespräche von neuen Schülern mit dem Heim  
 Betreuung der computergestützten Schulverwaltung,  
 Betreuung der Verwaltungs- EDV  
 Budgetverwaltung  
 Busangelegenheiten  
 Comp.- Zeugnisse,  
 Durchsicht Klassenakten; Organisation + Durchführung EDV i. d. Schulverwaltung  
 EDV- Betreuung  
 EDV in der GS  
 EDV- Schulverwaltung  
 EDV Schulverwaltung, Unterrichtsplanung, Statistik  
 Einweisen u. Bedienen d. Schulverwaltungsprogrammes  
 Erstell. und Abwickl. D. Schuletats /Beschaffungs- und Renovierungsmaßnahmen  
 Erstellen der Statistiken und Aufnahme von Schülern  
 Erstellen von Statistiken  
 Erstellung Unterrichtsübersicht u. Oktoberstatistik zu 90%  
 Erstellung v. Unterrichtsübersichten, Personalübersichten, Statistiken  
 Etat  
 Etat teilw.  
 Etat- Verwaltung, alles Finanzielle  
 Etatverwaltung  
 Feste org., /Lehrerdatei am PC/ Sport und Verein  
 Finanzen,  
 Fortbildungstermine  
 Führung Schulkonten,  
 Gebäude- Erhaltungsaufwand mitplanen und überwachen  
 Gebäudeinstandhaltung,  
 Getränkeverkauf, mitorg. von Festen und Feiern, Schuleinschreibung  
*Haushalt (3 Nennungen)*  
 Haushaltsaufstellung, Mittelaufforderung beim Sachaufwandsträger, Einkäufe u. Bestellungen  
 aufgrund des Haushalts ganz  
 Haushaltsplanung/Einkauf  
 Haushaltsplanungen  
 Hausmeisterei  
 Hausmeistertätigkeit, da dieser laufend krank  
 Klassen- und Gruppenbildung, Stundenberechnung  
*Klassenbildung (5 Nennungen)*  
 Klassenbildung und Besetzung,  
 Ko- Korrektur und Druck der Zeugnisse  
 Kontrolle der Schülerbögen, Zeugnisentwürfe  
 Kopien auflisten, Förderunterricht planen,  
 Kopierer, Schuleinschreibung,  
 Krankheitsfälle melden,  
 Lehrerstunden für das neue Schuljahr beantragen, Juni- und Oktoberstatistik  
 Lernzielkontrolle/Probearbeiten,  
 Materialien sichten, Informieren d. Kollegen, verteilen von Info an alle Schüler

Mitarbeit bei Statistik  
 Mitspracherecht bei Haushaltserstellung  
 Mitwirkung bei der Prüfung der Klassleiterakten; Mitwirkung bei der Stundenplanerstellung u. Raumverteilung, Erstellung d. Raumverteilungspläne;  
 Mitwirkung bei der Überprüfung d. Zeugnisse  
 Mitwirkung bei Hsh.-St. 5710 u. 5200  
 Oktober- Statistik erstellen,...  
 Pausenpläne,  
 PC im Sekretariat betreuen  
 Personalführung, Gutachten, Schriftverkehr mit amlt. Stellen,  
 Planung u. Durchf. d. Schuleinschreibung,  
 Probenübersichten  
 Prospektmaterial sichten, Übernahme schul. Aufgaben ist nicht erwünscht  
 Protokolle schreiben!?  
 Protokollführung  
 Raumbelugung im SH, Schülerakten  
 Raumverteilungspläne, Raumbelugung  
 Reisekosten, Kopienabrechnung  
 Rundschreiben, Schülerbögen,  
 sämtl. Büroarbeiten (Zusammenarbeit m. SL)  
 sämtl. Büroarbeiten, da keine Sekretärin vorhanden  
 sämtl. EDV- Arbeiten der Schulleitung/Sekretariat  
 Schülerlotsenbetreuung, ,  
 Schuletat  
 Schulhaushalt  
 Schulhausorganisation  
 Schulverwalt. am PC,  
*Schulverwaltung (8 Nennungen)*  
 Schulverwaltung weitgehend am PC  
*Schulverwaltungsprogramm (4 Nennungen)*  
 Schülerakten überprüfen, Zeugnisse 1.,2. Jgst. Lesen und unterschreiben  
 Selbstverantwortlich: Finanzbuchhaltung  
 Haushalt  
 siehe 9: Schulverwaltungsprogr. d. KM  
 SL-PC, Auszahlungs- u.a. Formulare, Lose-Blatt-Text-Ordner, "Sekretär"- Aufgaben (da keine S.)  
 Sporthallenbelegung für 10 Schulen,  
 Statistik, Teminplanung und -überwachung  
*Statistiken (5 Nennungen)*  
 Statistiken (Klassenbildung, Schulstandsliste)  
 Statistiken erstellen  
 Std. Plan Pflege  
 teilw. Statistik  
 teilw. Statistiken  
 Teilweise Erstellung des Haushaltes  
 teilweise Statistiken, L-Bedarfspläne  
 Telefondienst  
 Terminplan QA(prakt.)  
 Terminplanung, Durchsicht u. Unterschreiben von Zeugnissen (5./6.Jst.)  
 Übertritt an weiterführende Schulen  
 Überwachung d. Fotokopien  
 Überweisung der Rechnungen  
 Unfälle, Diebstahl, Klassenfotos,  
 Unterrichtsübersicht erstellen/Fakten organisieren/  
 Verteilung d. Lehrer und Lehrerstunden an die Klassen, Schuleinschreibung,  
 Vertretungen und Einsatz v. mobilen Reserven;  
 Verwaltung (keine Sekretärin!)  
 Verwaltung der Lehrer + Schülerdatei am Comp., Erstellen von Formularen, Tabellen, Übersichten mit Comp.  
 Verwaltung der Schülerdatei  
 Verwaltung des Haushaltes  
 Verwaltung LD/SD  
 Verwaltung/Pflege des Schulverwaltungsprogramms (Schülerdatei/Lehrerdatei) VKE, SiE, Sportgruppen, alle Statistiken  
 Wahlpflichtfächer, Wahlfächer, Organisation des Schulbetriebes  
 Zeugnis- Betreuung durch EDV  
 Zeugnisausdrucke,  
 Zeugnisbetreuung damit (Einweisung, Ausdruck)  
 Zeugnisdruck für gesamte Schule (externes Zeugnisprogramm), Lernsoftware GS,  
*Zeugniserstellung (3 Nennungen)*  
 Zeugnisprogramm, -korrektur  
 Zeugnisse HS  
 Zeugnisse korrigieren  
 zuständig für Finanzen und Gebäude

**Sonstige Freitexte**  
 "1000" versch. kleine Aufgaben  
 Aufgaben werden abgesprochen und aufgeteilt  
 Ausstellungen, Schulfähigkeitstests u. Elterngespr.,

Beratung bei Mitarbeiterproblemen  
 Beratung Schüler – Eltern HS, Mitarbeit bei Beurteilungen,  
 Beratungslehrer (4 Nennungen)  
 Bereichsleitw.,  
 Da die Schulleiterin sich in der Ruhestandsphase der Altersblockzeit befindet, bin ich seit Febr. 02 SLin (i.V.), Stellvertreter und Sekretärin  
 Derzeit kommissarischer Schulleiter  
 Diagnose net. Verw.  
 Diagnose- u. Förderbereich/Organisation Tests/  
 div. "Kleinkram"  
 EDV und Medienangelegenheiten  
 EDV,  
 EDV, , SMV, Fortbildung intern, Homepage, Öffentlichkeitsarbeit, Elternberatung  
 Einladung schulfremder Personen....  
 Einschulungstest, Führen der Elterngespräche,  
 Elterabend für Schulanfängereltern  
 Elternabende, Verabschiedungen  
 Förderunterr., Intensivkurse,  
 freie Hand für Idee, Anregung,  
 ganze Vertretung d. SL 8 seit Sept. im Krankenstand), auch im Schulj. 2002/03  
 gelegentlich Streit schlichten  
 Gutachten/Aufnahme in SVE/DFK  
 halten von Fortbildungen auf Schulumtsebene, AK- Leitung Kiga/GS/  
 Homepagebetreuung,  
 hp- Gestaltung (Einrichtung); SVE- Koordination; Schuleingangsberatung (Organ. Schnuppertag)  
 im Moment alles, da es keine Schulleitung gibt  
 Infos weiterleiten, Hauspersonal, Sekretärin, Fortbildungen, Freizeitakt./Kollegium  
 Integration durch Kooperation (Beratungsaufgaben für den Regierungsbezirk Oberpfalz)  
*Keine (2 Nennungen)*  
 keine festen, je nach Lust und Laune des Rektors  
 keine festgelegte Aufgabe  
 Klassenführung, Sammlungen,  
 Klassenleiter 10/  
 Klassenleiter,  
 kleinere Tätigkeiten  
 Kooperation  
 Kreisschulobmann, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsreferent  
 Kurs-/Gruppenbildung,  
 Lehrerfortbildung schulintern,  
 Leiter der Schülerkonferenzen  
 Mitarbeit bei Konzepten; Planen,  
 Mobile sonderpädagogische Dienste  
 Mobiler Dienst MEH  
 Mobiler sonderpäd.Dienst  
 MSD  
 MSD Koordinator, SMV- Betreuung  
 msH Aufgaben  
 Multiplikator Schulspiel, Mitarbeit im Seminar,  
 Multiplikatorin neuer GS-LP  
 Nachbetreuung,  
 Nachmittäglicher Anwesenheitsdienst/Renovierungs-Restaurationsarbeiten  
 Neueinstellungen, Laufbahnüberprüfungen, Tests, Gutachten,  
 Neuer Lehrplan GS, Einführung des Fachs E/GS (Materialbeschaffung/Lehrerfortbildung),  
 Nur Stellvertretung im Krankheitsfall, jetzt seit 7 Monaten  
*Öffentlichkeitsarbeit (2 Nennungen)*  
 Päd. Arbeitskreis,  
 Personalführung, Gutachten, Elterngespräche (Info+Aufnahme), Schriftverkehr mit amtl. Stellen,  
 Physik/Chemie- Sammlungsleiter,  
 Post, Telefondienst (7.25- 7.45 Uhr)  
 Probleme in 1./2. Jgst., alle Meldungen an das Schulumt  
 qualifizierter Beratungslehrer (nicht an eigener Schule!)  
 Rektor delegiert nur/ will keine Bereiche abgeben  
 Schüler- und Elternberatung in puncto M- Klassen, ...  
 Schüleraufnahme, Bewerbungsverfahren (Privatschule), Informationsveranstaltungen, Klassenbildung, Vorstandssitzungen mit Trägerverein, Schulleiterstellungen  
 Schülerbetreuung, Organ. Von Schullandheim + Klassenfahrten  
 Schulfest (2 Nennungen)  
 Schulgestaltung, Elternarbeit, Präsentation nach außen  
 Schulgottesdienste  
 Schulinterne Erziehungshilfe, Umwelt, KEIM,  
 Schulpyschologe  
 Schulweghelfer, u.v.a.  
 SE- Stunden  
 seit 1 Jahr komplette, alleinige Schulleitung! Ohne aus Altersgründen noch Rektor werden zu können  
 Seit Februar 1998 bin ich kommissarische Slin, da unser Rektor seit dieser Zeit erkrankt war und inzwischen verstorben ist.  
 siehe 18 Haushalt, Bas, Verteilung, Prüfungen  
 SL- Zuständigkeit f. Mst+ Ost

stellvertretender Personalratsvorsitzender  
 stv. Bildstellenleiter (bis 2001)  
 Teilnahme an Sitzungen des Schulverbandes/  
 Test, Screening bei Einschulung, Schüleraufnahme  
 Turnhalle (Zusammenarbeit Schule/Verein)  
 Übernahme von einmaligen Aufgaben  
*Übertritt (2 Nennungen)*  
 Unser 2. Schulhaus verwalten, inkl. eigenem Haushalt  
 Vermittler, Ansprechpartner für alle/immer; "Feuerwehr", wo immer es brennt  
 Vertreter, neuer GS-LP, schulinterne LfB, Ausflüge  
 Vertreterbesuche, PIT  
 Vertretung d. Schulleiters im Krankheitsfall  
 Vertretung der Schule im Schulverband  
 Vertretung der Schulleiterin im Verhinderungsfall; Überwachung der Hausordnung zusammen mit dem Kollegium;  
 Schülerangelegenheiten/-verhalten (zus. mit SLin und Kollegium); Überwachen d. Ordnung u. Sauberkeit auf dem Schulgelände (zus. mit Kollegium)  
 Vertretung der Schulleitung im Krankheitsfall, Fortbildung  
 Vertretungsstunden, Lehrplanerstellung  
 wöchentl. 2h Bürodienst,  
 z. Zt. Kommissar. Leitung der Schule, da R im Ruhestand  
 Zur Zeit habe ich alle Aufgaben, da mein SL am 15.2.02 in Pension gegangen ist!

### 7.3.5 Freitext (geclustert) zu Frage 18: Wünsche nach neuen verantwortlichen Schulleitungstätigkeiten

#### Keine neuen Tätigkeiten – voll ausgelastet

alle unter 11 aufgeführten  
 alles unter 11  
 als KR – keine  
 als KR mit 2 Std. Anrechnung voll ausgelastet  
 Aufgaben reichen schon  
 Aufgabenverteilung bereits optimal verteilt  
 ausreichende Delegation von Aufgaben  
 Bei mehr Anrechnungsstunden Alles; was ich bisher mache (siehe 11,12)  
 bereits erledigt  
 Bestens abgestimmt!  
 bin ausgelastet!  
 Bin ausreichend eingedeckt  
 bin in alles eingebunden – Team  
 Bin mit Geschäftsverteilungspl. einv. 1. QA 2.M- prüfung 3.Haushalt 4.Vertretung 5. Bas  
 Bin zufrieden mit der derzeitigen Aufteilung  
 bin zufrieden mit meinen Aufgaben  
 Da wüsste ich keine mehr!  
 Die habe ich bereits  
 Die ich bereits ausübe s. 11  
 die ich bereits habe  
 Die in Nr. 11+12 genügen mir  
 Die Übernahme mehrerer Aufgaben ist bei der zu geringen Anzahl der Stundenermäßigungen nicht mehr möglich!  
 Die unter 11 genannten genügen!  
 Die Verteilung passt  
 eher weniger  
 Es genügen die, die ich habe (siehe 9 – 12!)  
 Es reicht schon völlig!  
*es reicht so (2 Nennungen)*  
 es reicht!  
 Fühle mich ausgelastet  
 habe alle, die ich will  
*Habe bereits genug Aufgaben! (2 Nennungen)*  
 habe bereits mehr als genug Aufgaben  
 Habe bereits Verantwortung, würde aber auch gerne "mitplanen" = Zusammenarbeit. Bin nur "Sachberater"  
 habe eigentlich alle Freiheiten in Rücksprache mit R  
 habe genug!  
 Habe genügend!  
 Habe ich bereits: Leitung einer Stufe (SVE)  
 habe ich genügend  
 Habe ich genügend (s. 12)  
*Habe ich schon! (2 Nennungen)*  
 Habe jetzt schon fast alle  
 haben sich in meinem Sinne eingespielt  
 Ich bin voll eingedeckt!  
*Ich bin zufrieden (2 Nennungen)*  
 Ich habe die Verantwortung für meine SL- Aufgaben  
 Ich habe eigentlich alle Schulleitungstätigkeiten in Kooperation mit dem SoR

Ich habe genug!  
 ich habe genug! Siehe 10, 11, 12  
*Ich habe genügend!* (2 Nennungen)  
 Ich habe in Relation zu meiner Stundenermäßigung mehr als genug am Hals  
 Ich sehe vom zeitl. Rahmen keine Möglichkeit mehr Aufg. zu übernehmen  
 im Augenblick keine – siehe Nr. 17  
 Ist bereits erfüllt!  
 ist genug  
 Ist optimal!  
*Keine* (2 Nennungen)  
 keine über Frage 11/12 hinausgehende Wünsche  
*keine weitere(n)* (12 Nennungen)  
 Keine weiteren Aufgaben!  
 keine zusätzlichen! (zu Nr.11)  
 Keine zusätzlichen, denn in Relation zu meinen Anrechn. Std. mache ich jetzt schon zu viel.  
 keine, alle anfallenden Aufgaben werden in Teamarbeit erledigt  
 Meine Aufgaben füllen mich aus  
 meine Bereiche lasten aus  
 meine Tätigkeiten reichen mir schon!  
 Mir sind meine jetzigen ausreichend  
 Nichts bestimmtes  
 noch keine – da noch zu wenig Zeit  
 Passt wie es ist (siehe auch 9-12)  
 siehe 12 – bin ausgelastet  
 siehe 12! Genügt  
 Situation z. Zt. passt  
 Was noch??!?  
 wechselnd – um Einblicke zu erhalten  
 wie bisher  
 Wie bisher die Organisation  
 wie gehabt  
 Zusätzlich aus Zeitmangel keine

### Alle

*Alle* (5 Nennungen)

alle anfallenden Tätigkeiten, die bekanntlich immer mehr und umfangreicher werden im Gegensatz zu früher!  
 alle anfallenden, wenn der Schulleiter nicht da ist  
 Alle Bereiche, welche die Grundschule betreffen (auch die Lehrkräfte der GS)  
 Alle die ich habe und Mitarbeitergespräche mehr Verantwortung  
 Alle erforderlichen  
 alle organ. Aufgaben  
 alle, die ich bereits habe, wurden einvernehmlich festgesetzt  
 alle, die ich jetzt habe  
 Alles, was anfällt  
 alles, was meine SLin weiter entlastet  
 beliebig  
 Bin an 95% der Tätigkeiten beteiligt  
 Bin bereits für das Hauptgebäude (ohne Außenstelle) fast für alles verantwortlich  
 Bin zur Zeit Schulleiter  
 da mein Ziel Schulleitung ist: alle  
 Die SL an sich!  
 egal – alle  
 egal welche – aber in Eigenverantwortung!  
 egal, aber bitte eigenverantwortlich  
 egal, aber mit Absprache! Schulleitungsteam!  
 Eigentlich egal, aber 100% selbständig!  
 Ich bin für alle Aufgaben offen  
 ich bin für alle Aufgaben wesentlich verantwortlich  
 Ich bin im Moment kommissarischer SL  
 Ich habe schon 2x kommissarisch eine Schule geleitet, deshalb eigentlich alle.  
 je nach Bedarf  
 jede (muss ich seit Januar 02 schon machen – ohne Stundenermäßigung – ohne Geld!)  
 Jede, die wirklich mit Schulleitung zu tun hat und die mir übertragen wird  
 jede, wenn Anrechnungsstunden passen würden!  
 mache bereits alle statist. Angelegenheiten, ist o.k  
 Mache fast schon alles!  
 mache was kommt  
 Man muss prinzipiell alle Aufgaben übernehmen können z.B. bei Ausfall des Schulleiters – sonst alle  
 Mitbeteiligung aller Tätigkeiten  
 Nach Bedarf und Absprache kann jeder zu best. Aufgaben zu arbeiten, unterstützen  
 stehe für jede Aufgabe zur Verfügung!  
 steht mir alles offen  
 unser Schulleiter erkrankte vor 2 Jahren schwer/habe die volle Verantwortung für alle Aufgaben übernommen  
 Verantwortung je nach Bedarf  
 Volle Verantwortung für eine Schule  
 Wir arbeiten im Team und meine Beteiligung bei allen Angelegenheiten wird gewürdigt  
 Wir haben bereits Kooperationsmodell (Privatschule!)

Wir haben nach GS/HS aufgeteilt  
 Wir sind ein Team!  
 wird alles gemeinsam erledigt  
 zusammen mit dem Schulleiter werden glücklicherweise alle Dinge gemeinsam gemacht.

**Beratung**

- Beraten von Kollegen, Kontakte nach außen
- Beratung (2 Nennungen)
- Beratung der Lehrkräfte, Teamarbeit
- Beratung HS Schüler, Eltern; AG- Leitung
- Beratung von Eltern
- Beratung von Kollegen, Beschaffung von Arbeitsmitteln
- Beratung von Kollegen, Mitarbeitergespräche ...
- Beratung/Mitarbeitergespräche/Öffentlichkeitsarbeit
- Beratungsaufgaben
- Beratungsgespräche
- Beratungslehrer (2 Nennungen)
- Betreuung der Kollegen (päd./meth.)
- Betreuung der Referendare
- Betreuung mobiler Reserven,
- Kollegenberatung
- Konfliktberatung
- Stärkere Beratung von Kollegen/Innen
- von Fall zu Fall versch., bzw. Elternberatung

**EDV**

- EDV, Betreuung v. Projekten,
- EDV, Vertretung organisieren
- EDV-Betreuung
- EDV-Kreis: Versetzung, Oktoberstatistik
- nur EDV (aber komplett, Homepage, Informatik, Dokumentation, Projekte, Hard-, Software, Zeugnisprogr., Schulverwalt. ua.)
- Homepage der Schule

**Mehr Eigenverantwortung**

- die bereits erwähnten, doch mit mehr Mitspracherecht u. Entscheidungsgewalt
- die jetzigen [Tätigkeiten] ganz,
- egal welche – aber in Eigenverantwortung!
- egal, aber bitte eigenverantwortlich
- egal, aber mit Absprache! Schulleitungsteam!
- Eigentlich egal, aber 100% selbständig!
- Eigenverantwortung für einen größeren Bereich
- genügend Eigenverantwortung
- Ich arbeite überwiegend selbstverantwortlich
- Ich habe ziemlich viel Eigenverantwortung
- ich würde gerne die zugewiesenen Bereiche selbstverantwortlich ausführen
- inhaltliche Aufgaben: HA- Betreuung, Sprachlernklassen etc.
- Teilbereich z.B. GS
- Teilbereiche vollverantwortlich für einz. Jahrgangsstufen

**Elternarbeit**

- EB- Kooperation
- Elternarbeit (13 Nennungen)
- Elternbeirat
- Elternbeirat- Zusammenarbeit
- Elterngespräche
- Elterngespräche s.o.
- Elternschule
- siehe 12.+Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat/mit Eltern
- Zusammenarbeit mit Eltern etc
- Zusammenarbeit mit Elternbeirat (4 Nennungen)
- Zusammenarbeit mit Förderverein, Elternbeirat,...

**Gestaltung von Konferenzen**

- Gestaltung von Konferenzen
- Gestaltung von Konferenzen, sonst schon genug zu tun!
- Gestaltung von Lehrerkonferenzen, päd. Konferenzen
- Konferenzplanung,
- Konferenzen (2 Nennungen)
- Konflikte innerhalb von Konferenzen behandeln
- Lehrerkonferenz gestalten, päd. Konferenzen,
- Lehrerkonferenzen
- Leitung (pädagogische) Konferenzen
- Leitung von L- Konferenzen,

Leitung von pädag. Konferenzen  
 neue Konferenzkultur!  
 päd. Konferenzen (3 Nennungen)  
 Stufenkonferenzen (Grund: Durchgängiger Aufbau bei Kulturtechniken)  
 Themenkonferenzen,

**Haushalt/Etat**

Bewirtschaftung der Mittel  
 Etat- Verwaltung  
 Etatverwaltung  
 Finanzen (2 Nennungen)  
 Finanzhaushalt  
 Finanzverwaltung,  
 Haushalt (4 Nennungen)  
 Haushaltsangelegenheiten  
 Haushaltsbeschaffungen  
 Haushaltsmittel verwalten  
 Haushaltsplanung  
 Mehr Mitwirkung i. d. Schulverwaltung u. bei der Haushaltsplanung  
 Planung f. d. nächste Schuljahr  
 Schuletat

**Organisationsaufgaben**

Organisation, Schulleben gestalten  
 Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln  
 Bestellungen und Verhandlungen über Preise/Sachaufwand  
 Bestellungen von Lehr-, Lernmitteln,...  
 Einschulung  
 Einschulung, .  
 Klassenbildung (6 Nennungen)  
 Koordination der M- Klassen  
 Lehrerbücherei  
 Materialbeschaffung/Kooperation  
 Org./  
 Organ. Aller Art, jedoch nur bei Stundenermäßigung  
 Organisation (2 Nennungen)  
 Organisation der Abschlussprüfungen  
 Organisation der GS  
 Organisation des Schulbetriebes  
 Organisation, pädagogische Differenzierung  
 Organisationsaufgaben  
 Organisatorische Aufgaben  
 Organisatorische Tätigkeiten  
 organisatorische und pädagogische Aufgaben  
 Organisatorisches.,  
 QA (4 Nennungen)  
 s.o. Organisation – arbeite lieber im Hintergrund  
 Sachwaltung  
 Schüleraustausch  
 Schulhausgestaltung,  
 Schulsozialarbeit  
 SMV,  
 Statistik(en) (3 Nennungen)  
 Überprüfung von Neuaufnahmen  
 Verwaltung, , Schülerkoop  
 Zeugniserst. 1./2. Jg./  
 Zeugnisunterschriften,

**Personalbelange**

Aufgaben im Team  
 Beurteilungen  
 Einbindung in Personalführung  
 LAA etc  
 Lehrereinsatz u. Flächenverteilung  
 Menschenführung  
 Menschenführung,  
 Mitarbeiter- Beurteilung  
 Mitarbeiterführung z. T  
 Mitarbeitergespräche (7 Nennungen)  
 Päd. Führung  
 Personal  
 Personal. Führung  
 Personalaufgaben  
 Personalberatung  
 Personalentscheidungen  
 Personalführung



Hausinterne Pläne + Regelungen  
 Lehrstundenverteilung  
 Organ. der Vertretungsstunden  
 Organisation der Vertretungsstunden,  
 Organisation von Vertretungen  
 Pausenaufsicht, Stundenplan  
 Planung  
 Planung Klassen  
 s. 12, Vertretungen  
 Schuljahresplanung  
 Std. Planung  
 Stunden- und Vertretungsplan, Zusammenarbeit mit Elternbeirat  
 Stundenplan (14 Nennungen)  
 Stundenplan mitentwerfen;  
 Stundenplanarbeit  
 Stundenplanerst. (Mitarbeit)  
 Stundenplanerstellung (2 Nennungen)  
 Stundenplangestaltung  
 Stundenplangestaltung  
 Stundenplangestaltung  
 Stundenplangestaltung (19 Nennungen)  
 Stundenverteilung,  
 Vertretung (habe ich)  
 Vertretung organisieren  
 Vertretung(en) (2 Nennungen)  
 Vertretung(en) (4 Nennungen)  
 Vertretung, Fortbildung, QA  
 Vertretung, Stundenplan  
 Vertretungsplan (3 Nennungen)  
 Vertretungsplan ohne Kontrolle durch SL, Vertretungsplan,  
 Vertretungsplan/pläne (11 Nennungen)  
 Vertretungsstd. organisieren,  
 Vertretungsstunden  
 Vertretungsstunden org. (2 Nennungen)  
 Vertretungsstunden org. (wie bisher),  
 Vertretungsstunden organisieren (6 Nennungen)  
 Vertretungsstunden planen,  
 Vertretungsstunden, Stundenplan,  
 Vertretungsstunden/  
 vielleicht Std. plan/Vertretung, aber auch andere organis. Dinge

**Vertretung nach außen**

Bindungsglied Schule – Gemeinde  
 Darstellung der Schule nach außen (Org. von Tagen der offenen Tür u. a.)  
 Kontakt Sachaufwandsträger  
 Kontakte nach außen mit Eltern, Wirtschaft, Vereinen, Gemeinde  
 Kontakte zu außerdienstl. Stellen  
 Koop. Aufgaben nach außen und vorhandenes Ressort  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Repräsentation  
 Repräsentationen, Präsentation, Imagepflege  
 Repräsentative Aufgaben  
 Vereine  
 Verhandl. m. Gemeinde  
 Verhandlungen mit dem Sachaufwandsträger  
 Zeitungsartikel schreiben  
 Zus. Arbeit m. dem Sachaufwandsträger  
 Zusammenarbeit mit außerschul. Stellen  
 Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen; Sponsoring, Aufwandsträger  
 Zusammenarbeit mit Jugendamt  
 Zusammenarbeit mit Kindergärten

**Sonstige Angaben**

Absprache mit SL  
 Absprachen mit Schulamt,...  
 Bei uns wird Kooperation praktiziert  
 Bin ich mir nicht im Klaren  
 brauche noch etwas Einarbeitungszeit, um diese Frage vollständig beantworten zu können  
 ich würde mehr Infos zu allen Themen wünschen  
 Mehr Mitspracherecht  
 Verkehrserziehung, Sicherheitsbelange  
 Vertrauenslehrer für die Schüler  
 zusammen mit dem Schulleiter werden glücklicherweise alle Dinge gemeinsam gemacht.  
 schulinterne Aufgaben

### 7.3.6 Freitext (geclustert) zu Frage 30: Was würden Sie an Ihrer Schule vollkommen anders machen als Ihr jetziger Schulleiter?

#### Elternarbeit

...und mit den Eltern wohlwollend zusammenarbeiten!  
 bessere Zusammenarbeit m. Elternbeirat  
 eindeutige Standpunkte ggüb. Eltern vertreten  
*Elternarbeit (3 Nennungen)*  
 Elternarbeit öffnen  
 Elterngespräche  
 engere Zusammenarbeit mit EB/Schulforum  
 Freundlicheren Umgangston m. Eltern u. Elternbeirat  
 Kontakt zu den Eltern verbessern  
 Kooperation mit Eltern  
 mehr Elternarbeit  
 mehr Zusammenarbeit m. Eltern u. außerschul. Institutionen  
 Mehr Zusammenarbeit mit Eltern  
 SMV  
 verstärkte Elternarbeit  
 Zusammenarbeit mit den Eltern intensivieren  
 Zusammenarbeit mit Eltern

#### Lehrerkonferenzen

*(Lehrer)Konferenzen (8 Nennungen)*  
 anderer Aufbau von Konferenzen  
 auf regelmäßige Besprechungen achten  
 Besprechungen, Konferenzen  
 dienstl. Besprechungen, päd. Zusammenarbeit  
 evtl. Visualisierung in LK's  
 Führung der Konferenz  
 Gestaltung von Konferenzen  
 Konferenzen häufiger halten  
 Konferenzen komprimieren  
 längere Anwesenheit i. d. Schule, päd. Konferenzen  
 längerfristige Vorausplanung – mehr Dienstbesprechungen u. Konf.  
 Mehr Konferenzen  
 mehr Kurzkonferenzen,  
 mehr Lehrerkonferenzen  
 mehr päd. Konferenzen und Mitarbeitergespräche  
 mehr pädagogische Konferenzen bzw. Teamsitzungen  
 Mitarbeiterbesprechungen geregelter ansetzen  
 Monatliche Gesprächsrunden im Kollegium  
 nur unwesentliche Dinge, wie vermehrt päd. Konferenzen!  
 Organisation von L- Konferenzen  
 päd. Konferenzen abhalten  
 regelm. Konferenzen  
 Stil der Lehrerkonferenz ändern (z.B. Moderationsmeth.)  
 Verteilung v. Verantwortungsbereichen an Lehrer  
 Zeitliche, inhaltliche Begrenzung von Konferenzen

#### Nichts/kaum etwas

"Don't disturb a running system!"  
 Derzeit nichts nichts  
 Fehlanzeige  
*kaum etwas (2 Nennungen)*  
 Kleinigkeiten  
 Kleinigkeiten könnten geändert werden!  
 mir momentan nichts bewusst  
 nein  
*Nichts (52 Nennungen)*  
 nichts – sind uns als Team einig!  
 nichts – vielleicht mehr Disziplin  
 Nichts, da alle Vorgänge von mir mitdiskutiert wurden und sie gemeinsam zu einem Ziel gebracht werden  
 nichts, da wir uns ergänzen  
 nichts, wir sind ein super Team – ich bin 28 Jahre da -er 4  
 weiß nicht, eher wenig  
 Weiß noch nicht  
*wenig (2 Nennungen)*

#### Organisation

"Abfragen" bestimmter Details in den Klassen  
 Auf ein besseres Zeitmanagement achten

Beide Schulen trennen (GS+HS= 23 Klassen)  
 besser planen, organisieren, strukturieren  
 Bessere Organisation des Inflosses zw. Schulleitung u. Kollegium bei aktuellen Gegebenheiten  
 bessere Struktur der Leitungsaufgaben, klarere Vorbereitungen z.B. bei Konferenzen, Entscheidungen  
 besseren Infloss zum Sekretariat  
 Büro und Sekretariat räumlich trennen  
 Büroorganisation  
 d. Konferenz  
 Den Umfang der Informationsschreiben an Kollegen begrenzen!  
 durchsichtigere Vorplanung  
 effektiveres Arbeiten (Computer)  
 etwas straffer alles organisieren  
 Fächerkanon  
 Genauer Geschäftsverteilungsplan  
 Generell Ausgleichsangebote für Überstunden  
 Gestaltung der Pausenordnung  
 Haushaltsplan  
 Ich wäre nicht so bürokratisch  
 Inventarverwaltung  
 Klare organisator. Regeln  
 klarer Geschäftsverteilungsplan  
 Klassenumstrukturierungen, Differenzierungen  
 manchmal: straffere Organisation, schnellere Terminarbeit  
 Medieneinsatz  
 mich mehr um den org. Ablauf kümmern und einsetzen, Kollegen entlasten (Vertretungen)  
 mich stärker in Schulverwaltung einbinden  
 Modus der Stundenplaneinteilung  
 Organisation  
 Papier minimieren, Verwaltung reduzieren  
 Pausenordnung ändern  
 Planungen frühzeitig, Termine festsetzen  
 Pünktlichkeit, nicht zw. Klassenzimmer und Büro pendeln  
 Regelungen bei Krankheitsvertretungen  
 Straffe, terminliche Planung des Schuljahres  
 Straffere Organisation  
 Straffere Organisation des unt. Alltags  
 Stundenplanerstellung  
 Überregulierung mancher sog. "kleiner Dinge" abbauen, die viel Ärger verursachen!  
 Übersichtlicher planvoller arbeiten  
 Unterrichtsbeginn  
 versuchen, die Sekretärin zu entlasten  
 Verwaltung besser strukturieren, organisieren  
 Verwaltung, Organisation  
 Verwaltungsarbeit  
 Verwaltungsbereich  
 vorausschauender planen und ...  
 weniger Bürokratie  
 Weniger Bürokratie bei der Verwaltung – mehr EDV  
 weniger Papierflut, andere Büroorganisation

### Personalführung

"Egoisten" gegenüber konsequenter Grenzen aufzeigen  
 "Klima" an der Schule entwickeln  
 andere und bessere Personalführung  
 Anderer Führungsstil (Kollegen und Schüler)  
 anderes "Klima" schaffen  
 Arbeitseinteilung, Delegieren v. Aufgaben, teilw. Umgang mit Kollegen  
 Art der Kommunikation zw. Schulleitung und Kollegium  
 Auch als Schulleiter vorrangig Kollege sein  
 auch einmal "nein" sagen  
 Auf pers. Anliegen und schulische Probleme stärker eingehen  
 auf Termineinhaltung drängen, getroffene Absprachen konsequent durchsetzen  
 Aufgaben mehr delegieren  
 Aufgaben verantwortlich an Kollegen delegieren  
 Aufgabendelegierung, Kooperative Leitung  
 Aufgabendelegierung, Kooperative Leitung  
 aufgeschlossenen, koop. Umgang und Infoaustausch mit den Kollegen  
 Aufsichten straffer organisieren  
 Ausbau des Konzeptes  
 Bei "Problemkollegen" härter durchgreifen: Pünktlichkeit, Pausenaufsicht, ...  
 Bei Projektarbeiten stärker das Kollegium einbinden  
 Bessere Öffentlichkeitsarbeit,  
 Beteiligung des Kollegiums/Informationsfluss  
 das Chaos verringern  
 Das Kollegium noch mehr einbinden, mehr Kooperation  
 Das L- Kollegium stärker in Entscheidungsprozesse einbeziehen

Delegation von Aufgabenbereichen  
 demokratischer Führungsstil  
 Den Lehrern mehr ihre eigenen Entscheidungen tragen lassen  
 Dezentralisierung und Subsidiarisierung v. Verantwortung statt Zentralisierung  
 Die Gespräche mit Kollegen und Kolleginnen  
 die Kommunikation im Kollegium/kollegiale Zusammenarbeit  
 die Personalführung (vor allem)  
 Durchlässigkeit  
 effektives Arbeiten  
 Ein gutes Arbeitsklima schaffen!  
 Ein Klima, wo sich Schüler und Lehrer gegenseitig achten  
 Einbeziehung der KollegenInnen in Schulleitertätigkeiten  
 Einbeziehung des Kollegiums in Entscheidungsprozesse  
 Einbindung des Kollegiums  
 Eine demokratische Führung des Kollegiums  
 eine klarere Linie verfolgen, mehr Profil zeigen, mehr Vorbild zeigen  
 einen demokratischen Führungsstil praktizieren  
 einzelne Arbeiten an das Kollegium delegieren  
 Engagierte Kollegen mehr loben und motivieren, weniger gute Leistungen klar aussprechen und  
 nach Verbesserungen gemeinsam und dem Kollegen machen  
 enger Kontakt -> Kollegium  
 Entscheidungen transparent machen  
 Erledigung an Kollegen delegierter Aufgaben genauer überwachen  
 etwas straffere Personalführung  
 etwas weniger Öffentlichkeitsarbeit  
 Evtl. härtere Linie gegenüber best. Mitarbeitern  
 Form der Öffentlichkeitsarbeit  
 Führung des Kollegiums (2 Nennungen)  
 Führung des Personals  
 Führungsstil (4 Nennungen)  
 Führungsstil ändern -> Team, Eigenverantwortung!  
 Führungsstil demokratischer! Weniger Show, Aktionismus u. Selbstdarstell.  
 Gespräche vertraulich führen, im Vorfeld Dinge klären, polemische, ironische, verletzende Nebensätze  
 weglassen  
 Gesprächsführung mit Kollegen  
 Gesprächsführung mit Kollegen  
 Getroffene Entscheidungen konsequenter u. zielstrebriger zu einem Abschluss bringen (Elternarbeit,  
 Schulordnung, innovative Ideen des Kollegiums...)  
 Größere Beteiligung des Kollegiums  
 größere Flexibilität in Allem!  
 größere Integration im Kollegium  
 größeres Eingehen auf das Kollegium, mehr motivieren  
 grundsätzlich andere Personalführung  
 Höhere Ansprüche an Lehrkräfte  
 Ich komme von der Beratungs- Seite daher: daher jede Art Gesprächsführung  
 Ich wäre öfters anwesend und würde Büroarbeit auch nachmittags erledigen – hätte mehr Zeit für Kollegen  
 Ich würde auch gelegentlich nachmittags da sein.  
 Ich würde die Kollegen anders führen  
 Ich würde die Lehrerschaft noch mehr unterstützen z.B. gegenüber Eltern oder Schulamt  
 Ich würde im Team arbeiten mit KR + Kollegium  
 ich würde mehr Aufgaben delegieren  
 Ich würde mehr delegieren  
 Ich würde mit meinen Kollegen entscheiden, kooperativ  
 Ich würde nicht so spontan Konferenzen ab- und einberufen – mehr Disziplin  
 Ich würde weniger Distanz zum Kollegium halten  
 Ich würde weniger Distanz zum Kollegium halten.  
 in bestimmten Situationen "autoritärer" reagieren  
 Infofluss  
 Infofluss formalisieren/straffen  
 Infopolitik  
 Informationsfluss in Verwaltung + Kollegium  
 Informationsfluss und Meinungsbildung  
 Informationspolitik (3 Nennungen)  
 Initiative ergreifen, Kollegen motivieren  
 Intensive Gespräche mit KollegInnen  
 Intensivierung von zielorientierten Mitarbeitergesprächen  
 ist zu locker  
 klare Absprachen mit allen Beteiligten  
 Klare Aufgabenverteilung zwischen SL und KriN  
 klare Strukturierung/Verteilung der Aufgaben  
 Klare Vorgaben bez. Teams (verpflichtend!)  
 Klare Zielsetzungen anstreben  
 Kollegen + Angestellte als Menschen behandeln, keinen Amts- und Machtmissbrauch  
 Kollegen gerechter behandeln  
 Kollegen mehr einbinden + informieren  
 Kollegen mehr in Entscheidungsprozesse einbeziehen  
 Kollegen/innengespräch suchen

Kollegialer mit den Kollegen umgehen  
 kollegiales Handeln mit dem Kollegium  
 Kollegium zu noch mehr Eigenverantwortung heranziehen  
 Kompetenzausweisung, regelmäßige fixe Besprechungen zw. KR und R  
 Konsequente Linie finden  
 konsequente und transparente Planung  
 konsequenter Führungsstil, Hauskonzept neu  
 konsequenter handeln  
 konsequentere Erziehungsmaßnahmen  
 konsequentere Umsetzung guter Vorschläge u. Sanierungsmaßnahmen  
 Kontakte nach außen  
 Kontrollierter mit Kollegen sprechen, nicht zu spontan sich äußern  
 Kooperation bei Entscheidungen  
 Kooperation bei Entscheidungen  
 L mehr in die Pflicht nehmen, mehr gestalten  
 Lob und Anerkennung für die Kollegen aussprechen, auch nach dem Unterricht noch anwesend sein,  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Management "by exception" anstatt "by decision". (Leitungsteam, mehr Eigenverantwortung der Mitarbeiter)  
 manchmal schneller entscheiden (auch ohne Schulamt)  
 Mehr Absprache und Einbindung mit den Kollegen  
 mehr aktiver Kontakt zu den Kollegen (regelmäßig in einer Pause/Tag)  
 Mehr Anerkennung und Lob an das Kollegium  
 mehr auf Kollegen zugehen, nicht nur am Schreibtisch sitzen  
 Mehr Beteiligung beim Stundenplanerstellen/  
 Mehr Beteiligung und Eigenverantwortung der KollegInnen  
 Mehr Delegation, Kollegen mehr zutrauen  
 mehr Demokratie + Transparenz, Entscheidungen mit dem Kr und dem Kollegium besprechen und  
 nicht immer mit der Sekretärin!  
 mehr demokratische Entscheidungen (Abstimmungen) in der Lehrerkonferenz  
 mehr Disziplin im Lehrerkollegium  
 mehr Disziplin von d. Kollegen fordern, Supervision  
 mehr Eigenkompetenz den Lehrkräften  
 Mehr Eigenverantw. für Lehrer  
 Mehr Einfühlung in die Probleme der Kollegen/innen  
 mehr Energie u. Diplomatie Kolleg. gegenüb. als laute Repräsentation nach außen  
 Mehr Entscheidungen durch die Lehrerkonferenz treffen lassen  
 mehr Entscheidungen mit dem Kollegium absprechen  
 Mehr Freiheit bei Umsetzung der Lehrpläne + Verordnungen  
 mehr Führung; zeitliche Planung; mehr Geradlinigkeit – weniger Scheinheiligkeit  
 Mehr Führungskompetenz zeigen  
 Mehr Gespräche  
 mehr Gespräche zu Kollegen suchen  
 Mehr Kollegen in Org. Aufgaben einbeziehen  
 mehr kollegiale Kooperation, inhaltl. Sinnvolle Konferenzen  
 Mehr Kollegialität mit den Lehrkräften, mehr Transparenz  
 mehr Kompetenz fordern und Kollegen innerschul. Fobi, Referate bieten  
 mehr Kontakt zum Kollegium  
 mehr Kontakt zum Kollegium, konsequenter durchgreifen  
 mehr Kontakte zu den Kollegen, mehr Offenheit  
 Mehr Kontrolle bei manchen Lehrern (Aufsichtspflicht, Einhaltung der Hausordnung u. LK- Beschlüsse)  
 Mehr Leben und Schwung ins Kollegium  
 mehr Leistung und Einsatz von den Lehrkräften fordern  
 Mehr Leistung vom Kollegium einfordern  
 mehr Mitarbeiter/Kollegengespräche + Treffen  
 mehr Mitarbeitergespräche  
 Mehr Mitsprache der Kollegen bei diversen Vorhaben, auch wenn die Meinung gegen die Schulleitung geht!  
 Mehr Mitsprache für L  
 mehr Mitsprache u. demokratische Mitbestimmung durch Kollegen  
 mehr Offenheit zu den Kollegen betreffend Finanzen/Stundenzuteilung  
 Mehr Offenheit/Transparenz gegenüber dem übrigen Kollegium  
 mehr Öffnung der Schule, Kreativität besser fördern  
 mehr positive Motivation, ruhiger Umgangston  
 mehr Präsenz bei den Kollegen,  
 Mehr private Kontakte zulassen und fördern  
 mehr Projekte, Öffnung nach außen  
 mehr Repräsentanz der Schule nach außen  
 mehr Teamarbeit umsetzen  
 mehr Transparenz nach außen  
 mehr Transparenz usw  
 Mehr Transparenz bei der Klassenbildung u. –besetzung  
 mehr Transparenz im=für das Kollegium  
 Mehr Transparenz in den Entscheidungen  
 mehr Transparenz, z. B. bei Entscheidungen  
 mehr vorausschauende Planung  
 Mehr Wert auf Personalführung/-entw. Legen  
 mehr Wert legen auf Kooperation innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen  
 mehr Zusammenarbeit mit Kollegen

## Menschenführung

Mich durch Konferenzen mit den Kollegen abstimmen, Beschlüsse umsetzen  
 mich mehr ins Kollegium integrieren – weniger "abgehoben" sein  
 Mit KollegInnen ruhig und sachlich umgehen, Eigeninitiativen entwickeln  
 Mitarbeiterbesprechungen geregelter ansetzen  
 Mitarbeitergespräch  
 Mitarbeitermotivation, mehr Kooperation, Bilden einer "Schulfamilie"  
 Mitsprache/Integration des Kollegiums in/bei Entscheidungen  
 Mitspracherecht des Kollegiums  
 Mitspracherecht des Kollegiums bei Klassenbildung/Neuaufnahmen/Gastschüler  
 Mitverantwortung des Kollegiums (insbesondere: sachlich sinnvolle Aufgabenpolitik)  
 Motivation d. Kollegen  
 Motivation der Kollegen verbessern (Versuche unternehmen)  
 nicht so gutmütig sein  
 Niemand bevorzugen  
 Noch mehr Aufgaben an Kollegen delegieren  
 noch mehr Transparenz/Gespräche mit KollegInnen/ Info- fluss  
 Noch stärkere Gewichtung des "Soziallebens" innerhalb des Kollegiums  
 Notwendige Entscheidungen, die Kollegium und Eltern betreffen, frühzeitiger + offener diskutieren  
 Offen mit Kollegen reden – keine Grüppchenbildung machen  
 Offenheit u. Einsicht in Entscheidungen gewähren bzw. Konsens suchen  
 Offenheit, Verlässlichkeit, Anwesenheit, korrekte finanzielle Planung, Gleichbehandlung der Kollegen,  
 Diskretion, Berücksichtigung des Datenschutzes  
 Offensive Öffentlichkeitsarbeit  
 Öffentl. Repräsentation/Projekte  
 Öffentlichkeitsarbeit,  
 Org., Delegieren v. Aufgaben, Mitarbeitermotivation  
*Personalführung (18 Nennungen)*  
 Personalführung ändern, Aufg. eigenverantwortlich delegieren  
 Personalführung straffer und distanzierter  
 Personalmitsprache,  
 Persönlicher Umgang mit Kollegen  
 Profilierung der Schule nach außen und gegenüber priv. Träger  
 raschere Entscheidungen, weniger Nachfragen  
 regelmäßig Mitarbeitergespräche  
 sich nicht für jede Kleinigkeit verantwortlich fühlen  
 so viel Beteiligung der Lehrkräfte wie möglich  
 Stärkere Beteiligung des Kolleg./ mehr Transparenz der Entscheidungen  
 Stärkere Einbindung aller Qualifikationen aller Kollegen  
 Stärkere Einforderung der Hausordnung, intensivere Mitarbeit bei Projekten  
 stärkere Miteinbindung, ggf. auch Informationsaustausch nach 13h, auch am Nachmittag –  
 mich nach dem persönlichem Befinden erkundigen, für Fragen offen sein – selbst nachfragen,  
 ob Probleme existieren (berufl./mit Koll./...) – Zwischenbilanzen der "Kooperation" ziehen  
 Straffere Personalführung  
 strenger durchgreifen  
 Transparenz  
 Transparenz + Umgang mit Kollegen  
 Transparenz anstelle von "Hoheitswissen", Aufgaben eher delegieren u. Mitarbeiter einbeziehen  
 Transparenz bezügl. Informationspolitik (auch Kollegen gegenüber), langfristige Planung, Konzepte  
 Transparenz von Entscheidungen  
 Transparenz von Entscheidungsprozessen, Kommunikationsstrukturen  
 übertriebenen Aktionismus abbauen  
 Umgang mit den Kollegen, "einfach weniger jammern"  
*Umgang mit Kollegen (3 Nennungen)*  
 Unterstützung der KollegInnen/Förderung der Eigeninitiative  
 Verantwortung anderen auch übertragen  
 Verantwortung auch an das Kollegium übertragen, da die ges. Schulleitung überlastet ist  
 Verhältnis zu den Kollegen  
 Verteilung der Aufgaben  
 Verteilung v. Verantwortungsbereichen an Lehrer  
 vertrauensvolles Verhältnis zu Kollegen aufbauen und pflegen  
 war zu diktatorisch = Mittelweg  
 Was ich dem Kollegium verbiete, würde ich selber nicht tun.  
 weniger "Aktion", mehr zwischenmenschl. Wärme  
 Weniger "Aktionismus"!  
 Weniger Aktionen  
 weniger für alle Stellen zur Verfügung stehen  
 Weniger nachsichtig sein mit den Kollegen  
 weniger Schnellschüsse bei Entscheidungen  
 Zusammenarbeit Schulleitung <-> Kollegium  
 Zusammenarbeit, Personalführung

**Schulentwicklung**

aktivere Einflussnahme auf die interne Schulentwicklung  
 aktiviere SMV  
 alle Lehrer in Schulentwicklung einbeziehen  
 Ausbau des Konzeptes

Austausch von Infos (->Schulentwicklung)  
 Beginn einer inneren Schulreform(Schulentwicklung)  
 Die inhaltliche Arbeit (Schulentwicklung)  
 Einbeziehung innovativer Ideen  
 Evaluation  
 Initiativen zur Ganztagsbetreuung  
 Innere Schulentwicklung  
 innovative Ideen unterstützen, nicht abblocken  
 mehr auf Schulentwicklung achten  
 mehr Entwicklung des pädagog. Profils  
 Mehr Gewicht auf Schulleben, mehr AG's im musischen Bereich  
 mehr Information und Kooperation  
 Mehr innere Schulentwicklung (OE, PE, UE)  
 mehr SchiLF  
 mehr Unterrichtsentwicklung  
 Musikalische Aktivitäten forcieren  
 Neue Wege unterrichtlicher Arbeit finden u. erproben  
 nicht nur v. Schulentw. reden, sondern auch umsetzen  
 offen, Schule weiterentwickeln, öffnen  
 offenen Unterricht gestalten z.B. klassenübergreifend  
 Öffnung für Innovationen  
 päd. Konzept erarbeiten  
 päd. Konzept, statt Abhängigkeit vom Träger  
 SchiLF, Schulhausgestaltung und -ausstattung  
*Schulentwicklung (4 Nennungen)*  
 Schulentwicklung initiieren, Schulhausrenovierung in Gang bringen  
 Schulentwicklung intensiver verwirklichen  
 Schulentwicklung voranbringen  
 Schulhausinterne Fortbildungen  
*Schulleben (2 Nennungen)*  
 SE- Prozess nachhaltiger initiieren  
 Supervisionen anbieten, Klassenzimmer öffnen  
 Umsetzung innovativer U- Formen  
 Weniger Teilnahme an Wettbewerben (bayernweit)

### Teamwork

am Team arbeiten  
 auf Teamwork setzen  
 Aufgabenverteilung Schulleitung – Kollegen  
 besseres Schulleitungsteam  
 Die Kooperation i. d. Schulleitung und auch im Kollegium fördern  
 Die Teamarbeit steigern  
 Die Zusammenarbeit mit allen suchen  
 Distanz zum Kollegium  
 Einführung v. Sozialarbeit, mehr Flexibilität i. d. Zusammenarbeit m. anderen Institutionen  
 Förderung von Teamarbeit/der versch. Kompetenzen  
 ich würde den Teamgeist fördern, die Lehrer in Entscheidungen mehr einbeziehen  
 intens. Zusammenarbeit  
 Kommunikation, Offenheit  
 Konferenzgestaltung  
 Kooperation im Team/regelm. Team-Besprechungen  
 Kooperation in der Schulleitung  
 Kooperation mit dem Schulrat  
 Mehr Impulse setzen für Teamarbeit  
 mehr Kooperation mit dem Kollegium  
*mehr Teamarbeit (5 Nennungen)*  
 mehr Teamarbeit im Kollegium anregen  
 Mehr Teamarbeit mit d. Kollegium  
 mehr Teamarbeit unter allen Lehrpersonen  
 mehr Zusammenarbeit mit pol. Gemeinde + Pfarrei  
 mit dem KR in echtem Teamwork die Schule führen  
 Miteinander arbeiten, nicht nebeneinander  
 noch mehr auf Teamarbeit setzen  
 noch mehr Teamarbeit im Kollegium anstoßen  
 Nur durch Teamarbeit lässt sich effizient arbeiten!  
 päd. Zusammenarbeit  
 Problemlösung=Teamarbeit  
 regelm. Teamsitzungen  
 Regelmäßige Besprechungen mit Stellvertreter  
 Schule als Team verstehen und alle Lehrer beteiligen!  
 Schule=Team  
 Schulleitung ->Team  
 starke Förderung der Teamarbeit  
*Teamarbeit (3 Nennungen)*  
 Teamarbeit fördern  
 Teamarbeit im Kollegium, Diagnostik  
 Teamarbeit in der Schulleitung, langfristige Planung von Vorhaben

- Teamarbeit initiieren, päd. Konferenzen, regelmäßige Besprechungen
- Teamarbeit stark fördern
- Teamarbeit unbedingt fördern, Mitbestimmung erhöhen
- Teambildung
- Teambildung – mehr Mitsprache der Kollegen bei Entscheidungen
- Teamegeist fördern
- TEAMWORK
- Teamwork!
- Versuchen, mehr im Team zu arbeiten
- Vertrauen und Kooperation
- Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit m .d. Gemeinde/Schulverband
- Zusammenarbeit mit der Sekretärin/Kompetenzen

**Sonstige Äußerungen**

- aber einiges bestimmt!
- bei uns stimmt alles
- Das ist in einer Zeile nicht zu sagen
- Das verrate ich nicht!
- Dazu langt diese Zeile nicht aus!
- Der Schulleiter ist erst seit 7 Monaten im Amt u. braucht meine Unterstützung.
- Gravierende Änderungen sind nicht vonnöten
- Dies ist eine Sache des persönlichen Führungsstils
- Disziplinregeln gegenüber Schülern einiges!
- Es ist perfekt, so wie es ist!
- Fächerkanon
- Förderverein, nicht "ideologisch" abhängig.
- globale Antwort nicht sinnvoll
- GS besser herausheben
- Hab ich mir noch keine konkreten Gedanken gemacht.
- Ich bin anders, also ist meine Arbeit anders. Bewusst ändern muss ich nichts, es läuft vorbildlich
- Ich bin mit der Arbeit meines Schulleiters sehr zufrieden.
- Ich möchte (unter den jetzigen Bedingungen) kein Schulleiter werden.
- Idealzustand momentan!
- Jedem Kollegen einen Schlüssel fürs Schulhaus geben.
- Jedes Schuljahr unter ein Motto stellen (z.B.: Pausenhofgestaltung, Elternarbeit,...)
- Kann ich momentan noch nicht beurteilen, da die Stelle neu besetzt wird.
- Klassenführung abgeben
- mehr Unterstützung in den ersten Monaten des KR's
- Schulleiter nicht an der Schule, wo ich vorher KR war
- Schwierig in einer Zeile auszudrücken, das meiste passt so
- sog. "Strafen" (wie z.B. sinnlose Texte abschreiben) verbieten
- Sowohl R als auch KR noch zu kurz im Amt
- Unser Schulleiter ist in Ordnung.
- Viel(es) (2 Nennungen)
- weniger arbeiten
- Wir haben ein gemeinsam entwickeltes Konzept.
- Wir streben gemeinsam nach Verbesserungen.
- zur Zeit sehr zufrieden!
- Zusammenarbeit ist recht harmonisch und offen.

**7.3.7 Freitext (geclustert) zu Frage 35: Unterstützung durch das Schulamt**

**Nicht nötig**

- als StV kaum nötig
- brauchte keine
- Die Unterstützung wird es durch das zuständige Schulamt sicher geben, wenn es nötig sein sollte.
- Die Unterstützung wurde nicht gesucht, wäre aber wahrscheinlich gegeben
- Diese habe ich nicht beim Schulamt gesucht
- Diese Unterstützung ist nicht nötig!
- Es gibt nichts, worin mich das Schulamt unterstützen müsste.
- Ich habe die Unterstützung nicht gesucht!
- Ich hatte keine nötig.
- Ich suche die Unterstützung nicht
- Habe die Unterstützung noch nicht gesucht/gewünscht
- ist nicht notwendig
- Musste das Schulamt noch nie einschalten
- nicht darum gebeten!
- nicht nötig
- sonst nicht notwendig!
- U. war noch nicht notwendig!
- war bisher nicht nötig (3 Nennungen)
- war nicht nötig (3 Nennungen)

Beratung durch einen R einer anderen Schule  
 bin durch Mithilfe in das Amt hineingewachsen: wir hatten keinen R; KR brauchte meine Mitarbeit  
 Einführung durch Vorgänger  
 Einführung in Schulverwaltungsprogramme (PC)  
 Einführungen u. Unterstützung d. Rektorin  
 Enge Zusammenarbeit und Hilfe durch Schulleiter  
 Fortbildung durch (ehem.) Schulleiter der vorherigen Schule  
 Führung durch den Schulleiter  
 Gespräche mit anderen KR  
 Gespräche mit anderen Schulleitern  
 Gespräche mit Kollegen  
 Hilfe vom SL  
 Hospitation bei Kollegen  
 Ich bin Mitglied im bsv, was sich häufig sehr hilfreich erwies.  
 intensive Zus.arbeit mit dem Schulleiter  
 Meinungs austausch mit anderen Kren  
 Mitwirkung an meiner alten Arbeitsstätte an Tätigkeiten eines Schulleiters,(Planung, Klassenbildung...)  
 Nachvollziehen der Arbeiten des Schulleiters  
 Schulleiterstammtisch,Personalrat seit 28 Jahren  
 Schulung durch dem vorherigen KR  
 unterstützende Zusammenarbeit mit SL  
 Unterstützung durch die Sekretärin  
 Vorbild meines früheren KR's  
 Stundenplan- Führungsteam mitgemacht in vorheriger Schule

**Freiwillige, nicht-staatliche Aus- und Weiterbildung**

Berufsverband, als Personalrat  
 BLLV- Lehrgänge, zahlreich, sehr gut  
 Comp.- Ausbildung (staatl. und privat)  
 eigenen ausgewählten Fobi, auch zu Management  
 Fortbildung beim Träger der Schule  
 Fortbildung BLLV  
 Privates Management- Training  
 Mitarbeiterförderung auf lokaler Ebene,  
 Supervision, Gesprächsführung-Konfliktmanagement  
 Tätigkeit als Personalrat  
 über Berufsverband BLLV

**Staatliche Fortbildungen**

1 Pflichtfortbildung am Nachmittag  
 1 Pflichtfortbildung vom Schulamt  
 1 tägiger Lehrgang (freiwillig) in Dillingen  
 1 Woche Fortbildung  
 1 Woche in Dillingen  
 1x auf Regierungsebene  
 2 Fortbildungen der Regierung  
 2 TZI- Kurse Dlg  
 20 Jahre als qualif. Beratungslehrer tätig  
 2-tägige Fortbildung des Schulamtes  
 3-tägige Fortbildung für KR zur Schulentwicklung  
 3-teiliger Schulleiterkurs in Dillingen  
 AG des staatl. Schulamtes  
 Assessment- Lehrgang in Dillingen für Schulleiter  
 Ausbildung zum "Qual. Beratungslehrer  
 Ausbildung zum Schulentwickler  
 Ausbildung zur qual. BL  
 bei Kurs 2 mit finanzieller Selbstbeteiligung!  
 Beratungslehrer, Multiplikator für Schulentwicklung, Moderator  
 Dillinger Kurse werden angepeilt!  
 EDV- Ausbildung auf Schulamtsebene  
 eine Fortbildung für StV ist für das Schj. 2002/03 geplant.  
 einmaliger regionaler Lehrgang (3 Tage)  
 FB "Gesprächsführung"  
 Fobi auf Regierungsebene/Schulamtsebene, regelmäßiger Gedankenaustausch  
 FoBi für Computer (Stundenplanprogr., Sverwaltung,...)  
 Fobi für SL  
 Fobi von der Regierung von Niederbayern  
 Fobi:"Schulentwicklung"  
 FOBOS 2000  
 Fortbildung auf Schulamtsebene  
 Fortbildung Dillingen (2 Nennungen)  
 Fortbildung für KR (Schulentwicklung), aber erst kürzlich!  
 Fortbildung für KR:Schulentwicklung  
 Fortbildung für Schulleiter (3x eine Woche in Dillingen) -> noch nicht abgeschlossen  
 Fortbildung in Personalführung  
 Fortbildung zum Beratungslehrer

Fortbildungslehrgänge auf Bezirksebene  
 Fortbildungsreferent bei FOBOS  
 Fortbildungsreihe auf Schulamtschulebene  
 freiwillige Fobi Dillingen  
 freiwilliger Kurs in Dillingen über Teamarbeit  
 Ich bin Schulpsychologin und Supervisorin (BDP)  
 Kurs (lokal) in Schulverwaltung  
 Kurs Dillingen "Schulleitung I + II + III"  
 Kurs im Schulverwaltungsprogramm  
 Kurs Schulleitung (nachgerutscht als StV) 1. Teil  
 Kurse in Dillingen und Schulamtschulebene  
 Kurse in Gesprächsführung/sozialer Kompetenz  
 Lehrerkadademie Dillingen 3 Wochen  
 Lehrgang in Dillingen

LG's in Dillingen zu Teamarbeit etc.  
 Managementfortbildung Dillingen u.a.  
 Meine Ausbildung zum Beratungslehre hat mir sehr geholfen.  
 Regierungsbildungen  
 Regionaler Kurs (Bezirk) für Stellvertreter  
 Regionalkurs für neuernannte SL  
 Schulentwicklungskurs f. KR  
 Schulleiterfortbildung in Förderschulbereich  
 Schulleiterfortbildungen  
 Schulleiterkurs  
 staatl. Kurse zur Personalführung (Gesprächsführung, Kooperation), Moderation  
 Verwaltungsorganisation, Berufserfahrung, Dienstrecht/Schulrat, Personalrat  
 von Zeit zu Zeit (alle paar Jahre) KR- Fortbildungen  
 Ausbildung zur qual. Beratungslehrerin z.B.: Moderatorenausbildung in Dillingen  
 Orientierungs- u. Qualifizierungskurse in Dillingen, freiw. Fortbildung in Dillingen

**Sonstige Aussagen**

Mehr Mut für Teamarbeit (Dillingen)  
 [Weiterbildung] steht noch bevor/gerade erst ernannt  
 war Schulleiter, aber durch Mitbewerberklage musste ich Schule verlassen

| Item  | Korrelation nach Pearson | emulgt - Schulrat (Code 0-1) | emulgt - Kollab (Code 0-1) | emulgt - Code 0-1 | Bewertung - Wunsch (Code 1-4) |
|---|--------------------------|------------------------------|----------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Bewertung - Fähr mich wohl (Code 1-4)                 | 0.02                     | 0.02                         | 0.02                       | 0.02              | 0.02                          |
| Bewertung - Überfordert (Code 1-4)                    | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Ziel Selbst (Code 1-4)                    | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Gerecht (Code 1-4)                        | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Schulleit. (Code 1-4)                     | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Wunsch: Mehr für Aufgaben (Code 1-4)      | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Kooperative Lernens (Code 1-4)            | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Wunsch: Klassenführung abgeben (Code 1-4) | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Wunsch: Größere Schule (Code 1-4)         | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Wunsch: Andere Schule (Code 1-4)          | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| innovative Ideen - verwirklicht? (Code 1-3)           | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |
| Bewertung - Ausbildung (Code 1-3)                     | 0.01                     | 0.01                         | 0.01                       | 0.01              | 0.01                          |

## 7.4 Korrelationstabellen

### Item 17 A bis I – Item 8 A bis E

#### Korrelationen

##### Korrelation nach Pearson

|   | ermutigt -<br>Schulrat<br>(Code 0-1) | ermutigt -<br>Kollegen<br>(Code 0-1) | ermutigt -<br>Schulleiter<br>(Code 0-1) | ermutigt -<br>eigener<br>Zielsetzung<br>(Code 0-1) | ermutigt -<br>Vorkurs (0-1) |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|---|--|-----------------------------|
| Bewert. - Fühle mich wohl<br>(Code 1-4)                   | ,02                                  | ,06                                  | ,13**                                   | ,01  | -,05                        |
| Bewert. - Überfordert<br>(Code 1-4)                       | ,01                                  | ,09*                                 | ,04                                     | ,00  | ,02                         |
| Bewert. - Ziel: Selbst<br>Schulleiter (Code 1-4)          | ,06                                  | -,17**                               | -,16**                                  | ,34**  | ,10**                       |
| Bewert. - Chancen:<br>Selbst Schulleit. (Code<br>1-4)     | ,14**                                | -,01                                 | -,04                                    | ,20**  | ,07                         |
| Bewert. - Wunsch: Mehr<br>Aufgaben (Code 1-4)             | ,10**                                | -,02                                 | -,05                                    | ,11**  | ,03                         |
| Bewert. - Kooperative<br>Leitungsaufg. (Code 1-4)         | ,05                                  | ,02                                  | -,01                                    | ,17**  | -,01                        |
| Bewert. - Wunsch:<br>Klassenführung abgeben<br>(Code 1-4) | -,01                                 | -,04                                 | -,05                                    | ,14**  | ,01                         |
| Bewert. - Wunsch:<br>Größere Schule (Code<br>1-4)         | ,01                                  | -,13**                               | -,15**                                  | ,24**  | ,03                         |
| Bewert. - Wunsch:<br>Andere Schule (Code<br>1-4)          | ,03                                  | -,01                                 | -,10**                                  | ,05  | ,10**                       |

\*\* . Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

\* . Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,05 (2-seitig) signifikant.

### Item 27 – Item 40

#### Korrelationen

##### Korrelation nach Pearson

|   | Innovative<br>Ideen -<br>verwirklichen?<br>(Code 1-3) | Bewertung -<br>Ausbildung<br>(Code 1-3) |
|---|---|---|
| Innovative Ideen -<br>verwirklichen? (Code 1-3) | 1,00  | -,01                                    |
| Bewertung - Ausbildung<br>(Code 1-3)            | -,01  | 1,00                                    |

Item 17 A bis I – Item 27, Item 29 E, Item 37

Korrelationen

Korrelation nach Pearson

|   | Innovative<br>Ideen -<br>verwirklichen?<br>(Code 1-3) | Unterstützung<br>- gering<br>(Code 0-1) | Kooperation<br>mit weiteren<br>KR (Code<br>1-3) |
|---|---|---|---|
| Bewert. - Fühle mich wohl<br>(Code 1-4)                   | ,13**   | -,34**                                  | ,01   |
| Bewert. - Überfordert<br>(Code 1-4)                       | -,08*   | ,02                                     | ,06   |
| Bewert. - Ziel: Selbst<br>Schulleiter (Code 1-4)          | ,04   | ,11**                                   | ,04   |
| Bewert. - Chancen:<br>Selbst Schulleit. (Code<br>1-4)     | ,03   | -,01                                    | ,05   |
| Bewert. - Wunsch: Mehr<br>Aufgaben (Code 1-4)             | ,05   | ,17**                                   | -,04  |
| Bewert. - Kooperative<br>Leitungsaufg. (Code 1-4)         | ,18**   | ,07*                                    | ,04   |
| Bewert. - Wunsch:<br>Klassenführung abgeben<br>(Code 1-4) | -,05  | ,05                                     | ,11**   |
| Bewert. - Wunsch:<br>Größere Schule (Code<br>1-4)         | ,04   | ,10**                                   | ,11**   |
| Bewert. - Wunsch:<br>Andere Schule (Code<br>1-4)          | -,04  | ,20**                                   | -,01  |

\*\* Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

\* Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,05 (2-seitig) signifikant.

Item 17 A bis I – Item 17 A bis I

Korrelationen

Korrelation nach Pearson

|   | Bewert. -<br>Fühle mich<br>wohl<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Überfordert<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Ziel: Selbst<br>Schulleiter<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Chancen:<br>Selbst<br>Schulleit.<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Wunsch:<br>Mehr<br>Aufgaben<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Kooperative<br>Leitungsaufg.<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Wunsch:<br>Klassenführu<br>ng abgeben<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Wunsch:<br>Größere<br>Schule<br>(Code 1-4) | Bewert. -<br>Wunsch:<br>Andere<br>Schule<br>(Code 1-4) |
|---|---|--|--|---|--|---|--|---|--|
| Bewert. - Fühle mich wo<br>(Code 1-4)                     | 1,00  | -,06                                   | ,03  | ,13**   | -,11**   | ,29**   | ,00  | -,02  | -,31**   |
| Bewert. - Überfordert<br>(Code 1-4)                       | -,06  | 1,00                                   | ,00  | ,02   | -,10**   | ,11**   | ,17**  | -,02  | ,18**  |
| Bewert. - Ziel: Selbst<br>Schulleiter (Code 1-4)          | ,03   | ,00                                    | 1,00   | ,39**   | ,20**  | ,23**   | ,19**  | ,57**   | ,12**  |
| Bewert. - Chancen:<br>Selbst Schulleit. (Code<br>1-4)     | ,13**   | ,02                                    | ,39**  | 1,00  | ,16**  | ,21**   | ,14**  | ,21**   | ,07*   |
| Bewert. - Wunsch: Mehr<br>Aufgaben (Code 1-4)             | -,11**  | -,10**                                 | ,20**  | ,16**   | 1,00   | ,13**   | -,01   | ,21**   | ,18**  |
| Bewert. - Kooperative<br>Leitungsaufg. (Code 1-4)         | ,29**   | ,11**                                  | ,23**  | ,21**   | ,13**  | 1,00  | ,15**  | ,15**   | ,08*   |
| Bewert. - Wunsch:<br>Klassenführung abgeben<br>(Code 1-4) | ,00   | ,17**                                  | ,19**  | ,14**   | -,01   | ,15**   | 1,00   | ,20**   | ,10**  |
| Bewert. - Wunsch:<br>Größere Schule (Code<br>1-4)         | -,02  | -,02                                   | ,57**  | ,21**   | ,21**  | ,15**   | ,20**  | 1,00  | ,12**  |
| Bewert. - Wunsch:<br>Andere Schule (Code<br>1-4)          | -,31**  | ,18**                                  | ,12**  | ,07*  | ,18**  | ,08*  | ,10**  | ,12**   | 1,00   |

\*\* Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

\* Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,05 (2-seitig) signifikant.

## 7.5 Splitting-Tabellen

### 7.5.1 Tabellen 1: Splitting nach ‚Art des Konrektors‘ (KR, StV, 1. KR, 2. KR)

Splitting-Tabelle 1A

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| Ausgabe erstellt |  | 09-MAR-2003 01:20:36                                |
| Kommentare       |  |   |
| Eingabe          | Daten  | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter   | <keine>   |
|                  | Gewichtung   | <keine>   |
|                  | Aufgeteilte Datei  | <keine>   |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei  | 880   |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('.')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v7 + v8a + v8b + v8c + v8d + v8e + v9a + v9b + v9c + v9d + v10a +<br>v10b + v10c + v10d + v11a + v11b + v11c + v11d + v11e + v11f + v11g + v11h +<br>v13 + v14 + v15 + v16 BY v1<br>/STATISTICS<br>count( v1( F5.0 ) )<br>cpct( v1( PCT5.1 ) 'Spalten%':v1 ). |   |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit  | 0:00:00,33  |

|   |   | Art von KR (Code 1-4) |          |           |          |                                 |          |              |          |              |          |
|---|---|-----------------------|----------|-----------|----------|---------------------------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|
|   |   | 0                     |          | Konrektor |          | Stellvertreter des Schulleiters |          | 1. Konrektor |          | 2. Konrektor |          |
|   |   | Anzahl                | Spalten% | Anzahl    | Spalten% | Anzahl                          | Spalten% | Anzahl       | Spalten% | Anzahl       | Spalten% |
| Weiche Schule? (Code 1-3)                       | 0 | 5                     | 62,5%    | 2         | 3%       |                                 |          |              |          |              |          |
|   | 1 | 1                     | 12,5%    | 293       | 46,4%    | 88                              | 80,7%    | 49           | 46,7%    | 18           | 69,2%    |
|   | 2 | 2                     | 25,0%    | 305       | 48,3%    | 19                              | 17,4%    | 51           | 48,6%    | 8            | 30,8%    |
|   | 3 |                       |          | 31        | 4,9%     | 2                               | 1,8%     | 5            | 4,8%     |              |          |
| ermutigt – Schulrat (Code 0-1)                  | 0 | 6                     | 75,0%    | 321       | 50,9%    | 75                              | 68,8%    | 55           | 52,4%    | 16           | 61,5%    |
|   | 1 | 2                     | 25,0%    | 310       | 49,1%    | 34                              | 31,2%    | 50           | 47,6%    | 10           | 38,5%    |
| ermutigt – Kollegen (Code 0-1)                  | 0 | 8                     | 100,0%   | 452       | 71,6%    | 85                              | 78,0%    | 83           | 79,0%    | 15           | 57,7%    |
|   | 1 |                       |          | 179       | 28,4%    | 24                              | 22,0%    | 22           | 21,0%    | 11           | 42,3%    |
| ermutigt – Schulleiter (Code 0-1)               | 0 | 7                     | 87,5%    | 428       | 67,8%    | 60                              | 55,0%    | 72           | 68,6%    | 16           | 61,5%    |
|   | 1 | 1                     | 12,5%    | 203       | 32,2%    | 49                              | 45,0%    | 33           | 31,4%    | 10           | 38,5%    |
| ermutigt – eigener Zielsetzung (Code 0-1)       | 0 | 7                     | 87,5%    | 166       | 26,3%    | 73                              | 67,0%    | 22           | 21,0%    | 5            | 23,1%    |
|   | 1 | 1                     | 12,5%    | 465       | 73,7%    | 36                              | 33,0%    | 83           | 79,0%    | 20           | 76,9%    |
| ermutigt – Vorkurs (0-1)                        | 0 | 8                     | 100,0%   | 620       | 98,3%    | 107                             | 98,2%    | 102          | 97,1%    | 26           | 100,0%   |
|   | 1 |                       |          | 11        | 1,7%     | 2                               | 1,8%     | 3            | 2,9%     |              |          |
| zust. – Qual. Beratungslehrer (Code 0-1)        | 0 | 8                     | 100,0%   | 583       | 92,4%    | 98                              | 89,9%    | 101          | 96,2%    | 25           | 96,2%    |
|   | 1 |                       |          | 48        | 7,6%     | 11                              | 10,1%    | 4            | 3,8%     | 1            | 3,8%     |
| zust. – Beratungslehrer (Code 0-1)              | 0 | 8                     | 100,0%   | 553       | 87,6%    | 96                              | 88,1%    | 92           | 87,6%    | 22           | 84,6%    |
|   | 1 |                       |          | 78        | 12,4%    | 13                              | 11,9%    | 13           | 12,4%    | 4            | 15,4%    |
| zust. – allein. EdV-Betr. (Code 0-1)            | 0 | 7                     | 87,5%    | 531       | 84,2%    | 91                              | 83,5%    | 95           | 90,5%    | 24           | 92,3%    |
|   | 1 | 1                     | 12,5%    | 100       | 15,8%    | 18                              | 16,5%    | 10           | 9,5%     | 2            | 7,7%     |
| zust. – EDV-Betr. mit anderen (Code 0-1)        | 0 | 8                     | 100,0%   | 516       | 81,8%    | 96                              | 88,1%    | 84           | 80,0%    | 24           | 92,3%    |
|   | 1 |                       |          | 115       | 18,2%    | 13                              | 11,9%    | 21           | 20,0%    | 2            | 7,7%     |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter (Code 0-1)         | 0 | 7                     | 87,5%    | 525       | 83,3%    | 83                              | 76,1%    | 92           | 87,6%    | 20           | 76,9%    |
|   | 1 | 1                     | 12,5%    | 105       | 16,7%    | 26                              | 23,9%    | 13           | 12,4%    | 6            | 23,1%    |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter -> mich (Code 0-1) | 0 | 8                     | 100,0%   | 284       | 45,0%    | 58                              | 53,2%    | 40           | 38,1%    | 6            | 23,1%    |
|   | 1 |                       |          | 347       | 55,0%    | 51                              | 46,8%    | 65           | 61,9%    | 20           | 76,9%    |
| Repr. Aufgaben – mir (Code 0-1)                 | 0 | 8                     | 100,0%   | 611       | 96,8%    | 105                             | 96,3%    | 100          | 95,2%    | 25           | 96,2%    |
|   | 1 |                       |          | 20        | 3,2%     | 4                               | 3,7%     | 5            | 4,8%     | 1            | 3,8%     |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter + mir (Code 0-1)   | 0 | 5                     | 62,5%    | 274       | 43,4%    | 61                              | 56,0%    | 47           | 44,8%    | 17           | 65,4%    |
|   | 1 | 3                     | 37,5%    | 357       | 56,6%    | 48                              | 44,0%    | 58           | 55,2%    | 9            | 34,6%    |
| Aufgaben – Vertetungsstunden (Code 1-2)         | 0 | 5                     | 62,5%    | 58        | 9,2%     | 20                              | 18,3%    | 5            | 4,8%     | 6            | 23,1%    |
|   | 1 |                       |          | 203       | 32,2%    | 58                              | 53,2%    | 24           | 22,9%    | 8            | 30,8%    |
|   | 2 | 3                     | 37,5%    | 370       | 58,6%    | 31                              | 28,4%    | 76           | 72,4%    | 12           | 46,2%    |
| Aufgaben – Stundenplan (Code 1-2)               | 0 | 4                     | 50,0%    | 50        | 7,9%     | 33                              | 30,3%    | 4            | 3,8%     | 2            | 7,7%     |
|   | 1 | 3                     | 37,5%    | 353       | 55,9%    | 62                              | 56,9%    | 50           | 47,6%    | 16           | 61,5%    |

## Konrektorenstudie

|  |    |   |       |     |       |    |       |    |       |    |       |
|--|----|---|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
|  | 2  | 1 | 12,5% | 228 | 36,1% | 14 | 12,8% | 51 | 48,6% | 8  | 30,8% |
| Aufgaben – Buspläne (Code 1-2)               | 0  | 7 | 87,5% | 364 | 57,7% | 66 | 60,6% | 60 | 57,1% | 19 | 73,1% |
|  | 1  | 1 | 12,5% | 141 | 22,3% | 29 | 26,6% | 27 | 25,7% | 2  | 7,7%  |
|  | 2  |   |       | 126 | 20,0% | 14 | 12,8% | 18 | 17,1% | 5  | 19,2% |
| Aufgaben – Projekten (Code 1-2)              | 0  | 6 | 75,0% | 138 | 21,9% | 46 | 42,2% | 25 | 23,8% | 6  | 23,1% |
|  | 1  | 1 | 12,5% | 375 | 59,4% | 55 | 50,5% | 67 | 63,8% | 15 | 57,7% |
|  | 2  | 1 | 12,5% | 118 | 18,7% | 8  | 7,3%  | 13 | 12,4% | 5  | 19,2% |
| Aufgaben – Lehrerkonferenz (Code 1-2)        | 0  | 6 | 75,0% | 180 | 28,5% | 61 | 56,0% | 28 | 26,7% | 7  | 26,9% |
|  | 1  | 2 | 25,0% | 440 | 69,7% | 41 | 37,6% | 77 | 73,3% | 15 | 57,7% |
|  | 2  |   |       | 11  | 1,7%  | 7  | 6,4%  |    |       | 4  | 15,4% |
| Aufgaben – Kollegen beraten (Code 1-2)       | 0  | 7 | 87,5% | 194 | 30,7% | 56 | 51,4% | 33 | 31,4% | 6  | 23,1% |
|  | 1  | 1 | 12,5% | 375 | 59,4% | 45 | 41,3% | 64 | 61,0% | 17 | 65,4% |
|  | 2  |   |       | 62  | 9,8%  | 8  | 7,3%  | 8  | 7,6%  | 3  | 11,5% |
| Aufgaben – Elternbeirat (Code 1-2)           | 0  | 5 | 62,5% | 137 | 21,7% | 37 | 33,9% | 25 | 23,8% | 7  | 26,9% |
|  | 1  | 3 | 37,5% | 477 | 75,6% | 66 | 60,6% | 79 | 75,2% | 16 | 61,5% |
|  | 2  |   |       | 17  | 2,7%  | 6  | 5,5%  | 1  | 1,0%  | 3  | 11,5% |
| Aufgaben – Jugendamt (Code 1-2)              | 0  | 6 | 75,0% | 264 | 41,8% | 51 | 46,8% | 47 | 44,8% | 8  | 30,8% |
|  | 1  | 2 | 25,0% | 330 | 52,3% | 50 | 45,9% | 57 | 54,3% | 15 | 57,7% |
|  | 2  |   |       | 37  | 5,9%  | 8  | 7,3%  | 1  | 1,0%  | 3  | 11,5% |
| Anrechnungsstunden (Anzahl)                  | 0  | 5 | 62,5% | 8   | 1,3%  | 24 | 22,0% | 1  | 1,0%  |    |       |
|  | 1  | 1 | 12,5% | 41  | 6,5%  | 40 | 36,7% | 1  | 1,0%  | 8  | 30,8% |
|  | 2  |   |       | 2   | ,3%   | 1  | ,9%   |    |       |    |       |
|  | 2  | 1 | 12,5% | 308 | 48,8% | 28 | 25,7% | 21 | 20,0% | 7  | 26,9% |
|  | 3  |   |       | 166 | 26,3% | 7  | 6,4%  | 29 | 27,6% | 4  | 15,4% |
|  | 4  |   |       | 67  | 10,6% | 2  | 1,8%  | 29 | 27,6% | 3  | 11,5% |
|  | 5  |   |       | 19  | 3,0%  | 1  | ,9%   | 11 | 10,5% | 1  | 3,8%  |
|  | 6  | 1 | 12,5% | 13  | 2,1%  | 1  | ,9%   | 6  | 5,7%  | 1  | 3,8%  |
|  | 7  |   |       | 2   | ,3%   | 3  | 2,8%  | 1  | 1,0%  |    |       |
|  | 8  |   |       | 2   | ,3%   | 2  | 1,8%  | 1  | 1,0%  | 1  | 3,8%  |
|  | 9  |   |       | 1   | ,2%   |    |       | 2  | 1,9%  |    |       |
|  | 10 |   |       | 1   | ,2%   |    |       | 1  | 1,0%  | 1  | 3,8%  |
|  | 11 |   |       |     |       |    |       | 1  | 1,0%  |    |       |
|  | 12 |   |       |     |       |    |       | 1  | 1,0%  |    |       |
| 13   |    |   | 1     | ,2% |       |    |       |    |       |    |       |
| Anzahl angemessen? (Code 1-2)                | 0  | 4 | 50,0% | 15  | 2,4%  | 4  | 3,7%  | 1  | 1,0%  |    |       |
|  | 1  | 3 | 37,5% | 367 | 58,2% | 51 | 46,8% | 55 | 52,4% | 22 | 84,6% |
|  | 2  | 1 | 12,5% | 249 | 39,5% | 54 | 49,5% | 49 | 46,7% | 4  | 15,4% |
| Rolle (Code 1-3)                             | 0  | 5 | 62,5% | 10  | 1,6%  | 1  | ,9%   | 2  | 1,9%  |    |       |
|  | 1  |   |       | 106 | 16,8% | 17 | 15,6% | 13 | 12,4% | 4  | 15,4% |
|  | 2  | 3 | 37,5% | 429 | 68,0% | 66 | 60,6% | 73 | 69,5% | 17 | 65,4% |
|  | 3  |   |       | 86  | 13,6% | 25 | 22,9% | 17 | 16,2% | 5  | 19,2% |
| Bei Mitarbeiter-Gesprächen dabei? (Code 1-3) | 0  | 5 | 62,5% | 7   | 1,1%  |    |       |    |       |    |       |
|  | 1  | 1 | 12,5% | 103 | 16,3% | 10 | 9,2%  | 16 | 15,2% | 5  | 19,2% |
|  | 2  | 2 | 25,0% | 454 | 71,9% | 82 | 75,2% | 78 | 74,3% | 18 | 69,2% |
|  | 3  |   |       | 67  | 10,6% | 17 | 15,6% | 11 | 10,5% | 3  | 11,5% |

### Splitting-Tabelle 1B

|                  |   |   |
|------------------|---|---|
| Ausgabe erstellt |   | 09-MAR-2003 01:30:20                                |
| Kommentare       |   |   |
| Eingabe          | Daten   | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter  | <keine>   |
|                  | Gewichtung  | <keine>   |
|                  | Aufgeteilte Datei   | <keine>   |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei   | 880   |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('.')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v17a + v17b + v17c + v17d + v17e + v17f + v17g + v17h + v17i + v19 +<br>v20 + v21 + v22a + v22b + v22c + v22d + v23a + v23b + v23c + v24 + v25 + v26<br>+ v27 + v28 + v29a + v29b + v29c + v29d + v29e + v29f + v31 + v32 + v33 BY<br>v1 |   |

# Konrektorenstudie

|            |                   |   |
|------------|-------------------|---|
|            |                   | /STATISTICS<br>count( v1( F5.0 ) )<br>cpct( v1( PCT5.1 ) 'Spalten%':v1 ). |
| Ressourcen | Verstrichene Zeit | 0:00:00,39  |

|   | Art von KR (Code 1-4) |          |           |          |                                 |          |              |          |              |          |       |
|---|-----------------------|----------|-----------|----------|---------------------------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|-------|
|   | 0                     |          | Konrektor |          | Stellvertreter des Schulleiters |          | 1. Konrektor |          | 2. Konrektor |          |       |
|   | Anzahl                | Spalten% | Anzahl    | Spalten% | Anzahl                          | Spalten% | Anzahl       | Spalten% | Anzahl       | Spalten% |       |
| Bewert. – Fühle mich wohl (Code 1-4)                | ,00                   | 4        | 50,0%     | 5        | ,8%                             | 1        | ,9%          | 1        | 1,0%         |          |       |
|   | 1,00                  | 1        | 12,5%     | 18       | 2,9%                            | 3        | 2,8%         | 2        | 1,9%         |          |       |
|   | 1,50                  |          |           | 7        | 1,1%                            |          |              |          |              |          |       |
|   | 2,00                  |          |           | 50       | 7,9%                            | 4        | 3,7%         | 4        | 3,8%         | 2        | 7,7%  |
|   | 2,50                  |          |           | 17       | 2,7%                            | 5        | 4,6%         | 4        | 3,8%         |          |       |
|   | 3,00                  |          |           | 168      | 26,6%                           | 25       | 22,9%        | 29       | 27,6%        | 9        | 34,6% |
|   | 3,50                  |          |           | 38       | 6,0%                            | 6        | 5,5%         | 5        | 4,8%         | 2        | 7,7%  |
|   | 4,00                  | 3        | 37,5%     | 328      | 52,0%                           | 65       | 59,6%        | 60       | 57,1%        | 13       | 50,0% |
| Bewert. – Überfordert (Code 1-4)                    | ,00                   | 5        | 62,5%     | 11       | 1,7%                            | 2        | 1,8%         | 1        | 1,0%         |          |       |
|   | 1,00                  | 2        | 25,0%     | 397      | 62,9%                           | 79       | 72,5%        | 66       | 62,9%        | 13       | 50,0% |
|   | 1,50                  |          |           | 43       | 6,8%                            | 9        | 8,3%         | 5        | 4,8%         | 2        | 7,7%  |
|   | 2,00                  | 1        | 12,5%     | 125      | 19,8%                           | 14       | 12,8%        | 21       | 20,0%        | 8        | 30,8% |
|   | 2,50                  |          |           | 15       | 2,4%                            | 1        | ,9%          | 1        | 1,0%         |          |       |
|   | 3,00                  |          |           | 29       | 4,6%                            | 3        | 2,8%         | 8        | 7,6%         | 3        | 11,5% |
|   | 3,50                  |          |           |          |                                 | 1        | ,9%          |          |              |          |       |
|   | 4,00                  |          |           | 11       | 1,7%                            |          |              | 3        | 2,9%         |          |       |
| Bewert. – Ziel: Selbst Schulleiter (Code 1-4)       | ,00                   | 5        | 62,5%     | 16       | 2,5%                            | 1        | ,9%          | 3        | 2,9%         |          |       |
|   | ,35                   |          |           | 1        | ,2%                             |          |              |          |              |          |       |
|   | 1,00                  | 2        | 25,0%     | 186      | 29,5%                           | 62       | 56,9%        | 37       | 35,2%        | 8        | 30,8% |
|   | 1,50                  |          |           | 26       | 4,1%                            | 7        | 6,4%         | 2        | 1,9%         | 1        | 3,8%  |
|   | 2,00                  |          |           | 59       | 9,4%                            | 11       | 10,1%        | 8        | 7,6%         |          |       |
|   | 2,50                  |          |           | 22       | 3,5%                            | 2        | 1,8%         | 4        | 3,8%         | 1        | 3,8%  |
|   | 3,00                  |          |           | 71       | 11,3%                           | 7        | 6,4%         | 13       | 12,4%        | 6        | 23,1% |
|   | 3,50                  |          |           | 21       | 3,3%                            |          |              | 3        | 2,9%         | 1        | 3,8%  |
| 4,00  | 1                     | 12,5%    | 229       | 36,3%    | 19                              | 17,4%    | 35           | 33,3%    | 9            | 34,6%    |       |
| Bewert. – Chancen: Selbst Schulleit. (Code 1-4)     | ,00                   | 6        | 75,0%     | 71       | 11,3%                           | 9        | 8,3%         | 5        | 4,8%         | 3        | 11,5% |
|   | 1,00                  |          |           | 94       | 14,9%                           | 45       | 41,3%        | 22       | 21,0%        | 7        | 26,9% |
|   | 1,50                  |          |           | 17       | 2,7%                            | 5        | 4,6%         |          |              |          |       |
|   | 2,00                  |          |           | 63       | 10,0%                           | 13       | 11,9%        | 10       | 9,5%         | 6        | 23,1% |
|   | 2,50                  |          |           | 28       | 4,4%                            | 3        | 2,8%         | 5        | 4,8%         | 3        | 11,5% |
|   | 3,00                  |          |           | 161      | 25,5%                           | 20       | 18,3%        | 21       | 20,0%        | 4        | 15,4% |
|   | 3,50                  |          |           | 19       | 3,0%                            | 1        | ,9%          | 3        | 2,9%         | 1        | 3,8%  |
|   | 4,00                  | 2        | 25,0%     | 178      | 28,2%                           | 13       | 11,9%        | 39       | 37,1%        | 2        | 7,7%  |
| Bewert. – Wunsch: Mehr Aufgaben (Code 1-4)          | ,00                   | 4        | 50,0%     | 11       | 1,7%                            | 6        | 5,5%         | 1        | 1,0%         |          |       |
|   | 1,00                  | 2        | 25,0%     | 335      | 53,1%                           | 66       | 60,6%        | 73       | 69,5%        | 18       | 69,2% |
|   | 1,50                  |          |           | 48       | 7,6%                            | 8        | 7,3%         | 5        | 4,8%         |          |       |
|   | 2,00                  |          |           | 130      | 20,6%                           | 16       | 14,7%        | 13       | 12,4%        | 4        | 15,4% |
|   | 2,50                  |          |           | 11       | 1,7%                            | 4        | 3,7%         | 3        | 2,9%         | 1        | 3,8%  |
|   | 3,00                  |          |           | 60       | 9,5%                            | 6        | 5,5%         | 7        | 6,7%         |          |       |
|   | 3,50                  |          |           | 5        | ,8%                             |          |              |          |              |          |       |
|   | 4,00                  | 2        | 25,0%     | 31       | 4,9%                            | 3        | 2,8%         | 3        | 2,9%         | 3        | 11,5% |
| Bewert. – Kooperative Leitungsaufg. (Code 1-4)      | ,00                   | 5        | 62,5%     | 3        | ,5%                             |          |              |          |              |          |       |
|   | 1,00                  |          |           | 3        | ,5%                             | 3        | 2,8%         |          |              |          |       |
|   | 1,50                  |          |           |          |                                 | 1        | ,9%          |          |              |          |       |
|   | 2,00                  |          |           | 5        | ,8%                             | 3        | 2,8%         |          |              |          |       |
|   | 2,50                  |          |           | 6        | 1,0%                            | 2        | 1,8%         |          |              |          |       |
|   | 3,00                  |          |           | 53       | 8,4%                            | 24       | 22,0%        | 7        | 6,7%         | 2        | 7,7%  |
|   | 3,50                  |          |           | 52       | 8,2%                            | 6        | 5,5%         | 6        | 5,7%         | 1        | 3,8%  |
|   | 4,00                  | 3        | 37,5%     | 509      | 80,7%                           | 70       | 64,2%        | 92       | 87,6%        | 23       | 88,5% |
| Bewert. – Wunsch: Klassenführung abgeben (Code 1-4) | ,00                   | 5        | 62,5%     | 18       | 2,9%                            | 3        | 2,8%         | 8        | 7,6%         | 2        | 7,7%  |
|   | 1,00                  | 1        | 12,5%     | 226      | 35,8%                           | 63       | 57,8%        | 29       | 27,6%        | 7        | 26,9% |
|   | 1,50                  |          |           | 30       | 4,8%                            | 9        | 8,3%         |          |              |          |       |
|   | 2,00                  |          |           | 90       | 14,3%                           | 10       | 9,2%         | 12       | 11,4%        | 2        | 7,7%  |
|   | 2,50                  |          |           | 19       | 3,0%                            |          |              | 3        | 2,9%         |          |       |
|   | 3,00                  |          |           | 83       | 13,2%                           | 9        | 8,3%         | 17       | 16,2%        | 5        | 19,2% |

## Konkrektorenstudie

|  |      |   |       |     |       |    |       |    |       |    |       |
|--|------|---|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
|  | 3,50 |   |       | 15  | 2,4%  | 3  | 2,8%  | 4  | 3,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 4,00 | 2 | 25,0% | 150 | 23,8% | 12 | 11,0% | 32 | 30,5% | 9  | 34,6% |
| Bewert. – Wunsch: Größere Schule<br>(Code 1-4)           | ,00  | 5 | 62,5% | 14  | 2,2%  | 2  | 1,8%  | 2  | 1,9%  |    |       |
|  | 1,00 | 3 | 37,5% | 339 | 53,7% | 78 | 71,6% | 57 | 54,3% | 14 | 53,8% |
|  | 1,50 |   |       | 40  | 6,3%  | 8  | 7,3%  | 4  | 3,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 2,00 |   |       | 78  | 12,4% | 10 | 9,2%  | 11 | 10,5% | 4  | 15,4% |
|  | 2,50 |   |       | 20  | 3,2%  | 2  | 1,8%  | 2  | 1,9%  |    |       |
|  | 3,00 |   |       | 66  | 10,5% | 3  | 2,8%  | 13 | 12,4% |    |       |
|  | 3,50 |   |       | 4   | ,6%   | 1  | ,9%   |    |       |    |       |
|  | 4,00 |   |       | 70  | 11,1% | 5  | 4,6%  | 16 | 15,2% | 7  | 26,9% |
| Bewert. – Wunsch: Andere Schule<br>(Code 1-4)            | ,00  | 5 | 62,5% | 15  | 2,4%  | 2  | 1,8%  |    |       |    |       |
|  | 1,00 | 3 | 37,5% | 466 | 73,9% | 88 | 80,7% | 87 | 82,9% | 20 | 76,9% |
|  | 1,50 |   |       | 47  | 7,4%  | 8  | 7,3%  | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 2,00 |   |       | 51  | 8,1%  | 5  | 4,6%  | 7  | 6,7%  | 2  | 7,7%  |
|  | 2,50 |   |       | 9   | 1,4%  | 2  | 1,8%  | 3  | 2,9%  |    |       |
|  | 3,00 |   |       | 26  | 4,1%  | 3  | 2,8%  | 1  | 1,0%  | 3  | 11,5% |
|  | 4,00 |   |       | 17  | 2,7%  | 1  | ,9%   | 2  | 1,9%  |    |       |
| Aussagen – Mitsprach (Code 1-3)                          | 0    | 4 | 50,0% | 12  | 1,9%  | 3  | 2,8%  | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 1    | 2 | 25,0% | 405 | 64,2% | 67 | 61,5% | 74 | 70,5% | 18 | 69,2% |
|  | 2    | 1 | 12,5% | 159 | 25,2% | 26 | 23,9% | 20 | 19,0% | 5  | 19,2% |
|  | 3    | 1 | 12,5% | 55  | 8,7%  | 13 | 11,9% | 6  | 5,7%  | 2  | 7,7%  |
| nMeinungsverschiedenheiten (Code 1-2)                    | 0    | 4 | 50,0% | 25  | 4,0%  | 7  | 6,4%  | 5  | 4,8%  | 2  | 7,7%  |
|  | 1    | 3 | 37,5% | 532 | 84,3% | 93 | 85,3% | 92 | 87,6% | 22 | 84,6% |
|  | 2    | 1 | 12,5% | 74  | 11,7% | 9  | 8,3%  | 8  | 7,6%  | 2  | 7,7%  |
| Art der Meinungsverschiedenheiten<br>(Code 1-4)          | 0    | 4 | 50,0% | 127 | 20,1% | 16 | 14,7% | 25 | 23,8% | 3  | 11,5% |
|  | 1    | 3 | 37,5% | 406 | 64,3% | 77 | 70,6% | 67 | 63,8% | 20 | 76,9% |
|  | 2    |   |       | 49  | 7,8%  | 8  | 7,3%  | 5  | 4,8%  | 2  | 7,7%  |
|  | 3    |   |       | 16  | 2,5%  |    |       | 3  | 2,9%  |    |       |
|  | 4    | 1 | 12,5% | 33  | 5,2%  | 8  | 7,3%  | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
| Einschätzung – Schulleiter (Code 1,2,8)                  | 0    | 4 | 50,0% | 16  | 2,5%  | 5  | 4,6%  | 3  | 2,9%  | 2  | 7,7%  |
|  | 1    | 1 | 12,5% | 66  | 10,5% | 8  | 7,3%  | 7  | 6,7%  | 3  | 11,5% |
|  | 2    | 2 | 25,0% | 439 | 69,6% | 83 | 76,1% | 84 | 80,0% | 17 | 65,4% |
|  | 8    | 1 | 12,5% | 110 | 17,4% | 13 | 11,9% | 11 | 10,5% | 4  | 15,4% |
| Einschätzung – Kollegen (Code 1,2,8)                     | 0    | 4 | 50,0% | 17  | 2,7%  | 4  | 3,7%  | 4  | 3,8%  | 2  | 7,7%  |
|  | 1    | 1 | 12,5% | 18  | 2,9%  | 4  | 3,7%  | 2  | 1,9%  | 1  | 3,8%  |
|  | 2    | 2 | 25,0% | 475 | 75,3% | 80 | 73,4% | 76 | 72,4% | 20 | 76,9% |
|  | 8    | 1 | 12,5% | 121 | 19,2% | 21 | 19,3% | 23 | 21,9% | 3  | 11,5% |
| Einschätzung – Schulamt (Code 1,2,8)                     | 0    | 5 | 62,5% | 21  | 3,3%  | 4  | 3,7%  | 3  | 2,9%  | 3  | 11,5% |
|  | 1    |   |       | 39  | 6,2%  | 13 | 11,9% | 5  | 4,8%  | 3  | 11,5% |
|  | 2    | 3 | 37,5% | 353 | 55,9% | 57 | 52,3% | 62 | 59,0% | 9  | 34,6% |
|  | 8    |   |       | 218 | 34,5% | 35 | 32,1% | 35 | 33,3% | 11 | 42,3% |
| Einschätzung – Bezirksregierung<br>(Code 1,2,8)          | 0    | 7 | 87,5% | 27  | 4,3%  | 9  | 8,3%  | 3  | 2,9%  | 2  | 7,7%  |
|  | 1    |   |       | 36  | 5,7%  | 14 | 12,8% | 6  | 5,7%  | 4  | 15,4% |
|  | 2    |   |       | 80  | 12,7% | 13 | 11,9% | 22 | 21,0% | 6  | 23,1% |
|  | 8    | 1 | 12,5% | 488 | 77,3% | 73 | 67,0% | 74 | 70,5% | 14 | 53,8% |
| Geschäfts-Verteilungsplan –<br>Schriftlich? (Code 1-2)   | 0    | 5 | 62,5% | 7   | 1,1%  | 3  | 2,8%  | 2  | 1,9%  | 1  | 3,8%  |
|  | 1    | 2 | 25,0% | 455 | 72,2% | 92 | 84,4% | 79 | 75,2% | 16 | 61,5% |
|  | 2    | 1 | 12,5% | 168 | 26,7% | 14 | 12,8% | 24 | 22,9% | 9  | 34,6% |
| Geschäfts-Verteilungsplan –<br>mitformuliert? (Code 1-2) | 0    | 7 | 87,5% | 462 | 73,2% | 95 | 87,2% | 78 | 74,3% | 17 | 65,4% |
|  | 1    | 1 | 12,5% | 88  | 13,9% | 7  | 6,4%  | 12 | 11,4% | 2  | 7,7%  |
|  | 2    |   |       | 81  | 12,8% | 7  | 6,4%  | 15 | 14,3% | 7  | 26,9% |
| Geschäfts-Verteilungsplan –<br>umgesetzt? (Code 1-3)     | 0    | 7 | 87,5% | 475 | 75,3% | 98 | 89,9% | 82 | 78,1% | 17 | 65,4% |
|  | 1    |   |       | 8   | 1,3%  |    |       | 3  | 2,9%  |    |       |
|  | 2    | 1 | 12,5% | 81  | 12,8% | 6  | 5,5%  | 9  | 8,6%  | 6  | 23,1% |
|  | 3    |   |       | 67  | 10,6% | 5  | 4,6%  | 11 | 10,5% | 3  | 11,5% |
| nBesprechungen mit Schulleiter<br>(Code 1-4)             | 0    | 4 | 50,0% | 11  | 1,7%  | 5  | 4,6%  | 3  | 2,9%  | 1  | 3,8%  |
|  | 1    |   |       | 32  | 5,1%  | 5  | 4,6%  | 8  | 7,6%  | 3  | 11,5% |
|  | 2    | 2 | 25,0% | 332 | 52,6% | 35 | 32,1% | 49 | 46,7% | 14 | 53,8% |
|  | 3    | 1 | 12,5% | 188 | 29,8% | 50 | 45,9% | 34 | 32,4% | 3  | 11,5% |
|  | 4    | 1 | 12,5% | 68  | 10,8% | 14 | 12,8% | 11 | 10,5% | 5  | 19,2% |
| Besprechungen mit Schulleiter –<br>initiiert (Code 1-3)  | 0    | 5 | 62,5% | 14  | 2,2%  | 4  | 3,7%  | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 1    |   |       | 28  | 4,4%  | 4  | 3,7%  | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
|  | 2    |   |       | 61  | 9,7%  | 8  | 7,3%  | 6  | 5,7%  | 4  | 15,4% |
|  | 3    | 3 | 37,5% | 528 | 83,7% | 93 | 85,3% | 89 | 84,8% | 20 | 76,9% |

Konrektorenstudie

|   |   |   |        |     |       |    |       |    |       |    |       |
|---|---|---|--------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| Forderung – mehr Mitsprache (Code 1-4)        | 0 | 5 | 62,5%  | 13  | 2,1%  | 11 | 10,1% | 5  | 4,8%  | 1  | 3,8%  |
|   | 1 | 2 | 25,0%  | 454 | 71,9% | 60 | 55,0% | 68 | 64,8% | 20 | 76,9% |
|   | 2 | 1 | 12,5%  | 49  | 7,8%  | 16 | 14,7% | 12 | 11,4% |    |       |
|   | 3 |   |        | 111 | 17,6% | 22 | 20,2% | 20 | 19,0% | 5  | 19,2% |
|   | 4 |   |        | 4   | ,6%   |    |       |    |       |    |       |
| Innovative Ideen – verwirklichen? (Code 1-3)  | 0 | 5 | 62,5%  | 18  | 2,9%  | 4  | 3,7%  | 4  | 3,8%  | 1  | 3,8%  |
|   | 1 |   |        | 300 | 47,5% | 51 | 46,8% | 40 | 38,1% | 14 | 53,8% |
|   | 2 | 3 | 37,5%  | 279 | 44,2% | 46 | 42,2% | 54 | 51,4% | 11 | 42,3% |
|   | 3 |   |        | 34  | 5,4%  | 8  | 7,3%  | 7  | 6,7%  |    |       |
| Innovative Ideen – unterstützt? (Code 1-6)    | 0 | 5 | 62,5%  | 27  | 4,3%  | 8  | 7,3%  | 8  | 7,6%  | 2  | 7,7%  |
|   | 1 |   |        | 22  | 3,5%  | 4  | 3,7%  | 1  | 1,0%  | 2  | 7,7%  |
|   | 2 |   |        | 33  | 5,2%  | 6  | 5,5%  | 1  | 1,0%  |    |       |
|   | 3 | 1 | 12,5%  | 85  | 13,5% | 12 | 11,0% | 16 | 15,2% | 2  | 7,7%  |
|   | 4 |   |        | 164 | 26,0% | 24 | 22,0% | 27 | 25,7% | 8  | 30,8% |
|   | 5 |   |        | 119 | 18,9% | 21 | 19,3% | 21 | 20,0% | 8  | 30,8% |
|   | 6 | 2 | 25,0%  | 181 | 28,7% | 34 | 31,2% | 31 | 29,5% | 4  | 15,4% |
| Unterstützung – Verwaltungsbereich (Code 0-1) | 0 | 6 | 75,0%  | 303 | 48,0% | 68 | 62,4% | 51 | 48,6% | 10 | 38,5% |
|   | 1 | 2 | 25,0%  | 328 | 52,0% | 41 | 37,6% | 54 | 51,4% | 16 | 61,5% |
| Unterstützung – Personalführung (Code 0-1)    | 0 | 6 | 75,0%  | 389 | 61,6% | 81 | 74,3% | 69 | 65,7% | 12 | 46,2% |
|   | 1 | 2 | 25,0%  | 242 | 38,4% | 28 | 25,7% | 36 | 34,3% | 14 | 53,8% |
| Unterstützung – KR-Aufgaben (Code 0-1)        | 0 | 5 | 62,5%  | 244 | 38,7% | 56 | 51,4% | 42 | 40,0% | 10 | 38,5% |
|   | 1 | 3 | 37,5%  | 387 | 61,3% | 53 | 48,6% | 63 | 60,0% | 16 | 61,5% |
| Unterstützung – Unterricht (Code 0-1)         | 0 | 6 | 75,0%  | 419 | 66,4% | 59 | 54,1% | 71 | 67,6% | 21 | 80,8% |
|   | 1 | 2 | 25,0%  | 212 | 33,6% | 50 | 45,9% | 34 | 32,4% | 5  | 19,2% |
| Unterstützung – gering (Code 0-1)             | 0 | 8 | 100,0% | 534 | 84,6% | 96 | 88,1% | 91 | 86,7% | 21 | 80,8% |
|   | 1 |   |        | 97  | 15,4% | 13 | 11,9% | 14 | 13,3% | 5  | 19,2% |
| Unterstützung – anderen Bereichen (Code 0-1)  | 0 | 8 | 100,0% | 563 | 89,2% | 96 | 88,1% | 98 | 93,3% | 24 | 92,3% |
|   | 1 |   |        | 68  | 10,8% | 13 | 11,9% | 7  | 6,7%  | 2  | 7,7%  |
| Bei Kollegen akzeptiert? (Code 1,2,8)         | 0 | 4 | 50,0%  | 17  | 2,7%  | 6  | 5,5%  | 4  | 3,8%  | 1  | 3,8%  |
|   | 1 | 1 | 12,5%  | 3   | ,5%   |    |       |    |       |    |       |
|   | 2 | 3 | 37,5%  | 535 | 84,8% | 83 | 76,1% | 87 | 82,9% | 23 | 88,5% |
|   | 3 |   |        | 4   | ,6%   |    |       |    |       |    |       |
|   | 8 |   |        | 72  | 11,4% | 20 | 18,3% | 14 | 13,3% | 2  | 7,7%  |
| Spannungsfeld (Code 1-4)                      | 0 | 4 | 50,0%  | 29  | 4,6%  | 4  | 3,7%  | 6  | 5,7%  | 1  | 3,8%  |
|   | 1 | 2 | 25,0%  | 249 | 39,5% | 54 | 49,5% | 40 | 38,1% | 7  | 26,9% |
|   | 2 | 1 | 12,5%  | 130 | 20,6% | 11 | 10,1% | 17 | 16,2% | 7  | 26,9% |
|   | 3 |   |        | 110 | 17,4% | 18 | 16,5% | 28 | 26,7% | 6  | 23,1% |
|   | 4 | 1 | 12,5%  | 113 | 17,9% | 22 | 20,2% | 14 | 13,3% | 5  | 19,2% |
| Teamarbeit (Code 1-2)                         | 0 | 5 | 62,5%  | 44  | 7,0%  | 6  | 5,5%  | 11 | 10,5% | 3  | 11,5% |
|   | 1 |   |        | 215 | 34,1% | 30 | 27,5% | 29 | 27,6% | 9  | 34,6% |
|   | 2 | 3 | 37,5%  | 372 | 59,0% | 73 | 67,0% | 65 | 61,9% | 14 | 53,8% |

Splitting-Tabelle 1 C

|                  |                                       |  |  |
|------------------|---------------------------------------|--|--|
| Ausgabe erstellt |                                       | 09-MAR-2003 01:32:42   |  |
| Kommentare       |                                       |  |  |
| Eingabe          | Daten                                 | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav  |  |
|                  | Filter                                | <keine>  |  |
|                  | Gewichtung                            | <keine>  |  |
|                  | Aufgeteilte Datei                     | <keine>  |  |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei | 880  |  |
| Syntax           |                                       | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v34 + v35a + v35b + v35c + v35d + v35e + v36 + v37 + v38a + v38b +<br>v38c + v38d + v38e + v39 + v40 + v41 + v42 + v43 + frage7 BY v1<br>/STATISTICS<br>count( v1( F5.0 ) )<br>cpct( v1( PCT5.1 ) 'Spalten%':v1 ). |  |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit                     | 0:00:00,33   |  |

|  | Art von KR (Code 1-4) |          |           |          |                                 |          |              |          |              |          |       |
|--|-----------------------|----------|-----------|----------|---------------------------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|-------|
|  | 0                     |          | Konkretor |          | Stellvertreter des Schulleiters |          | 1. Konkretor |          | 2. Konkretor |          |       |
|  | Anzahl                | Spalten% | Anzahl    | Spalten% | Anzahl                          | Spalten% | Anzahl       | Spalten% | Anzahl       | Spalten% |       |
| Kollegen für Innovationen aufgeschlossen? (Code 1-2) | 0                     | 5        | 62,5%     | 70       | 11,1%                           | 7        | 6,4%         | 13       | 12,4%        | 3        | 11,5% |
|  | 1                     |          |           | 132      | 20,9%                           | 18       | 16,5%        | 16       | 15,2%        | 3        | 11,5% |
|  | 2                     | 3        | 37,5%     | 429      | 68,0%                           | 84       | 77,1%        | 76       | 72,4%        | 20       | 76,9% |
| Unterstütz./Schulamts – Berufentsch. (Code 0-1)      | 0                     | 7        | 87,5%     | 336      | 53,2%                           | 83       | 76,1%        | 60       | 57,1%        | 13       | 50,0% |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 295      | 46,8%                           | 26       | 23,9%        | 45       | 42,9%        | 13       | 50,0% |
| Unterstütz./Schulamts – Rollenfindung (Code 0-1)     | 0                     | 7        | 87,5%     | 537      | 85,1%                           | 97       | 89,0%        | 87       | 82,9%        | 22       | 84,6% |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 94       | 14,9%                           | 12       | 11,0%        | 18       | 17,1%        | 4        | 15,4% |
| Unterstütz./Schulamts – Austausch (Code 0-1)         | 0                     | 8        | 100,0%    | 565      | 89,5%                           | 100      | 91,7%        | 93       | 88,6%        | 24       | 92,3% |
|  | 1                     |          |           | 66       | 10,5%                           | 9        | 8,3%         | 12       | 11,4%        | 2        | 7,7%  |
| Unterstütz./Schulamts – Konflikte (Code 0-1)         | 0                     | 8        | 100,0%    | 600      | 95,1%                           | 105      | 96,3%        | 101      | 96,2%        | 25       | 96,2% |
|  | 1                     |          |           | 31       | 4,9%                            | 4        | 3,7%         | 4        | 3,8%         | 1        | 3,8%  |
| Unterstütz./Schulamts – wenig (Code 0-1)             | 0                     | 7        | 87,5%     | 365      | 57,8%                           | 58       | 53,2%        | 65       | 61,9%        | 15       | 57,7% |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 266      | 42,2%                           | 51       | 46,8%        | 40       | 38,1%        | 11       | 42,3% |
| Zusammenarbeit mit Sachaufwandsträger (Code 1-3)     | 0                     | 5        | 62,5%     | 6        | 1,0%                            | 3        | 2,8%         | 3        | 2,9%         | 1        | 3,8%  |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 31       | 4,9%                            | 8        | 7,3%         | 5        | 4,8%         | 3        | 11,5% |
|  | 2                     | 2        | 25,0%     | 318      | 50,4%                           | 45       | 41,3%        | 61       | 58,1%        | 7        | 26,9% |
|  | 3                     |          |           | 276      | 43,7%                           | 53       | 48,6%        | 36       | 34,3%        | 15       | 57,7% |
| Kooperation mit weiteren KR (Code 1-3)               | 0                     | 6        | 75,0%     | 610      | 96,7%                           | 102      | 93,6%        | 31       | 29,5%        | 6        | 23,1% |
|  | 1                     | 2        | 25,0%     | 8        | 1,3%                            | 4        | 3,7%         | 6        | 5,7%         | 2        | 7,7%  |
|  | 2                     |          |           | 11       | 1,7%                            | 1        | 0,9%         | 64       | 61,0%        | 17       | 65,4% |
|  | 3                     |          |           | 2        | 0,3%                            | 2        | 1,8%         | 4        | 3,8%         | 1        | 3,8%  |
| Ausbildung – staatl. Kurs für Schulleit. (Code 0-1)  | 0                     | 8        | 100,0%    | 444      | 70,4%                           | 103      | 94,5%        | 72       | 68,6%        | 21       | 80,8% |
|  | 1                     |          |           | 187      | 29,6%                           | 6        | 5,5%         | 33       | 31,4%        | 5        | 19,2% |
| Ausbildung – staatl. Vorkurs für Übern. (Code 0-1)   | 0                     | 7        | 87,5%     | 577      | 91,4%                           | 99       | 90,8%        | 94       | 89,5%        | 24       | 92,3% |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 54       | 8,6%                            | 10       | 9,2%         | 11       | 10,5%        | 2        | 7,7%  |
| Ausbildung – nicht-staatl. Fortbildung (Code 0-1)    | 0                     | 8        | 100,0%    | 514      | 81,5%                           | 96       | 88,1%        | 87       | 82,9%        | 19       | 73,1% |
|  | 1                     |          |           | 117      | 18,5%                           | 13       | 11,9%        | 18       | 17,1%        | 7        | 26,9% |
| Ausbildung – Fachliteratur (Code 0-1)                | 0                     | 8        | 100,0%    | 421      | 66,7%                           | 88       | 80,7%        | 70       | 66,7%        | 14       | 53,8% |
|  | 1                     |          |           | 210      | 33,3%                           | 21       | 19,3%        | 35       | 33,3%        | 12       | 46,2% |
| Ausbildung – keine (Code 0-1)                        | 0                     | 7        | 87,5%     | 330      | 52,3%                           | 32       | 29,4%        | 56       | 53,3%        | 15       | 57,7% |
|  | 1                     | 1        | 12,5%     | 301      | 47,7%                           | 77       | 70,6%        | 49       | 46,7%        | 11       | 42,3% |
| Bevorstehende Ausbildung? (Code 1,2,8)               | 0                     | 5        | 62,5%     | 15       | 2,4%                            | 2        | 1,8%         | 5        | 4,8%         | 1        | 3,8%  |
|  | 1                     | 2        | 25,0%     | 200      | 31,7%                           | 37       | 33,9%        | 40       | 38,1%        | 9        | 34,6% |
|  | 2                     | 1        | 12,5%     | 94       | 14,9%                           | 5        | 4,6%         | 9        | 8,6%         | 3        | 11,5% |
|  | 8                     |          |           | 322      | 51,0%                           | 65       | 59,6%        | 51       | 48,6%        | 13       | 50,0% |
| Bewertung – Ausbildung (Code 1-3)                    | 0                     | 7        | 87,5%     | 66       | 10,5%                           | 18       | 16,5%        | 12       | 11,4%        | 3        | 11,5% |
|  | 1                     |          |           | 39       | 6,2%                            | 2        | 1,8%         | 4        | 3,8%         | 1        | 3,8%  |
|  | 2                     | 1        | 12,5%     | 120      | 19,0%                           | 14       | 12,8%        | 16       | 15,2%        | 4        | 15,4% |
|  | 3                     |          |           | 406      | 64,3%                           | 75       | 68,8%        | 73       | 69,5%        | 18       | 69,2% |
| Posten abgeben? (Code 1-2)                           | 0                     | 5        | 62,5%     | 29       | 4,6%                            | 6        | 5,5%         | 7        | 6,7%         | 2        | 7,7%  |
|  | 1                     | 3        | 37,5%     | 103      | 16,3%                           | 7        | 6,4%         | 18       | 17,1%        | 3        | 11,5% |

## Konrektorenstudie

|                       |   |   |       |     |       |    |       |    |       |    |       |
|-----------------------|---|---|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
|                       | 2 |   |       | 499 | 79,1% | 96 | 88,1% | 80 | 76,2% | 21 | 80,8% |
| Geschlecht (Code 1-2) | 0 | 5 | 62,5% | 6   | 1,0%  | 2  | 1,8%  | 3  | 2,9%  | 1  | 3,8%  |
|                       | 1 | 1 | 12,5% | 363 | 57,5% | 39 | 35,8% | 81 | 77,1% | 15 | 57,7% |
|                       | 2 | 2 | 25,0% | 262 | 41,5% | 68 | 62,4% | 21 | 20,0% | 10 | 38,5% |
| Alter (Code 1-4)      | 0 | 5 | 62,5% | 3   | ,5%   | 2  | 1,8%  | 3  | 2,9%  | 1  | 3,8%  |
|                       | 1 | 1 | 12,5% | 21  | 3,3%  | 11 | 10,1% | 2  | 1,9%  | 2  | 7,7%  |
|                       | 2 |   |       | 259 | 41,0% | 34 | 31,2% | 35 | 33,3% | 13 | 50,0% |
|                       | 3 | 2 | 25,0% | 311 | 49,3% | 53 | 48,6% | 57 | 54,3% | 9  | 34,6% |
|                       | 4 |   |       | 37  | 5,9%  | 9  | 8,3%  | 8  | 7,6%  | 1  | 3,8%  |
| 1,00                  |   | 1 | 33,3% | 324 | 51,5% | 90 | 82,6% | 54 | 51,4% | 18 | 69,2% |
| 2,00                  |   | 2 | 66,7% | 305 | 48,5% | 19 | 17,4% | 51 | 48,6% | 8  | 30,8% |

### 7.5.2 Tabellen 2: Splitting nach ‚Nesthocker‘ (Code 1,00) bzw. ‚Nestflüchter‘ (Code 2,00)

#### Splitting-Tabelle 2 A

|                  |  |   |  |
|------------------|--|---|--|
| Ausgabe erstellt |  | 13-MAR-2003 19:31:48                                |  |
| Kommentare       |  |   |  |
| Eingabe          | Daten  | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |  |
|                  | Filter   | <keine>   |  |
|                  | Gewichtung   | <keine>   |  |
|                  | Aufgeteilte Datei  | <keine>   |  |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei  | 880   |  |
| Syntax           | <pre> TABLES /FORMAT BLANK MISSING(' ') /GBASE=CASES /TABLE=v7 + v8a + v8b + v8c + v8d + v8e + v9a + v9b + v9c + v9d + v10a + v10b + v10c + v10d + v11a + v11b + v11c + v11d + v11e + v11f + v11g + v11h + v13 + v14 + v15 + v16 BY frage7 /STATISTICS count( frage7( F5.0 )) cpct( frage7( PCT5.1 ) 'Spalten%':frage7 ).                     </pre> |   |  |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit  | 0:00:00,27  |  |

|   |   | 1,00   |          | 2,00   |          |
|---|---|--------|----------|--------|----------|
|   |   | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |
| Welche Schule? (Code 1-3)                       | 1 | 449    | 92,2%    |        |          |
|   | 2 |        |          | 385    | 100,0%   |
|   | 3 | 38     | 7,8%     |        |          |
| ermutigt – Schulrat (Code 0-1)                  | 0 | 281    | 57,7%    | 185    | 48,1%    |
|   | 1 | 206    | 42,3%    | 200    | 51,9%    |
| ermutigt – Kollegen (Code 0-1)                  | 0 | 300    | 61,6%    | 336    | 87,3%    |
|   | 1 | 187    | 38,4%    | 49     | 12,7%    |
| ermutigt – Schulleiter (Code 0-1)               | 0 | 259    | 53,2%    | 319    | 82,9%    |
|   | 1 | 228    | 46,8%    | 66     | 17,1%    |
| ermutigt – eigener Zielsetzung (Code 0-1)       | 0 | 188    | 38,6%    | 80     | 20,8%    |
|   | 1 | 299    | 61,4%    | 305    | 79,2%    |
| ermutigt – Vorkurs (0-1)                        | 0 | 481    | 98,8%    | 375    | 97,4%    |
|   | 1 | 6      | 1,2%     | 10     | 2,6%     |
| zust. – Qual. Beratungslehrer (Code 0-1)        | 0 | 460    | 94,5%    | 348    | 90,4%    |
|   | 1 | 27     | 5,5%     | 37     | 9,6%     |
| zust. – Beratungslehrer (Code 0-1)              | 0 | 414    | 85,0%    | 351    | 91,2%    |
|   | 1 | 73     | 15,0%    | 34     | 8,8%     |
| zust. – allein. EdV-Betr. (Code 0-1)            | 0 | 413    | 84,8%    | 328    | 85,2%    |
|   | 1 | 74     | 15,2%    | 57     | 14,8%    |
| zust. – EDV-Betr. mit anderen (Code 0-1)        | 0 | 413    | 84,8%    | 309    | 80,3%    |
|   | 1 | 74     | 15,2%    | 76     | 19,7%    |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter (Code 0-1)         | 0 | 402    | 82,7%    | 319    | 82,9%    |
|   | 1 | 84     | 17,3%    | 66     | 17,1%    |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter -> mich (Code 0-1) | 0 | 209    | 42,9%    | 180    | 46,8%    |

|   |    |     |       |     |       |
|---|----|-----|-------|-----|-------|
|   | 1  | 278 | 57,1% | 205 | 53,2% |
| Repr. Aufgaben – mir (Code 0-1)               | 0  | 469 | 96,3% | 373 | 96,9% |
|   | 1  | 18  | 3,7%  | 12  | 3,1%  |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter + mir (Code 0-1) | 0  | 230 | 47,2% | 168 | 43,6% |
|   | 1  | 257 | 52,8% | 217 | 56,4% |
| Aufgaben – Vertetungsstunden (Code 1-2)       | 0  | 58  | 11,9% | 31  | 8,1%  |
|   | 1  | 176 | 36,1% | 116 | 30,1% |
|   | 2  | 253 | 52,0% | 238 | 61,8% |
| Aufgaben – Stundenplan (Code 1-2)             | 0  | 57  | 11,7% | 32  | 8,3%  |
|   | 1  | 260 | 53,4% | 223 | 57,9% |
|   | 2  | 170 | 34,9% | 130 | 33,8% |
| Aufgaben – Buspläne (Code 1-2)                | 0  | 287 | 58,9% | 223 | 57,9% |
|   | 1  | 113 | 23,2% | 87  | 22,6% |
|   | 2  | 87  | 17,9% | 75  | 19,5% |
| Aufgaben – Projekten (Code 1-2)               | 0  | 145 | 29,8% | 70  | 18,2% |
|   | 1  | 279 | 57,3% | 234 | 60,8% |
|   | 2  | 63  | 12,9% | 81  | 21,0% |
| Aufgaben – Lehrerkonferenz (Code 1-2)         | 0  | 168 | 34,5% | 109 | 28,3% |
|   | 1  | 308 | 63,2% | 265 | 68,8% |
|   | 2  | 11  | 2,3%  | 11  | 2,9%  |
| Aufgaben – Kollegen beraten (Code 1-2)        | 0  | 167 | 34,3% | 124 | 32,2% |
|   | 1  | 276 | 56,7% | 224 | 58,2% |
|   | 2  | 44  | 9,0%  | 37  | 9,6%  |
| Aufgaben – Elternbeirat (Code 1-2)            | 0  | 122 | 25,1% | 83  | 21,6% |
|   | 1  | 354 | 72,7% | 286 | 74,3% |
|   | 2  | 11  | 2,3%  | 16  | 4,2%  |
| Aufgaben – Jugendamt (Code 1-2)               | 0  | 214 | 43,9% | 156 | 40,5% |
|   | 1  | 249 | 51,1% | 205 | 53,2% |
|   | 2  | 24  | 4,9%  | 24  | 6,2%  |
| Anrechnungsstunden (Anzahl)                   | 0  | 32  | 6,6%  | 2   | ,5%   |
|   | 1  | 62  | 12,7% | 28  | 7,3%  |
|   | 2  | 2   | ,4%   | 1   | ,3%   |
|   | 2  | 177 | 36,3% | 187 | 48,6% |
|   | 3  | 105 | 21,6% | 100 | 26,0% |
|   | 4  | 56  | 11,5% | 45  | 11,7% |
|   | 5  | 21  | 4,3%  | 11  | 2,9%  |
|   | 6  | 18  | 3,7%  | 4   | 1,0%  |
|   | 7  | 5   | 1,0%  | 1   | ,3%   |
|   | 8  | 4   | ,8%   | 2   | ,5%   |
|   | 9  | 2   | ,4%   | 1   | ,3%   |
|   | 10 | 1   | ,2%   | 2   | ,5%   |
|   | 11 | 1   | ,2%   |     |       |
|   | 12 | 1   | ,2%   |     |       |
| 13  |    |     | 1     | ,3% |       |
| Anzahl angemessen? (Code 1-2)                 | 0  | 15  | 3,1%  | 5   | 1,3%  |
|   | 1  | 265 | 54,4% | 230 | 59,7% |
|   | 2  | 207 | 42,5% | 150 | 39,0% |
| Rolle (Code 1-3)                              | 0  | 8   | 1,6%  | 5   | 1,3%  |
|   | 1  | 81  | 16,6% | 59  | 15,3% |
|   | 2  | 311 | 63,9% | 276 | 71,7% |
|   | 3  | 87  | 17,9% | 45  | 11,7% |
| Bei Mitarbeiter-Gesprächen dabei? (Code 1-3)  | 0  | 5   | 1,0%  | 2   | ,5%   |
|   | 1  | 69  | 14,2% | 66  | 17,1% |
|   | 2  | 350 | 71,9% | 282 | 73,2% |
|   | 3  | 63  | 12,9% | 35  | 9,1%  |

Splitting-Tabelle 2 B

|                  |                   |  |
|------------------|-------------------|--|
| Ausgabe erstellt |                   | 13-MAR-2003 19:43:19                               |
| Kommentare       |                   |  |
| Eingabe          | Daten             | C:\Eigene Dateien\Projekt\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter            | <keine>  |
|                  | Gewichtung        | <keine>  |
|                  | Aufgeteilte Datei | <keine>  |

|                                       |   |            |
|---------------------------------------|---|------------|
| Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei |   | 880        |
| Syntax                                | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING(' ')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v17a + v17b + v17c + v17d + v17e + v17f + v17g + v17h + v17i + v19 +<br>v20 + v21 + v22a + v22b + v22c + v22d + v23a + v23b + v23c + v24 + v25 + v26 +<br>v27 + v28 + v29a + v29b + v29c + v29d + v29e + v29f + v31 + v32 BY frage7<br>/STATISTICS<br>count( frage7( F5.0 ) )<br>cpct( frage7( PCT5.1 ) 'Spalten%':frage7 ). |            |
| Ressourcen                            | Verstrichene Zeit   | 0:00:00,27 |

|   |      | 1,00   |          | 2,00   |          |
|---|------|--------|----------|--------|----------|
|   |      | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |
| Bewert. – Fühle mich wohl (Code 1-4)                | ,00  | 3      | 6%       | 4      | 1,0%     |
|   | 1,00 | 12     | 2,5%     | 11     | 2,9%     |
|   | 1,50 | 3      | 6%       | 4      | 1,0%     |
|   | 2,00 | 25     | 5,1%     | 35     | 9,1%     |
|   | 2,50 | 11     | 2,3%     | 15     | 3,9%     |
|   | 3,00 | 131    | 26,9%    | 98     | 25,5%    |
|   | 3,50 | 29     | 6,0%     | 22     | 5,7%     |
|   | 4,00 | 273    | 56,1%    | 196    | 50,9%    |
| Bewert. – Überfordert (Code 1-4)                    | ,00  | 9      | 1,8%     | 5      | 1,3%     |
|   | 1,00 | 307    | 63,0%    | 249    | 64,7%    |
|   | 1,50 | 32     | 6,6%     | 27     | 7,0%     |
|   | 2,00 | 98     | 20,1%    | 71     | 18,4%    |
|   | 2,50 | 9      | 1,8%     | 8      | 2,1%     |
|   | 3,00 | 26     | 5,3%     | 16     | 4,2%     |
|   | 3,50 | 1      | ,2%      |        |          |
|   | 4,00 | 5      | 1,0%     | 9      | 2,3%     |
| Bewert. – Ziel: Selbst Schulleiter (Code 1-4)       | ,00  | 15     | 3,1%     | 5      | 1,3%     |
|   | ,35  |        |          | 1      | 3%       |
|   | 1,00 | 226    | 46,4%    | 68     | 17,7%    |
|   | 1,50 | 21     | 4,3%     | 15     | 3,9%     |
|   | 2,00 | 52     | 10,7%    | 26     | 6,8%     |
|   | 2,50 | 12     | 2,5%     | 17     | 4,4%     |
|   | 3,00 | 44     | 9,0%     | 53     | 13,8%    |
|   | 3,50 | 11     | 2,3%     | 14     | 3,6%     |
| Bewert. – Chancen: Selbst Schulleit. (Code 1-4)     | ,00  | 53     | 10,9%    | 36     | 9,4%     |
|   | 1,00 | 130    | 26,7%    | 37     | 9,6%     |
|   | 1,50 | 15     | 3,1%     | 7      | 1,8%     |
|   | 2,00 | 52     | 10,7%    | 40     | 10,4%    |
|   | 2,50 | 18     | 3,7%     | 21     | 5,5%     |
|   | 3,00 | 98     | 20,1%    | 107    | 27,8%    |
|   | 3,50 | 11     | 2,3%     | 13     | 3,4%     |
|   | 4,00 | 110    | 22,6%    | 124    | 32,2%    |
| Bewert. – Wunsch: Mehr Aufgaben (Code 1-4)          | ,00  | 12     | 2,5%     | 6      | 1,6%     |
|   | 1,00 | 292    | 60,0%    | 201    | 52,2%    |
|   | 1,50 | 35     | 7,2%     | 26     | 6,8%     |
|   | 2,00 | 84     | 17,2%    | 78     | 20,3%    |
|   | 2,50 | 10     | 2,1%     | 9      | 2,3%     |
|   | 3,00 | 33     | 6,8%     | 40     | 10,4%    |
|   | 3,50 | 1      | ,2%      | 4      | 1,0%     |
|   | 4,00 | 20     | 4,1%     | 21     | 5,5%     |
| Bewert. – Kooperative Leitungsaufg. (Code 1-4)      | ,00  | 3      | 6%       |        |          |
|   | 1,00 | 3      | 6%       | 3      | 8%       |
|   | 1,50 | 1      | 2%       |        |          |
|   | 2,00 | 6      | 1,2%     | 2      | 5%       |
|   | 2,50 | 5      | 1,0%     | 3      | 8%       |
|   | 3,00 | 58     | 11,9%    | 28     | 7,3%     |
|   | 3,50 | 35     | 7,2%     | 30     | 7,8%     |
|   | 4,00 | 376    | 77,2%    | 319    | 82,9%    |
| Bewert. – Wunsch: Klassenführung abgeben (Code 1-4) | ,00  | 21     | 4,3%     | 10     | 2,6%     |
|   | 1,00 | 195    | 40,0%    | 130    | 33,8%    |

## Konrektorenstudie

|  |      |     |       |     |       |
|--|------|-----|-------|-----|-------|
|  | 1,50 | 24  | 4,9%  | 15  | 3,9%  |
|  | 2,00 | 67  | 13,8% | 47  | 12,2% |
|  | 2,50 | 6   | 1,2%  | 16  | 4,2%  |
|  | 3,00 | 66  | 13,6% | 48  | 12,5% |
|  | 3,50 | 14  | 2,9%  | 9   | 2,3%  |
|  | 4,00 | 94  | 19,3% | 110 | 28,6% |
|  | ,00  | 14  | 2,9%  | 4   | 1,0%  |
|  | 1,00 | 330 | 67,8% | 159 | 41,3% |
|  | 1,50 | 29  | 6,0%  | 24  | 6,2%  |
|  | 2,00 | 46  | 9,4%  | 57  | 14,8% |
|  | 2,50 | 9   | 1,8%  | 15  | 3,9%  |
|  | 3,00 | 24  | 4,9%  | 58  | 15,1% |
|  | 3,50 | 4   | ,8%   | 1   | ,3%   |
|  | 4,00 | 31  | 6,4%  | 67  | 17,4% |
|  | ,00  | 9   | 1,8%  | 8   | 2,1%  |
|  | 1,00 | 394 | 80,9% | 268 | 69,6% |
|  | 1,50 | 35  | 7,2%  | 26  | 6,8%  |
|  | 2,00 | 24  | 4,9%  | 41  | 10,6% |
|  | 2,50 | 5   | 1,0%  | 9   | 2,3%  |
|  | 3,00 | 12  | 2,5%  | 21  | 5,5%  |
|  | 4,00 | 8   | 1,6%  | 12  | 3,1%  |
|  | 0    | 13  | 2,7%  | 8   | 2,1%  |
|  | 1    | 312 | 64,1% | 252 | 65,5% |
|  | 2    | 122 | 25,1% | 89  | 23,1% |
|  | 3    | 40  | 8,2%  | 36  | 9,4%  |
|  | 0    | 25  | 5,1%  | 14  | 3,6%  |
|  | 1    | 415 | 85,2% | 326 | 84,7% |
|  | 2    | 47  | 9,7%  | 45  | 11,7% |
|  | 0    | 93  | 19,1% | 77  | 20,0% |
|  | 1    | 323 | 66,3% | 250 | 64,9% |
|  | 2    | 30  | 6,2%  | 33  | 8,6%  |
|  | 3    | 10  | 2,1%  | 9   | 2,3%  |
|  | 4    | 31  | 6,4%  | 16  | 4,2%  |
|  | 0    | 13  | 2,7%  | 13  | 3,4%  |
|  | 1    | 41  | 8,4%  | 42  | 10,9% |
|  | 2    | 351 | 72,1% | 273 | 70,9% |
|  | 8    | 82  | 16,8% | 57  | 14,8% |
|  | 0    | 15  | 3,1%  | 12  | 3,1%  |
|  | 1    | 14  | 2,9%  | 11  | 2,9%  |
|  | 2    | 376 | 77,2% | 275 | 71,4% |
|  | 8    | 82  | 16,8% | 87  | 22,6% |
|  | 0    | 17  | 3,5%  | 14  | 3,6%  |
|  | 1    | 34  | 7,0%  | 26  | 6,8%  |
|  | 2    | 262 | 53,8% | 220 | 57,1% |
|  | 8    | 174 | 35,7% | 125 | 32,5% |
|  | 0    | 23  | 4,7%  | 20  | 5,2%  |
|  | 1    | 30  | 6,2%  | 30  | 7,8%  |
|  | 2    | 69  | 14,2% | 51  | 13,2% |
|  | 8    | 365 | 74,9% | 284 | 73,8% |
|  | 0    | 6   | 1,2%  | 7   | 1,8%  |
|  | 1    | 358 | 73,7% | 285 | 74,0% |
|  | 2    | 122 | 25,1% | 93  | 24,2% |
|  | 0    | 362 | 74,3% | 291 | 75,6% |
|  | 1    | 59  | 12,1% | 51  | 13,2% |
|  | 2    | 66  | 13,6% | 43  | 11,2% |
|  | 0    | 372 | 76,4% | 301 | 78,2% |
|  | 1    | 5   | 1,0%  | 6   | 1,6%  |
|  | 2    | 61  | 12,5% | 42  | 10,9% |
|  | 3    | 49  | 10,1% | 36  | 9,4%  |
|  | 0    | 9   | 1,8%  | 11  | 2,9%  |
|  | 1    | 26  | 5,3%  | 22  | 5,7%  |
|  | 2    | 229 | 47,0% | 202 | 52,5% |
|  | 3    | 170 | 34,9% | 105 | 27,3% |
|  | 4    | 53  | 10,9% | 45  | 11,7% |

|  |   |     |       |     |       |
|--|---|-----|-------|-----|-------|
| Besprechungen mit Schulleiter – initiiert (Code 1-3) | 0 | 12  | 2,5%  | 12  | 3,1%  |
|  | 1 | 17  | 3,5%  | 21  | 5,5%  |
|  | 2 | 41  | 8,4%  | 37  | 9,6%  |
|  | 3 | 417 | 85,6% | 315 | 81,8% |
| Forderung – mehr Mitsprache (Code 1-4)               | 0 | 17  | 3,5%  | 13  | 3,4%  |
|  | 1 | 324 | 66,5% | 278 | 72,2% |
|  | 2 | 44  | 9,0%  | 34  | 8,8%  |
|  | 3 | 100 | 20,5% | 58  | 15,1% |
|  | 4 | 2   | ,4%   | 2   | ,5%   |
| Innovative Ideen – verwirklichen? (Code 1-3)         | 0 | 17  | 3,5%  | 10  | 2,6%  |
|  | 1 | 220 | 45,2% | 185 | 48,1% |
|  | 2 | 226 | 46,4% | 165 | 42,9% |
|  | 3 | 24  | 4,9%  | 25  | 6,5%  |
| Innovative Ideen – unterstützt? (Code 1-6)           | 0 | 27  | 5,5%  | 18  | 4,7%  |
|  | 1 | 15  | 3,1%  | 14  | 3,6%  |
|  | 2 | 19  | 3,9%  | 21  | 5,5%  |
|  | 3 | 64  | 13,1% | 52  | 13,5% |
|  | 4 | 123 | 25,3% | 99  | 25,7% |
|  | 5 | 97  | 19,9% | 72  | 18,7% |
|  | 6 | 142 | 29,2% | 109 | 28,3% |
| Unterstützung – Verwaltungsbereich (Code 0-1)        | 0 | 242 | 49,7% | 189 | 49,1% |
|  | 1 | 245 | 50,3% | 196 | 50,9% |
| Unterstützung – Personalführung (Code 0-1)           | 0 | 328 | 67,4% | 222 | 57,7% |
|  | 1 | 159 | 32,6% | 163 | 42,3% |
| Unterstützung – KR-Aufgaben (Code 0-1)               | 0 | 206 | 42,3% | 145 | 37,7% |
|  | 1 | 281 | 57,7% | 240 | 62,3% |
| Unterstützung – Unterricht (Code 0-1)                | 0 | 325 | 66,7% | 244 | 63,4% |
|  | 1 | 162 | 33,3% | 141 | 36,6% |
| Unterstützung – gering (Code 0-1)                    | 0 | 412 | 84,6% | 332 | 86,2% |
|  | 1 | 75  | 15,4% | 53  | 13,8% |
| Unterstützung – anderen Bereichen (Code 0-1)         | 0 | 427 | 87,7% | 355 | 92,2% |
|  | 1 | 60  | 12,3% | 30  | 7,8%  |
| Bei Kollegen akzeptiert? (Code 1,2,8)                | 0 | 17  | 3,5%  | 11  | 2,9%  |
|  | 1 | 1   | ,2%   | 2   | ,5%   |
|  | 2 | 409 | 84,0% | 320 | 83,1% |
|  | 3 |     |       | 4   | 1,0%  |
|  | 8 | 60  | 12,3% | 48  | 12,5% |
| Spannungsfeld (Code 1-4)                             | 0 | 25  | 5,1%  | 15  | 3,9%  |
|  | 1 | 200 | 41,1% | 151 | 39,2% |
|  | 2 | 73  | 15,0% | 93  | 24,2% |
|  | 3 | 92  | 18,9% | 70  | 18,2% |
|  | 4 | 97  | 19,9% | 56  | 14,5% |

Splitting-Tabelle 2 C

|                  |   |  |
|------------------|---|--|
| Ausgabe erstellt |   | 13-MAR-2003 19:44:10                               |
| Kommentare       |   |  |
| Eingabe          | Daten   | C:\Eigene Dateien\Projekt\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter  | <keine>  |
|                  | Gewichtung  | <keine>  |
|                  | Aufgeteilte Datei   | <keine>  |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei   | 880  |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v33 + v34 + v35a + v35b + v35c + v35d + v35e + v36 + v37 + v38a +<br>v38b + v38c + v38d + v38e + v39 + v40 + v41 BY frage7<br>/STATISTICS<br>count( frage7( F5.0 ) )<br>cpct( frage7( PCT5.1 ) 'Spalten%':frage7 ). |  |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit   | 0:00:00,22   |

|                       | 1,00   |          | 2,00   |          |      |
|-----------------------|--------|----------|--------|----------|------|
|                       | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |      |
| Teamarbeit (Code 1-2) | 0      | 41       | 8,4%   | 23       | 6,0% |

|  |   |     |       |     |       |
|--|---|-----|-------|-----|-------|
|  | 1 | 141 | 29,0% | 142 | 36,9% |
|  | 2 | 305 | 62,6% | 220 | 57,1% |
| Kollegen für Innovationen aufgeschlossen? (Code 1-2) | 0 | 58  | 11,9% | 35  | 9,1%  |
|  | 1 | 67  | 13,8% | 102 | 26,5% |
|  | 2 | 362 | 74,3% | 248 | 64,4% |
| Unterstütz./Schulamnt – Berufentsch. (Code 0-1)      | 0 | 295 | 60,6% | 197 | 51,2% |
|  | 1 | 192 | 39,4% | 188 | 48,8% |
| Unterstütz./Schulamnt – Rollenfindung (Code 0-1)     | 0 | 422 | 86,7% | 322 | 83,6% |
|  | 1 | 65  | 13,3% | 63  | 16,4% |
| Unterstütz./Schulamnt – Austausch (Code 0-1)         | 0 | 431 | 88,5% | 353 | 91,7% |
|  | 1 | 56  | 11,5% | 32  | 8,3%  |
| Unterstütz./Schulamnt – Konflikte (Code 0-1)         | 0 | 469 | 96,3% | 364 | 94,5% |
|  | 1 | 18  | 3,7%  | 21  | 5,5%  |
| Unterstütz./Schulamnt – wenig (Code 0-1)             | 0 | 271 | 55,6% | 232 | 60,3% |
|  | 1 | 216 | 44,4% | 153 | 39,7% |
| Zusammenarbeit mit Sachaufwandsträger (Code 1-3)     | 0 | 10  | 2,1%  | 3   | 8%    |
|  | 1 | 26  | 5,3%  | 22  | 5,7%  |
|  | 2 | 244 | 50,1% | 187 | 48,6% |
|  | 3 | 207 | 42,5% | 173 | 44,9% |
| Kooperation mit weiteren KR (Code 1-3)               | 0 | 421 | 86,4% | 327 | 84,9% |
|  | 1 | 10  | 2,1%  | 12  | 3,1%  |
|  | 2 | 51  | 10,5% | 42  | 10,9% |
|  | 3 | 5   | 1,0%  | 4   | 1,0%  |
| Ausbildung – staatl. Kurs für Schulleit. (Code 0-1)  | 0 | 373 | 76,6% | 268 | 69,6% |
|  | 1 | 114 | 23,4% | 117 | 30,4% |
| Ausbildung – staatl. Vorkurs für Übern. (Code 0-1)   | 0 | 451 | 92,6% | 344 | 89,4% |
|  | 1 | 36  | 7,4%  | 41  | 10,6% |
| Ausbildung – nicht-staatl. Fortbildung (Code 0-1)    | 0 | 404 | 83,0% | 314 | 81,6% |
|  | 1 | 83  | 17,0% | 71  | 18,4% |
| Ausbildung – Fachliteratur (Code 0-1)                | 0 | 344 | 70,6% | 250 | 64,9% |
|  | 1 | 143 | 29,4% | 135 | 35,1% |
| Ausbildung – keine (Code 0-1)                        | 0 | 225 | 46,2% | 209 | 54,3% |
|  | 1 | 262 | 53,8% | 176 | 45,7% |
| Bevorstehende Ausbildung? (Code 1,2,8)               | 0 | 15  | 3,1%  | 8   | 2,1%  |
|  | 1 | 177 | 36,3% | 110 | 28,6% |
|  | 2 | 50  | 10,3% | 62  | 16,1% |
|  | 8 | 245 | 50,3% | 205 | 53,2% |
| Bewertung – Ausbildung (Code 1-3)                    | 0 | 69  | 14,2% | 32  | 8,3%  |
|  | 1 | 23  | 4,7%  | 23  | 6,0%  |
|  | 2 | 90  | 18,5% | 65  | 16,9% |
|  | 3 | 305 | 62,6% | 265 | 68,8% |
| Posten abgeben? (Code 1-2)                           | 0 | 30  | 6,2%  | 14  | 3,6%  |
|  | 1 | 67  | 13,8% | 67  | 17,4% |
|  | 2 | 390 | 80,1% | 304 | 79,0% |

7.5.3 Tabellen 1: Splitting nach Geschlecht (Code 1: männl., Code 2: weibl.)

Splitting-Tabelle 3 A

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| Ausgabe erstellt | 13-MAR-2003 19:27:31   |   |
| Kommentare       |  |   |
| Eingabe          | Daten  | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter   | <keine>   |
|                  | Gewichtung   | <keine>   |
|                  | Aufgeteilte Datei  | <keine>   |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei  | 880   |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('.')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v7 + v8a + v8b + v8c + v8d + v8e + v9a + v9b + v9c + v9d + v10a +<br>v10b + v10c + v10d + v11a + v11b + v11c + v11d + v11e + v11f + v11g + v11h +<br>v13 + v14 + v15 + v16 BY v42 |   |

## Konrektorenstudie

|            |  |
|------------|--|
|            | /STATISTICS<br>count( v42( F5.0 )<br>cpct( v42( PCT5.1 ) 'Spalten%' v42 ). |
| Ressourcen | 0:00:00,28   |

|   | Geschlecht (Code 1-2) |          |        |          |        |          |       |
|---|-----------------------|----------|--------|----------|--------|----------|-------|
|   | 0                     |          | 1      |          | 2      |          |       |
|   | Anzahl                | Spalten% | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |       |
| Welche Schule? (Code 1-3)                       | 0                     | 5        | 29,4%  | 2        | 4%     |          |       |
|   | 1                     | 10       | 58,8%  | 242      | 48,5%  | 197      | 54,3% |
|   | 2                     | 2        | 11,8%  | 230      | 46,1%  | 153      | 42,1% |
|   | 3                     |          |        | 25       | 5,0%   | 13       | 3,6%  |
| ermutigt – Schulrat (Code 0-1)                  | 0                     | 14       | 82,4%  | 285      | 57,1%  | 174      | 47,9% |
|   | 1                     | 3        | 17,6%  | 214      | 42,9%  | 189      | 52,1% |
| ermutigt – Kollegen (Code 0-1)                  | 0                     | 11       | 64,7%  | 396      | 79,4%  | 236      | 65,0% |
|   | 1                     | 6        | 35,3%  | 103      | 20,6%  | 127      | 35,0% |
| ermutigt – Schulleiter (Code 0-1)               | 0                     | 11       | 64,7%  | 347      | 69,5%  | 225      | 62,0% |
|   | 1                     | 6        | 35,3%  | 152      | 30,5%  | 138      | 38,0% |
| ermutigt – eigener Zielsetzung (Code 0-1)       | 0                     | 8        | 47,1%  | 130      | 26,1%  | 136      | 37,5% |
|   | 1                     | 9        | 52,9%  | 369      | 73,9%  | 227      | 62,5% |
| ermutigt – Vorkurs (0-1)                        | 0                     | 17       | 100,0% | 495      | 99,2%  | 351      | 96,7% |
|   | 1                     |          |        | 4        | 8%     | 12       | 3,3%  |
| zust. – Qual. Beratungslehrer (Code 0-1)        | 0                     | 17       | 100,0% | 465      | 93,2%  | 333      | 91,7% |
|   | 1                     |          |        | 34       | 6,8%   | 30       | 8,3%  |
| zust. – Beratungslehrer (Code 0-1)              | 0                     | 15       | 88,2%  | 430      | 86,2%  | 326      | 89,8% |
|   | 1                     | 2        | 11,8%  | 69       | 13,8%  | 37       | 10,2% |
| zust. – allein. EdV-Betr. (Code 0-1)            | 0                     | 16       | 94,1%  | 395      | 79,2%  | 337      | 92,8% |
|   | 1                     | 1        | 5,9%   | 104      | 20,8%  | 26       | 7,2%  |
| zust. – EDV-Betr. mit anderen (Code 0-1)        | 0                     | 13       | 76,5%  | 388      | 77,8%  | 327      | 90,1% |
|   | 1                     | 4        | 23,5%  | 111      | 22,2%  | 36       | 9,9%  |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter (Code 0-1)         | 0                     | 15       | 88,2%  | 424      | 85,1%  | 288      | 79,3% |
|   | 1                     | 2        | 11,8%  | 74       | 14,9%  | 75       | 20,7% |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter -> mich (Code 0-1) | 0                     | 12       | 70,6%  | 210      | 42,1%  | 174      | 47,9% |
|   | 1                     | 5        | 29,4%  | 289      | 57,9%  | 189      | 52,1% |
| Repr. Aufgaben – mir (Code 0-1)                 | 0                     | 17       | 100,0% | 481      | 96,4%  | 351      | 96,7% |
|   | 1                     |          |        | 18       | 3,6%   | 12       | 3,3%  |
| Repr. Aufgaben – Schulleiter + mir (Code 0-1)   | 0                     | 9        | 52,9%  | 233      | 46,7%  | 162      | 44,6% |
|   | 1                     | 8        | 47,1%  | 266      | 53,3%  | 201      | 55,4% |
| Aufgaben – Vertetungsstunden (Code 1-2)         | 0                     | 6        | 35,3%  | 43       | 8,6%   | 45       | 12,4% |
|   | 1                     | 8        | 47,1%  | 141      | 28,3%  | 144      | 39,7% |
|   | 2                     | 3        | 17,6%  | 315      | 63,1%  | 174      | 47,9% |
| Aufgaben – Stundenplan (Code 1-2)               | 0                     | 4        | 23,5%  | 35       | 7,0%   | 54       | 14,9% |
|   | 1                     | 9        | 52,9%  | 269      | 53,9%  | 206      | 56,7% |
|   | 2                     | 4        | 23,5%  | 195      | 39,1%  | 103      | 28,4% |
| Aufgaben – Buspläne (Code 1-2)                  | 0                     | 11       | 64,7%  | 265      | 53,1%  | 240      | 66,1% |
|   | 1                     | 2        | 11,8%  | 123      | 24,6%  | 75       | 20,7% |
|   | 2                     | 4        | 23,5%  | 111      | 22,2%  | 48       | 13,2% |
| Aufgaben – Projekten (Code 1-2)                 | 0                     | 5        | 29,4%  | 122      | 24,4%  | 94       | 25,9% |
|   | 1                     | 9        | 52,9%  | 313      | 62,7%  | 191      | 52,6% |
|   | 2                     | 3        | 17,6%  | 64       | 12,8%  | 78       | 21,5% |
| Aufgaben – Lehrerkonferenz (Code 1-2)           | 0                     | 9        | 52,9%  | 144      | 28,9%  | 129      | 35,5% |
|   | 1                     | 8        | 47,1%  | 348      | 69,7%  | 219      | 60,3% |
|   | 2                     |          |        | 7        | 1,4%   | 15       | 4,1%  |
| Aufgaben – Kollegen beraten (Code 1-2)          | 0                     | 9        | 52,9%  | 170      | 34,1%  | 117      | 32,2% |
|   | 1                     | 6        | 35,3%  | 300      | 60,1%  | 196      | 54,0% |
|   | 2                     | 2        | 11,8%  | 29       | 5,8%   | 50       | 13,8% |
| Aufgaben – Elternbeirat (Code 1-2)              | 0                     | 6        | 35,3%  | 126      | 25,3%  | 79       | 21,8% |
|   | 1                     | 11       | 64,7%  | 362      | 72,5%  | 268      | 73,8% |
|   | 2                     |          |        | 11       | 2,2%   | 16       | 4,4%  |
| Aufgaben – Jugendamt (Code 1-2)                 | 0                     | 8        | 47,1%  | 220      | 44,1%  | 148      | 40,8% |
|   | 1                     | 9        | 52,9%  | 261      | 52,3%  | 184      | 50,7% |
|   | 2                     |          |        | 18       | 3,6%   | 31       | 8,5%  |
| Anrechnungsstunden (Anzahl)                     | 0                     | 4        | 23,5%  | 13       | 2,6%   | 21       | 5,8%  |

## Konkrektorenstudie

|  |    |    |       |     |       |     |       |
|--|----|----|-------|-----|-------|-----|-------|
|  | 1  | 2  | 11,8% | 31  | 6,2%  | 58  | 16,0% |
|  | 2  |    |       | 2   | ,4%   | 1   | ,3%   |
|  | 2  | 4  | 23,5% | 196 | 39,3% | 165 | 45,5% |
|  | 3  | 2  | 11,8% | 132 | 26,5% | 72  | 19,8% |
|  | 4  | 2  | 11,8% | 74  | 14,8% | 25  | 6,9%  |
|  | 5  |    |       | 24  | 4,8%  | 8   | 2,2%  |
|  | 6  | 2  | 11,8% | 13  | 2,6%  | 7   | 1,9%  |
|  | 7  | 1  | 5,9%  | 1   | ,2%   | 4   | 1,1%  |
|  | 8  |    |       | 5   | 1,0%  | 1   | ,3%   |
|  | 9  |    |       | 2   | ,4%   | 1   | ,3%   |
|  | 10 |    |       | 3   | ,6%   |     |       |
|  | 11 |    |       | 1   | ,2%   |     |       |
|  | 12 |    |       | 1   | ,2%   |     |       |
|  | 13 |    |       | 1   | ,2%   |     |       |
| Anzahl angemessen? (Code 1-2)                | 0  | 5  | 29,4% | 7   | 1,4%  | 12  | 3,3%  |
|  | 1  | 8  | 47,1% | 302 | 60,5% | 188 | 51,8% |
|  | 2  | 4  | 23,5% | 190 | 38,1% | 163 | 44,9% |
| Rolle (Code 1-3)                             | 0  | 5  | 29,4% | 8   | 1,6%  | 5   | 1,4%  |
|  | 1  |    |       | 63  | 12,6% | 77  | 21,2% |
|  | 2  | 10 | 58,8% | 340 | 68,1% | 238 | 65,6% |
|  | 3  | 2  | 11,8% | 88  | 17,6% | 43  | 11,8% |
| Bei Mitarbeiter-Gesprächen dabei? (Code 1-3) | 0  | 5  | 29,4% | 2   | ,4%   | 5   | 1,4%  |
|  | 1  | 2  | 11,8% | 64  | 12,8% | 69  | 19,0% |
|  | 2  | 10 | 58,8% | 369 | 73,9% | 255 | 70,2% |
|  | 3  |    |       | 64  | 12,8% | 34  | 9,4%  |

### Splitting-Tabelle 3 B

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| Ausgabe erstellt |  | 13-MAR-2003 19:28:50                                |
| Kommentare       |  |   |
| Eingabe          | Daten  | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter   | <keine>   |
|                  | Gewichtung   | <keine>   |
|                  | Aufgeteilte Datei  | <keine>   |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei  | 880   |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING('')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v17a + v17b + v17c + v17d + v17e + v17f + v17g + v17h + v17i + v19 +<br>v20 + v21 + v22a + v22b + v22c + v22d + v23a + v23b + v23c + v24 + v25 + v26<br>+ v27 + v28 + v29a + v29b + v29c + v29d + v29e + v29f + v31 + v32 BY v42<br>/STATISTICS<br>count( v42( F5.0 ) )<br>cpct( v42( PCT5.1 ) 'Spalten%':v42 ). |   |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit  | 0:00:00,39  |

|                                      |      | Geschlecht (Code 1-2) |          |        |          |        |          |
|--------------------------------------|------|-----------------------|----------|--------|----------|--------|----------|
|                                      |      | 0                     |          | 1      |          | 2      |          |
|                                      |      | Anzahl                | Spalten% | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |
| Bewert. – Fühle mich wohl (Code 1-4) | ,00  | 4                     | 23,5%    | 3      | ,6%      | 4      | 1,1%     |
|                                      | 1,00 | 1                     | 5,9%     | 13     | 2,6%     | 10     | 2,8%     |
|                                      | 1,50 |                       |          | 4      | ,8%      | 3      | ,8%      |
|                                      | 2,00 |                       |          | 24     | 4,8%     | 36     | 9,9%     |
|                                      | 2,50 |                       |          | 16     | 3,2%     | 10     | 2,8%     |
|                                      | 3,00 | 3                     | 17,6%    | 141    | 28,3%    | 87     | 24,0%    |
|                                      | 3,50 |                       |          | 30     | 6,0%     | 21     | 5,8%     |
|                                      | 4,00 | 9                     | 52,9%    | 268    | 53,7%    | 192    | 52,9%    |
| Bewert. – Überfordert (Code 1-4)     | ,00  | 5                     | 29,4%    | 7      | 1,4%     | 7      | 1,9%     |
|                                      | 1,00 | 9                     | 52,9%    | 310    | 62,1%    | 238    | 65,6%    |
|                                      | 1,50 |                       |          | 32     | 6,4%     | 27     | 7,4%     |
|                                      | 2,00 | 1                     | 5,9%     | 103    | 20,6%    | 65     | 17,9%    |
|                                      | 2,50 |                       |          | 10     | 2,0%     | 7      | 1,9%     |
|                                      | 3,00 | 2                     | 11,8%    | 27     | 5,4%     | 14     | 3,9%     |
|                                      | 3,50 |                       |          |        |          | 1      | ,3%      |
|                                      | 4,00 |                       |          | 10     | 2,0%     | 4      | 1,1%     |

## Konrektorenstudie

|   |      |    |       |     |       |     |       |
|---|------|----|-------|-----|-------|-----|-------|
| Bewert. – Ziel: Selbst Schulleiter (Code 1-4)       | ,00  | 6  | 35,3% | 9   | 1,8%  | 10  | 2,8%  |
|   | ,35  |    |       | 1   | ,2%   |     |       |
|   | 1,00 | 6  | 35,3% | 155 | 31,1% | 134 | 36,9% |
|   | 1,50 |    |       | 18  | 3,6%  | 18  | 5,0%  |
|   | 2,00 | 2  | 11,8% | 41  | 8,2%  | 35  | 9,6%  |
|   | 2,50 |    |       | 16  | 3,2%  | 13  | 3,6%  |
|   | 3,00 | 1  | 5,9%  | 63  | 12,6% | 33  | 9,1%  |
|   | 3,50 |    |       | 17  | 3,4%  | 8   | 2,2%  |
|   | 4,00 | 2  | 11,8% | 179 | 35,9% | 112 | 30,9% |
| Bewert. – Chancen: Selbst Schulleit. (Code 1-4)     | ,00  | 6  | 35,3% | 39  | 7,8%  | 49  | 13,5% |
|   | 1,00 | 7  | 41,2% | 98  | 19,6% | 63  | 17,4% |
|   | 1,50 |    |       | 12  | 2,4%  | 10  | 2,8%  |
|   | 2,00 | 2  | 11,8% | 58  | 11,6% | 32  | 8,8%  |
|   | 2,50 |    |       | 19  | 3,8%  | 20  | 5,5%  |
|   | 3,00 | 1  | 5,9%  | 117 | 23,4% | 88  | 24,2% |
|   | 3,50 |    |       | 14  | 2,8%  | 10  | 2,8%  |
|   | 4,00 | 1  | 5,9%  | 142 | 28,5% | 91  | 25,1% |
| Bewert. – Wunsch: Mehr Aufgaben (Code 1-4)          | ,00  | 5  | 29,4% | 9   | 1,8%  | 8   | 2,2%  |
|   | 1,00 | 10 | 58,8% | 293 | 58,7% | 191 | 52,6% |
|   | 1,50 |    |       | 36  | 7,2%  | 25  | 6,9%  |
|   | 2,00 |    |       | 100 | 20,0% | 63  | 17,4% |
|   | 2,50 |    |       | 10  | 2,0%  | 9   | 2,5%  |
|   | 3,00 | 1  | 5,9%  | 33  | 6,6%  | 39  | 10,7% |
|   | 3,50 |    |       | 1   | ,2%   | 4   | 1,1%  |
|   | 4,00 | 1  | 5,9%  | 17  | 3,4%  | 24  | 6,6%  |
| Bewert. – Kooperative Leitungsaufg. (Code 1-4)      | ,00  | 5  | 29,4% | 1   | ,2%   | 2   | ,6%   |
|   | 1,00 |    |       | 4   | ,8%   | 2   | ,6%   |
|   | 1,50 |    |       |     |       | 1   | ,3%   |
|   | 2,00 |    |       | 7   | 1,4%  | 1   | ,3%   |
|   | 2,50 | 1  | 5,9%  | 5   | 1,0%  | 2   | ,6%   |
|   | 3,00 | 1  | 5,9%  | 54  | 10,8% | 31  | 8,5%  |
|   | 3,50 |    |       | 35  | 7,0%  | 30  | 8,3%  |
|   | 4,00 | 10 | 58,8% | 393 | 78,8% | 294 | 81,0% |
| Bewert. – Wunsch: Klassenführung abgeben (Code 1-4) | ,00  | 6  | 35,3% | 21  | 4,2%  | 9   | 2,5%  |
|   | 1,00 | 3  | 17,6% | 146 | 29,3% | 177 | 48,8% |
|   | 1,50 |    |       | 18  | 3,6%  | 21  | 5,8%  |
|   | 2,00 | 1  | 5,9%  | 67  | 13,4% | 46  | 12,7% |
|   | 2,50 |    |       | 12  | 2,4%  | 10  | 2,8%  |
|   | 3,00 |    |       | 80  | 16,0% | 34  | 9,4%  |
|   | 3,50 |    |       | 16  | 3,2%  | 7   | 1,9%  |
|   | 4,00 | 7  | 41,2% | 139 | 27,9% | 59  | 16,3% |
| Bewert. – Wunsch: Größere Schule (Code 1-4)         | ,00  | 6  | 35,3% | 7   | 1,4%  | 10  | 2,8%  |
|   | 1,00 | 9  | 52,9% | 253 | 50,7% | 229 | 63,1% |
|   | 1,50 |    |       | 27  | 5,4%  | 26  | 7,2%  |
|   | 2,00 | 1  | 5,9%  | 63  | 12,6% | 39  | 10,7% |
|   | 2,50 |    |       | 17  | 3,4%  | 7   | 1,9%  |
|   | 3,00 |    |       | 51  | 10,2% | 31  | 8,5%  |
|   | 3,50 |    |       | 4   | ,8%   | 1   | ,3%   |
|   | 4,00 | 1  | 5,9%  | 77  | 15,4% | 20  | 5,5%  |
| Bewert. – Wunsch: Andere Schule (Code 1-4)          | ,00  | 5  | 29,4% | 10  | 2,0%  | 7   | 1,9%  |
|   | 1,00 | 12 | 70,6% | 379 | 76,0% | 273 | 75,2% |
|   | 1,50 |    |       | 34  | 6,8%  | 27  | 7,4%  |
|   | 2,00 |    |       | 42  | 8,4%  | 23  | 6,3%  |
|   | 2,50 |    |       | 9   | 1,8%  | 5   | 1,4%  |
|   | 3,00 |    |       | 18  | 3,6%  | 15  | 4,1%  |
|   | 3,50 |    |       | 7   | 1,4%  | 13  | 3,6%  |
|   | 4,00 |    |       |     |       |     |       |
| Aussagen – Mitsprach (Code 1-3)                     | 0    | 10 | 58,8% | 10  | 2,0%  | 5   | 1,4%  |
|   | 1    | 5  | 29,4% | 346 | 69,3% | 215 | 59,2% |
|   | 2    | 1  | 5,9%  | 107 | 21,4% | 103 | 28,4% |
|   | 3    | 1  | 5,9%  | 36  | 7,2%  | 40  | 11,0% |
|   | 4    |    |       |     |       |     |       |
| nMeinungsverschiedenheiten (Code 1-2)               | 0    | 10 | 58,8% | 18  | 3,6%  | 15  | 4,1%  |
|   | 1    | 5  | 29,4% | 441 | 88,4% | 296 | 81,5% |
|   | 2    | 2  | 11,8% | 40  | 8,0%  | 52  | 14,3% |
| Art der Meinungsverschiedenheiten (Code 1-4)        | 0    | 10 | 58,8% | 90  | 18,0% | 75  | 20,7% |

## Konrektorenstudie

|   |   |    |       |     |       |     |       |
|---|---|----|-------|-----|-------|-----|-------|
|   | 1 | 5  | 29,4% | 343 | 68,7% | 225 | 62,0% |
|   | 2 | 1  | 5,9%  | 31  | 6,2%  | 32  | 8,8%  |
|   | 3 |    |       | 11  | 2,2%  | 8   | 2,2%  |
|   | 4 | 1  | 5,9%  | 24  | 4,8%  | 23  | 6,3%  |
| Einschätzung – Schulleiter (Code 1,2,8)               | 0 | 10 | 58,8% | 5   | 1,0%  | 15  | 4,1%  |
|   | 1 | 1  | 5,9%  | 42  | 8,4%  | 42  | 11,6% |
|   | 2 | 5  | 29,4% | 375 | 75,2% | 245 | 67,5% |
|   | 8 | 1  | 5,9%  | 77  | 15,4% | 61  | 16,8% |
| Einschätzung – Kollegen (Code 1,2,8)                  | 0 | 10 | 58,8% | 5   | 1,0%  | 16  | 4,4%  |
|   | 1 | 1  | 5,9%  | 10  | 2,0%  | 15  | 4,1%  |
|   | 2 | 5  | 29,4% | 381 | 76,4% | 267 | 73,6% |
|   | 8 | 1  | 5,9%  | 103 | 20,6% | 65  | 17,9% |
| Einschätzung – Schulamts (Code 1,2,8)                 | 0 | 11 | 64,7% | 10  | 2,0%  | 15  | 4,1%  |
|   | 1 |    |       | 33  | 6,6%  | 27  | 7,4%  |
|   | 2 | 2  | 11,8% | 273 | 54,7% | 209 | 57,6% |
|   | 8 | 4  | 23,5% | 183 | 36,7% | 112 | 30,9% |
| Einschätzung – Bezirksregierung (Code 1,2,8)          | 0 | 11 | 64,7% | 13  | 2,6%  | 24  | 6,6%  |
|   | 1 |    |       | 37  | 7,4%  | 23  | 6,3%  |
|   | 2 |    |       | 75  | 15,0% | 46  | 12,7% |
|   | 8 | 6  | 35,3% | 374 | 74,9% | 270 | 74,4% |
| Geschäfts-Verteilungsplan – Schriftlich? (Code 1-2)   | 0 | 11 | 64,7% | 1   | 2%    | 6   | 1,7%  |
|   | 1 | 5  | 29,4% | 366 | 73,5% | 273 | 75,2% |
|   | 2 | 1  | 5,9%  | 131 | 26,3% | 84  | 23,1% |
| Geschäfts-Verteilungsplan – mitformuliert? (Code 1-2) | 0 | 16 | 94,1% | 365 | 73,1% | 278 | 76,6% |
|   | 1 |    |       | 69  | 13,8% | 41  | 11,3% |
|   | 2 | 1  | 5,9%  | 65  | 13,0% | 44  | 12,1% |
| Geschäfts-Verteilungsplan – umgesetzt? (Code 1-3)     | 0 | 16 | 94,1% | 378 | 75,8% | 285 | 78,5% |
|   | 1 |    |       | 8   | 1,6%  | 3   | 8%    |
|   | 2 |    |       | 63  | 12,6% | 40  | 11,0% |
|   | 3 | 1  | 5,9%  | 50  | 10,0% | 35  | 9,6%  |
| nBesprechungen mit Schulleiter (Code 1-4)             | 0 | 10 | 58,8% | 5   | 1,0%  | 9   | 2,5%  |
|   | 1 |    |       | 26  | 5,2%  | 22  | 6,1%  |
|   | 2 | 3  | 17,6% | 263 | 52,7% | 166 | 45,7% |
|   | 3 | 3  | 17,6% | 156 | 31,3% | 117 | 32,2% |
|   | 4 | 1  | 5,9%  | 49  | 9,8%  | 49  | 13,5% |
| Besprechungen mit Schulleiter – initiiert (Code 1-3)  | 0 | 11 | 64,7% | 7   | 1,4%  | 11  | 3,0%  |
|   | 1 |    |       | 27  | 5,4%  | 11  | 3,0%  |
|   | 2 |    |       | 34  | 6,8%  | 45  | 12,4% |
|   | 3 | 6  | 35,3% | 431 | 86,4% | 296 | 81,5% |
| Forderung – mehr Mitsprache (Code 1-4)                | 0 | 11 | 64,7% | 9   | 1,8%  | 15  | 4,1%  |
|   | 1 | 3  | 17,6% | 356 | 71,3% | 245 | 67,5% |
|   | 2 |    |       | 47  | 9,4%  | 31  | 8,5%  |
|   | 3 | 3  | 17,6% | 84  | 16,8% | 71  | 19,6% |
|   | 4 |    |       | 3   | 6%    | 1   | 3%    |
| Innovative Ideen – verwirklichen? (Code 1-3)          | 0 | 12 | 70,6% | 9   | 1,8%  | 11  | 3,0%  |
|   | 1 |    |       | 211 | 42,3% | 194 | 53,4% |
|   | 2 | 5  | 29,4% | 250 | 50,1% | 138 | 38,0% |
|   | 3 |    |       | 29  | 5,8%  | 20  | 5,5%  |
| Innovative Ideen – unterstützt? (Code 1-6)            | 0 | 11 | 64,7% | 15  | 3,0%  | 24  | 6,6%  |
|   | 1 |    |       | 16  | 3,2%  | 13  | 3,6%  |
|   | 2 | 1  | 5,9%  | 18  | 3,6%  | 21  | 5,8%  |
|   | 3 |    |       | 63  | 12,6% | 53  | 14,6% |
|   | 4 | 2  | 11,8% | 120 | 24,0% | 101 | 27,8% |
|   | 5 |    |       | 110 | 22,0% | 59  | 16,3% |
|   | 6 | 3  | 17,6% | 157 | 31,5% | 92  | 25,3% |
| Unterstützung – Verwaltungsbereich (Code 0-1)         | 0 | 14 | 82,4% | 231 | 46,3% | 193 | 53,2% |
|   | 1 | 3  | 17,6% | 268 | 53,7% | 170 | 46,8% |
| Unterstützung – Personalführung (Code 0-1)            | 0 | 15 | 88,2% | 299 | 59,9% | 243 | 66,9% |
|   | 1 | 2  | 11,8% | 200 | 40,1% | 120 | 33,1% |
| Unterstützung – KR-Aufgaben (Code 0-1)                | 0 | 13 | 76,5% | 173 | 34,7% | 171 | 47,1% |
|   | 1 | 4  | 23,5% | 326 | 65,3% | 192 | 52,9% |
| Unterstützung – Unterricht (Code 0-1)                 | 0 | 15 | 88,2% | 324 | 64,9% | 237 | 65,3% |
|   | 1 | 2  | 11,8% | 175 | 35,1% | 126 | 34,7% |
| Unterstützung – gering (Code 0-1)                     | 0 | 16 | 94,1% | 429 | 86,0% | 305 | 84,0% |

Konkretorenstudie

|  |   |    |       |     |       |     |       |
|--|---|----|-------|-----|-------|-----|-------|
|  | 1 | 1  | 5,9%  | 70  | 14,0% | 58  | 16,0% |
| Unterstützung – anderen Bereichen (Code 0-1) | 0 | 16 | 94,1% | 443 | 88,8% | 330 | 90,9% |
|  | 1 | 1  | 5,9%  | 56  | 11,2% | 33  | 9,1%  |
| Bei Kollegen akzeptiert? (Code 1,2,8)        | 0 | 10 | 58,8% | 6   | 1,2%  | 16  | 4,4%  |
|  | 1 | 1  | 5,9%  | 1   | ,2%   | 2   | ,6%   |
|  | 2 | 5  | 29,4% | 432 | 86,6% | 294 | 81,0% |
|  | 3 |    |       | 2   | ,4%   | 2   | ,6%   |
|  | 8 | 1  | 5,9%  | 58  | 11,6% | 49  | 13,5% |
| Spannungsfeld (Code 1-4)                     | 0 | 10 | 58,8% | 13  | 2,6%  | 21  | 5,8%  |
|  | 1 | 3  | 17,6% | 211 | 42,3% | 138 | 38,0% |
|  | 2 | 1  | 5,9%  | 94  | 18,8% | 71  | 19,6% |
|  | 3 |    |       | 105 | 21,0% | 57  | 15,7% |
|  | 4 | 3  | 17,6% | 76  | 15,2% | 76  | 20,9% |

Splitting-Tabelle 3 C

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| Ausgabe erstellt |  | 13-MAR-2003 19:29:29                                |
| Kommentare       |  |   |
| Eingabe          | Daten  | C:\Eigene Dateien\Projekte\chott\KR-Ausw-Gesamt.sav |
|                  | Filter   | <keine>   |
|                  | Gewichtung   | <keine>   |
|                  | Aufgeteilte Datei  | <keine>   |
|                  | Anzahl der Zeilen in der Arbeitsdatei  | 880   |
| Syntax           | TABLES<br>/FORMAT BLANK MISSING(' ')<br>/GBASE=CASES<br>/TABLE=v33 + v34 + v35a + v35b + v35c + v35d + v35e + v36 + v37 + v38a +<br>v38b + v38c + v38d + v38e + v39 + v40 + v41 BY v42<br>/STATISTICS<br>count( v42( F5.0 ) )<br>cpct( v42( PCT5.1 ) 'Spalten%':v42 ). |   |
| Ressourcen       | Verstrichene Zeit  | 0:00:00,28  |

|  | Geschlecht (Code 1-2) |          |        |          |        |          |       |
|--|-----------------------|----------|--------|----------|--------|----------|-------|
|  | 0                     |          | 1      |          | 2      |          |       |
|  | Anzahl                | Spalten% | Anzahl | Spalten% | Anzahl | Spalten% |       |
| Teamarbeit (Code 1-2)                                | 0                     | 12       | 70,6%  | 30       | 6,0%   | 27       | 7,4%  |
|  | 1                     | 2        | 11,8%  | 160      | 32,1%  | 121      | 33,3% |
|  | 2                     | 3        | 17,6%  | 309      | 61,9%  | 215      | 59,2% |
| Kollegen für Innovationen aufgeschlossen? (Code 1-2) | 0                     | 13       | 76,5%  | 46       | 9,2%   | 39       | 10,7% |
|  | 1                     | 3        | 17,6%  | 83       | 16,6%  | 83       | 22,9% |
|  | 2                     | 1        | 5,9%   | 370      | 74,1%  | 241      | 66,4% |
| Unterstütz./Schulamt – Berufsentzsch. (Code 0-1)     | 0                     | 16       | 94,1%  | 282      | 56,5%  | 201      | 55,4% |
|  | 1                     | 1        | 5,9%   | 217      | 43,5%  | 162      | 44,6% |
| Unterstütz./Schulamt – Rollenfindung (Code 0-1)      | 0                     | 17       | 100,0% | 425      | 85,2%  | 308      | 84,8% |
|  | 1                     |          |        | 74       | 14,8%  | 55       | 15,2% |
| Unterstütz./Schulamt – Austausch (Code 0-1)          | 0                     | 17       | 100,0% | 449      | 90,0%  | 324      | 89,3% |
|  | 1                     |          |        | 50       | 10,0%  | 39       | 10,7% |
| Unterstütz./Schulamt – Konflikte (Code 0-1)          | 0                     | 17       | 100,0% | 479      | 96,0%  | 343      | 94,5% |
|  | 1                     |          |        | 20       | 4,0%   | 20       | 5,5%  |
| Unterstütz./Schulamt – wenig (Code 0-1)              | 0                     | 14       | 82,4%  | 280      | 56,1%  | 216      | 59,5% |
|  | 1                     | 3        | 17,6%  | 219      | 43,9%  | 147      | 40,5% |
| Zusammenarbeit mit Sachaufwandsträger (Code 1-3)     | 0                     | 14       | 82,4%  | 2        | ,4%    | 2        | ,6%   |
|  | 1                     |          |        | 27       | 5,4%   | 21       | 5,8%  |
|  | 2                     | 2        | 11,8%  | 307      | 61,5%  | 124      | 34,2% |
|  | 3                     | 1        | 5,9%   | 163      | 32,7%  | 216      | 59,5% |
| Kooperation mit weiteren KR (Code 1-3)               | 0                     | 17       | 100,0% | 408      | 81,8%  | 330      | 90,9% |
|  | 1                     |          |        | 11       | 2,2%   | 11       | 3,0%  |
|  | 2                     |          |        | 75       | 15,0%  | 18       | 5,0%  |
|  | 3                     |          |        | 5        | 1,0%   | 4        | 1,1%  |
| Ausbildung – staatl. Kurs für Schulleit. (Code 0-1)  | 0                     | 16       | 94,1%  | 365      | 73,1%  | 267      | 73,6% |
|  | 1                     | 1        | 5,9%   | 134      | 26,9%  | 96       | 26,4% |
| Ausbildung – staatl. Vorkurs für Übern. (Code 0-1)   | 0                     | 17       | 100,0% | 447      | 89,6%  | 337      | 92,8% |
|  | 1                     |          |        | 52       | 10,4%  | 26       | 7,2%  |
| Ausbildung – nicht-staatl. Fortbildung (Code 0-1)    | 0                     | 16       | 94,1%  | 404      | 81,0%  | 304      | 83,7% |
|  | 1                     | 1        | 5,9%   | 95       | 19,0%  | 59       | 16,3% |

## Konrektorenstudie

|  |   |    |        |     |       |     |       |
|--|---|----|--------|-----|-------|-----|-------|
| Ausbildung – Fachliteratur (Code 0-1)  | 0 | 17 | 100,0% | 338 | 67,7% | 246 | 67,8% |
|  | 1 |    |        | 161 | 32,3% | 117 | 32,2% |
| Ausbildung – keine (Code 0-1)          | 0 | 15 | 88,2%  | 242 | 48,5% | 183 | 50,4% |
|  | 1 | 2  | 11,8%  | 257 | 51,5% | 180 | 49,6% |
| Bevorstehende Ausbildung? (Code 1,2,8) | 0 | 14 | 82,4%  | 5   | 1,0%  | 9   | 2,5%  |
|  | 1 | 3  | 17,6%  | 182 | 36,5% | 103 | 28,4% |
|  | 2 |    |        | 61  | 12,2% | 51  | 14,0% |
|  | 8 |    |        | 251 | 50,3% | 200 | 55,1% |
| Bewertung – Ausbildung (Code 1-3)      | 0 | 15 | 88,2%  | 44  | 8,8%  | 47  | 12,9% |
|  | 1 |    |        | 33  | 6,6%  | 13  | 3,6%  |
|  | 2 |    |        | 90  | 18,0% | 65  | 17,9% |
|  | 3 | 2  | 11,8%  | 332 | 66,5% | 238 | 65,6% |
| Posten abgeben? (Code 1-2)             | 0 | 15 | 88,2%  | 22  | 4,4%  | 12  | 3,3%  |
|  | 1 |    |        | 90  | 18,0% | 44  | 12,1% |
|  | 2 | 2  | 11,8%  | 387 | 77,6% | 307 | 84,6% |

Verantwortlich:

Dr. Rainer C. Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschichte der Hanns-Seidel-Stiftung

Herausgeber:

Dr. habil. Peter O. Christ M.A.

Rektor der Leibnizschule, Memmingen; Leiter des Instituts für Pädagogische

Forschung im BSV Bayerischen Schulleitungsverband; Privatdozent an der Uni

Albstadt

Dr. Ulrike Schmitt

Leiterin für Kultur- und Bildungspolitik in der Akademie für Politik und Zeitgeschichte



**Verantwortlich:**

Dr. Reinhard C. Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

**Herausgeber:**

Dr. habil. Peter O. Chott M.A.

Rektor der Elsbethenschule, Memmingen; Leiter des Instituts für Pädagogische Führung und Fortbildung im BSV Bayerischen SchulleitungsVerband; Privatdozent an der Universität Augsburg

Dr. Gisela Schmirber

Referentin für Kultur- und Bildungspolitik in der Akademie für Politik und Zeitgeschehen